

# CLUB

RUDERN · TENNIS · HOCKEY · GOLF

## NACHRICHTEN

### sportstadt düsseldorf



**GOLF**

## Caroline Masson:

Zum sechsten Mal Spielerin des Jahres  
der PGA of Germany!



**RUDERN**

Ruderstatistiken 2017



**TENNIS**

Düsseldorfer Schauspielhaus  
und Rochusclub feiern eine  
gelungene Premiere



**HOCKEY**

3. Herren steigen sensationell  
in die 2. Regionalliga auf

- am Kö-Center
- Graf-Adolf-Str.
- im Flughafen
- im Stadttor



die Pluszahnärzte®

# Düsseldorfer Pioniere seit 1993



Telefonisch für Sie erreichbar:

montags–freitags **7–24** Uhr  
samstags **9–19** Uhr  
sonn- & feiertags\* **9–19** Uhr

Beachten Sie die Servicezeiten Ihres Arztes! (SGB V, §76, Abs.3, S.1)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

☎ **0211-862 070 2188**

✉ [info@diepluszahnaerzte.de](mailto:info@diepluszahnaerzte.de)

🌐 [www.diepluszahnaerzte.de](http://www.diepluszahnaerzte.de)

\* Nur unaufschiebbare Behandlungen.

# DER MAI IST GEKOMMEN ...

**D**er Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus.

Da bleibe, wer Lust hat, mit Sorgen zu Haus.

Wie die Wolken dort wandern am himmlischen Zelt,

so steht auch mir der Sinn in die weite, weite Welt ...

So wie Emanuel Geibel es 1841 in seinem Frühlingsgedicht „Der Mai ist gekommen“ schreibt, wollen wir es auch halten und uns nach dem langen Winter auf den langersehnten Frühling freuen und wieder an der frischen Luft unserer liebsten Nebentätigkeit der Welt nachkommen.

Die Tennismedenspielsaison ist bereits in vollem Gange, die Ruderboote sind aufgeriggt, Hockey wird wieder Outdoor gespielt und die Golfer können endlich wieder auf grünen Fairways und Grüns um gute Scores spielen.

Aber unsere Clubs haben viel mehr zu bieten: Weltklasse-Tennis in der Bundesliga mit dem Alpresan Rochusclub Bundesligateam mit Heimspielen am 8. & 15. Juli und am 4. & 12. August.



Die Hockey Damenmannschaft des DHC wird sich für das Final Four vom 8. Bis 10. Juni in Krefeld qualifizieren und um den deutschen Meistertitel mitkämpfen.

Und in Hubbelrath spielen sowohl die Damen- und Herrenmannschaft in der Kramski DGL 1. Bundesliga um die Krone. Am 18. und 19. August steigt hier das Finale der vier besten Mannschaften Deutschlands und die Marschroute ist vorgegeben: Titelverteidigung bei den Herren.

So bleibt mir jetzt nur noch, Ihnen einen glücklichen, erfolgreichen Start in die neue Saison zu wünschen!

Wolfgang F. Nonn

1903  
**SCHÄFFNER**



Seit dem 3. Februar 2018 erstrahlt Schöffner in einem neuen Ladendesign. Lassen Sie sich an unserer Bar verwöhnen und genießen Sie eine entspannte Einkaufsatmosphäre. Entdecken Sie neben unseren bewährten Premiumkollektionen, wie Canali, van Laack, Jacob Cohën und Moorere, auch unsere neuen Modelabels Eleventy, Hemisphere und Circolo.

Willkommen im neuen Ambiente!



Steinstraße 16 -18 • 40212 Düsseldorf  
www.schaeffner1903.de • 0211.32 56 44



Wir empfehlen das  
**APCOA** Parkhaus Sevens.  
The World Of Parking

# INHALT

Ausgabe 01/2018



## RUDERN

- 6 Damen-Tagesfahrt auf der Ruhr
- 7 Volles Haus beim Neujahrsempfang 2018
- 8 Wanderfahrt Friesland 2018...
- 8 Hallo lieber DRVler
- 9 Club-Intern
- 10 Ruderstatistiken 2017

## LIFESTYLE

- 14 Das Jahresprogramm 2017 der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

## TENNIS

- 12 Erste Movie-Night im Rochusclub
- 12 Wir trauern
- 13 Düsseldorfer Schauspielhaus und Rochusclub feiern gelungene Premiere
- 14 Kings Cup 2018 König der Athleten
- 16 Alice Tesan und Hazem Naow triumphieren...
- 16 Jan Gewaltig gewinnt...
- 17 Jan Gewaltig und Francis von Arnim...
- 17 Florian Erlinghagen Deutscher Vizemeister
- 17 Rochusclub U 14 Junioren
- 18 Geschwisterturnier
- 20 Karneval
- 22 Beerdigung des Hoppedietz im Rochusclub
- 23 Weihnachtsbridge Turnier 2017
- 24 Plätzchenbacken im Club

## HOCKEY

- 26 HockeyNachlese 1. Bundesliga Halle 2017/18
- 28 DHC-Damen Deutscher Hallen-Vizemeister
- 29 DHB-Damen gewinnen Hallen-Europameisterschaft in Prag
- 29 Nachbetrachtung Hallenfinale...
- 30 HockeyNachlese Halle 2017/18 – 1. Herren
- 31 DHC 3. Herren steigen sensationell in die 2. Regionalliga auf
- 32 ... ein weiterer Herausforderungs-Pokal für Senioren: Der Bärenpokal



## IMPRESSUM

**Herausgeber/Herstellung/Anzeigenverwaltung**  
NONNSTOP Marketing Services  
Wolfgang Nonn  
Bismarckstr. 114 · 47799 Krefeld  
Telefon 0 21 51 - 6507680  
E-Mail info@nonnstop.de

**Grafik**  
DaffneDesign · www.daffnedesign.de  
Heinrich-Böll-Straße 24 · 47918 Tönisvorst  
Telefon 0 21 51 - 4533860  
Mobil 0176 - 64 64 45 42  
E-Mail info@daffnedesign.de

**Anzeigenrepräsentant**  
Klaus Kaliebe  
Flünnertzdyk 268b · 47802 Krefeld  
Telefon 0 21 51 - 56 39 35  
Telefax 0 21 51 - 56 39 76

**Redaktion**  
Rudern: Jörn Klocke  
Tennis: Rochusclub-Presseteam  
Hockey: Bernd Gossens  
Golf: Presseteam

**Erscheinungsweise:** April, Juni, September, November. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Bilder und Manuskripte keine Gewähr.

- 34** „Dauerbrenner-MJA“ wieder bei Deutscher Hallen-Endrunde
- 35** MJB qualifiziert sich für die Deutsche Meisterschaft 2017/18
- 36** Mädchen B1 werden Dritte bei den Westdeutschen Meisterschaften
- 36** DHC C1-Mädchen 2007 auch in der Halle souverän Bezirksmeister
- 37** DHC C-Mädchen 2008 gewinnen Turnier des UHC Hamburg
- 37** Wolkenkratzer Cup in Frankfurt
- 38** Mädchen B3 und B4 erfolgreich in der Verbandsliga Endrunde
- 38** Bambini Mädchen und Jungs in Raffelberg
- 39** Girls Cup Turnier der Mädchen D (2010) im DHC
- 40** 4. Auflage der DHC Trophy der Jugend
- 41** Mitreißender Mädchen-Fußball im DHC
- 42** Eigentlich noch ganz klein, aber doch schon so tolle Hockeyspieler ...
- 44** Freiwillige DHC-Helfer gesucht
- 44** Club-Intern
- 45** DHC beim DEG-Clubtag
- 46** Gin-Tasting im DHC
- 46** Showdown auf der Tartanbahn
- 46** Sportlerehrung für besondere Verdienste und große Erfolge im Rathaus
- 47** Ehrung für Luisa Steindor
- 47** Heimspiele



## GOLF

- 52** NVD wird zum Golf-Weltenbummler
- 56** LPGA-Saisonauftakt
- 60** Max Rottluff steigt in den USA auf
- 62** Zwei Teams, das gleiche Ziel
- 66** Neuer Damentrainer des GC Hubbelrath
- 68** Traditionelle Saisonvorbereitung der Hubbelrather Herrenmannschaft
- 70** Jugendförderung – wird im GC Hubbelrath großgeschrieben
- 71** Roland Becker – Trainer im Golf Club Hubbelrath
- 71** Siegerehrung Spontanspiele 2017/2018  
Auslosung Lochwettbewerbplan 2018
- 72** Greenkeepers Corner
- 73** Top 100 Golf Courses in Germany
- 74** Golf Wildlife
- 76** Neujahrsempfang im Golf Club Hubbelrath
- 78** Damengolf
- 80** Winterliga
- 81** SSG-Cup
- 82** Monatsplan



**GOLF**





## DÜSSELDORFER RUDERVEREIN 1880 e.V.

### ORGANISATION

#### Düsseldorfer Ruderverein 1880 e.V.

Dr. Klaus Oertel  
Berliner Allee 15, 40212 Düsseldorf  
Telefon 0211 - 32 07 65  
Telefax 0211 - 82 85 48-0  
E-mail klaus.oertel@drv1880.de  
Vereinsziffer Landessportbund 1001201

#### Bootshaus

Düsseldorf-Hamm, Fährstraße 253b  
Strom-km 737,8  
Telefon 0211 - 30 49 65

#### Ehrenvorsitzender

Michael Trube

#### 1. Vorsitzende

Marianne Imhof-Minnerop  
Kirchstraße 8, 40227 Düsseldorf  
Telefon 0211 - 758228  
E-mail marianne.imhof-minnerop@gmx.de

#### 2. Vorsitzender

Rainer Weissmann  
Marschallstraße 21, 40477 Düsseldorf

Telefon 0211 - 4 91 10 98  
oder 0211 - 9 05 32 67  
E-mail rainerweissmann@web.de

#### Schriftführer

Klaus Oertel (siehe linke Seite)

#### Kassenwartin

Frauke Horstmann  
Pestalozzistraße 62, 40549 Düsseldorf  
Tel: 0211 - 5579754  
E-Mail: f.a.horstmann@arcor.de

#### Ruderwart und Team

Wolf-Roland Strauß  
E-mail wolf.strauss@gmail.com

#### Frauen-Ruderwartin

Isabella Hover

Telefon 0172 - 3 61 64 68  
E-mail ihover@arcor.de

#### Clubnachrichten

Jörn Klocke  
Telefon 0173 - 7471408  
E-Mail joernk@me.com

#### Bankverbindung

Stadtparkasse Düsseldorf  
IBAN: DE59 3005 0110 1007 4561 87  
BIC: DUSSEDDXXX  
Internet: www.drv1880.de  
E-Mail: info@drv1880.de

Redaktionsschluss jeweils am  
11. April, 11. Juni, 10. September  
und 19. November 2018



Text:  
Beatrice Lindecke

# DAMEN-TAGESFAHRT AUF DER RUHR

Natürlich können wir auch einfach nur grillen, keine Frage, aber wie viel schöner wäre es, am 11. August 2018 eine gemütliche Damen-Tagesfahrt auf der Ruhr zu machen

**A**blauf: Treffen 8:30 Uhr am Parkplatz des Düsseldorfer Ruderverein 1880 e.V. in Düsseldorf-Hamm. Gemeinsame Anfahrt nach Essen zur Ruderriege Mark e.V. durch Bildung von Mitfahrergemeinschaften (wer hat ein Auto und nimmt jemanden oder 2-3 Personen mit?). Dort treffen wir uns alle gegen 9.30 Uhr auf dem Bootshof und werden auf die ausgeliehenen Boote eingeteilt.

Wir rudern auf dem Baldeney-See und die Ruhr aufwärts in Richtung Essen-Steele. Mittagspause am Ruderverein Steele im dortigen Lokal. Danach geht es wieder gemütlich zurück, zur Ruderriege Mark. Hier werden wir noch eine erfahrungsgemäß wunderbare gemeinsame Kaffeetafel haben, "Kuchenspenden sind erwünscht", Kaffee, Tee, Geschirr und Räumlichkeiten sind vorhanden.

Gemütliche Gesamt-Kilometer ca. 30 km, auch für Anfänger gut geeignet.

Verbindliche Anmeldung bis zum 3. August 2018 auf dem Bootshaus in die Liste einschreiben oder bei Beatrice Lindecke Kosten: Teilnahmegebühr 6,00 € plus eigene Fahrtkosten der Mitfahrgelegenheiten, plus etwaiger Verzehr im Mittagslokal. Teilnehmeranzahl: 20 Personen

# VOLLES HAUS BEIM NEUJAHRSEMPFANG 2018

Der Düsseldorfer Ruderclub 1880 e.V. hatte am vergangenen Sonntag zum Neujahrsempfang geladen und gut 60 Mitglieder waren dieser Einladung in das Bootshaus des Vereins am Hammer Deich gefolgt, um sich beim Aperitif angeregt zu unterhalten und sich anschließend von Angelika Hemsing kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Nach der offiziellen Begrüßung durch unsere erste Vorsitzende Marianne Imhof-Minnerop wurden neben den Regattasiégern des letzten Jahres auch erstmalig die Jubilare und Äquator Preisträger gewürdigt. Wilfried Hemsing und Detlev Sewczyk wurden für ihre jeweils fünfzigjährige (!!!) Vereinszugehörigkeit geehrt. In ihren Laudationes würdigten Günter Carl (für Wilfried Hemsing) und Klaus Dieter "Kibi" Breidenbach (für Detlev Sewczyk) die herausragenden Verdienste beider Mitglieder, die seit ihrem Eintritt im Jahre 1968 tragende Säulen unseres Vereinslebens gewesen sind und auch weiterhin bleiben.

Auch die Äquatorpreisträger des letzten Jahres wurden mit Laudationes geehrt. Zunächst war es an Dr. Ernst Dieter Nolte dem Ehepaar Heidi und Hans Querling für ihre gemeinsame ruderische Umrundung des Erdballs zu gratulieren. Anschließend würdigte Beatrice Lindecke ihre Freundin Regina Dreesbach-Buchholz für ihre Gesamtruderleistung von mehr als 40077 Kilometern.

Danach erfolgte die traditionelle Übergabe der Zinnbecher an die Regattasiéger des letzten Jahres. Da waren zunächst drei Siege beim letztjährigen Rheinmarathon zu feiern: Antje Hellwig, Karin Czempin-Kuhlmann, Susi Huygen-Kleinmeyer, Heide Barth und Steuerfrau Beatrice Lindecke gewannen die Kategorie der Frauen-Gig-Doppelvierer m. St. Masters H/I (MDA70). Regina Dreesbach-Buchholz, Ulrike von Nathusius, Margareta Nolte, Ulla Richter und Steuerfrau Bernd Kimmelmeier erhielten je einen der begehrten Becher für ihren Sieg in der Kategorie Frauen-Gig-Doppelvierer m. St. Masters E (MDA 55). Nachdem sie sich im Oktober schon den größten Pokal überhaupt abgeholt hatten, wurden nun auch Wolf Strauß, Rainer Weissmann, Wla Fast, Michael Uttendorfer für ihren Sieg in der Seegig mit einem kleinen Zinnbecher belohnt. Dass es neben dem Rheinmarathon auch noch andere Wettbewerbe zu gewinnen gibt, bewies mal wieder unser Vereinskamerad Eberhardt Mirow. Für seine zahlreichen und herausragenden Siege bei nationalen und internationalen Masterregatten wurde er verdienter Weise mit ein etwas größeren Becher geehrt.

Nach dem offiziellen Teil konnten sich die Mitglieder endlich den von Angelika Hemsing gezauberten kulinarischen Genüssen hingeben. Bei angeregter Unterhaltung ließ man den Nachmittag in lockerer Runde ausklingen.



Das neue Format des Neujahrsempfanges mit den Ehrungen nicht nur der Sieger, sondern auch der Jubilare und Äquatorpreisträger, kam bei den versammelten Mitgliedern durchweg gut an. Die sorgsame ausgearbeiteten Laudationes rührten die Geehrten und das Publikum gleichermaßen, so dass das Bootshaus nicht nur auf Grund des aktuellen Hochwassers am Sonntagmittag nahe am Wasser gebaut war. Einen Glückwunsch an den Vorstand, der mit diesem Neujahrsempfang einen würdigen und angemessenen Rahmen liefert, um verdiente und erfolgreiche Mitglieder zu ehren. Wir freuen uns schon auf den Neujahrsempfang 2019!





Text:  
Rainer  
Weissmann

# WANDERFAHRT FRIESLAND 2018...

Auf Friesländischen Seen & Kanälen - Wanderfahrt für Jedermann und Familien mit Kindern. Der RC Germania Düsseldorf und der Düsseldorfer Ruderverein 1880 laden an Christi-Himmelfahrt vom 09.05. bis zum 13.05.2018 zur gemeinsamen Famili-

enwanderfahrt nach Friesland ein. Als zentrale Unterkunft dient auch dieses Jahr wieder die Segelschule Grytman in De Veenhoop. Von dort wird täglich in Sternfahrten auf Kanälen und Seen rund um Grou und Sneek gerudert. Die Teilnehmer können jeden Tag kurz-

fristig entscheiden, ob sie die Etappe mitrudern wollen, oder sich lieber dem alternativen Landprogramm anschließen. Alle weiteren Informationen gibt es hier.

Anmeldungen nimmt Rainer Weissmann entgegen.

## HALLO LIEBER DRVLER,

Der Winter ist vorbei, der Frühling klopft an die Tür, die Tage werden länger, die Temperaturen steigen. Es spricht also nichts dagegen, wieder öfters ins Boot zu steigen, zu rudern und einfach unserer schönen Sportart nachzugehen.

ABER!!! Gerade bei den ersten Ausfahrten lasst bitte besondere Vorsicht walten.

Die Kribben sind bestimmt noch immer an der gleichen Stelle, aber wo genau waren sie noch einmal? Diese Sandbank war letztes Jahr noch nicht hier, wo kommt die denn bitte auf einmal her? So flach war es hier noch nie!

Ach Mist schon wieder ein Steintürmchen!

Alles bekannte Situationen zum Saisonstart und jeder kann sich hier bestimmt wiederfinden.

Daher dreht Euch bitte lieber einmal mehr um, um einer Havarie aus dem Weg zu gehen. Umfahrt die Kribben nicht zu eng und haltet genug Abstand zum Ufer!

Ferner achtet bitte darauf, dass Skulls und Riemen zum Steg und zurück getragen werden.

Maximal 1 Paar PRO Person, also kein Skull- oder Riemenmikado. Skulls/ Riemen werden ebenfalls nicht ins Boot gelegt zum Transport! Gerade Kohlefaserblätter sind ungeheuer stabil und sorgen für kleine fiese Macken IM Boot. Diese Schäden sind einfach zu vermeiden.

Jegliche Bootsschäden sind unverzüglich ins Fahrtenbuch einzutragen. Nur so können Reparaturen zeitnah erledigt werden und wir können alle unseren schönen Bootspark weiterhin nutzen.

Genug der "Anweisungen". Ich wünsche uns allen eine schöne Rudersaison

2018, mit vielen Kilometern, noch mehr Wander- oder Tagesfahrten und mehr als 55 Fahrtenabzeichen.

Dafür gibt es mehr Fahrten/ Touren als sonst, schaut noch einmal in die Jahresübersicht rein. Dort werdet Ihr bestimmt fündig.

Die zweiten Plätze in der Wanderruderstatistik des DRV sollen Vergangenheit sein, wir wollen den 1. Platz gewinnen. Hier ist nun jedes Vereinsmitglied gefragt und gefordert, möglichst viele km zu rudern und mindestens sein Fahrtenabzeichen zu machen. – Minimalziel 1.000km!!!

Nur gemeinsam können wir dieses Ziel erreichen. Daher wäre es toll, wenn wir dies als Team, als Mannschaft angehen und bewältigen.

Mit rudersportlichen Grüßen  
Euer/ Ihr Wolf (Ruderwart)



### DER DRV GRATULIERT HERZLICH ...

Nachwuchs in einer rudernden Fussballfamilie. Wir gratulieren von Herzen Heike und Oliver Turek zur Geburt Ihrer zweiten Tochter Lara Isabel! Lara Isabel erblickte am 07. April das Licht der Welt. Die junge Dame ist 51 cm groß und wiegt 2880 Gramm.

### TERMINE APRIL-JULI 2018

26.04.2018	Jahreshauptversammlung
28.04.2018	Booteverladen fürs Anrudern
04.05. - 06.05.2018	Ruderkurs I/2018
05.05.2018	EUREGA
09.05. - 13.05.2018	Wanderfahrt Friesland
18.05. - 21.05.2018	Pfingstwanderfahrt Mainz - Düsseldorf
03.06.2018	Elternrudern
22.06. - 24.06.2018	Ruderkurs II/2018
30.06. - 07.07.2018	Wanderfahrt Bodensee und Hochrhein

### WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

Oskar Funke	28.01.29	89
Erich Krewani	01.01.31	87
Klaus-Dieter Breidenbach	29.01.38	80
Bernd Bodechtel	22.01.39	79
Rolf Eggert	09.02.25	93
Hans Ley-Knieper	10.02.35	83
Georg Happe	18.02.37	81
Dieter Kotulla	03.02.40	78
Eberhard Mirow	28.02.41	77
Cornel Rady	06.02.42	76
Wolfgang Flehinghaus	20.03.37	81
Werner Schönig	22.03.39	79
Gudrun Urbach	04.03.40	78
Klaus-Rainer Peek	18.03.42	76
Michael Faulhaber	19.03.42	76
Manfred Schildhauer	01.04.35	83
Manfred Dauber	06.04.38	80
Detlev Sewczyk	10.04.38	80
Jörg-Rüdiger Peek	23.04.39	79
Wolfgang Trube	27.04.41	77
Ellen Dauben	25.05.34	84
Manfred Bureick	29.05.40	78
Gerd Gilz	23.05.41	77
Klaus D.Glaser	29.05.42	76

### WIR BEGRÜßEN GANZ HERZLICH UNSERE NEUEN MITGLIEDER UND WÜNSCHEN IHNEN VIEL SPASS UND EINE ERFOLGREICHE RUDERSAISON 2018!

- Hilary Coleman
- Heide Barth
- Sagar Kapur
- Susanne Klövekorn
- Barbara Schenk
- Magnus Larsson
- Lennart Fleckenstein



# RUDERSTATISTIKEN 2017

## Damen/Jahrgang bis 1950

Name	Vorname	Ges. Km	Fahrten	Wand.-km	Fahrtenabz.
Hellwig	Antje	7732	137	7530	JA
Czempin-Kuhlmann	Karin	6334	227	4075	JA
Barth	Heide (Neusser RV)	2732	47	2732	Meldet in Neuss
Querling	Heidy	2221	96	979	JA
Schwahlen	Hannelore	781	43	268	JA
Huygen-Kleinmeyer	Susi	605	13	605	Meldet in Köln
Harnischfeger	Monika	261	14	235	
Mirow	Renate	108	5	108	
Dauben	Ellen	61	3	61	
Coleman	Hillary	60	6		
Kotulla	Gertrud	30	1	30	

## Damen/Jahrgang bis 1977 - 1998

Name	Vorname	Ges. Km	Fahrten	Wand.-km	Fahrtenabz.
Freund	Inga	706	35	288	JA
Lau	Lysann	632	31	291	
Mangold	Daniella	339	23	43	
Oebbeke	Sonja	332	23	30	
Philipp	Julia	320	21		
Rohdenburg	Anja	261	17	116	
Jung	Anne	131	10		
Scherg	Corinna	70	5	30	
Christenhuis	Andrea	42	3		
Lulei	Sanja	20	2		
Minnerop	Maximiliane	15	2		
Hemsing	Christina 2	14	3		
Josst	Stephanie	10	1		
Hanko	Carolina	8	1		

## Damen/Jahrgang bis 1951 - 1965

Name	Vorname	Ges. Km	Fahrten	Wand.-km	Fahrtenabz.
Patrigot	Dagmar	2608	113	1134	JA
Dreesbach-Buchholz	Regina	2193	99	803	JA
Sakendorf	Gertie	1290	62	541	JA
Lindecke	Beatrice	1204	42	1034	JA
Pechan	Susanne	952	46	417	JA
Weissmann	Anke	774	16	684	JA
Oberländer	Karin	748	29	472	JA
Claes	Hedwig	708	26	359	JA
Hanisch	Sabrina	397	23	79	
Imhof-Minnerop	Marianne	223	9	195	
Jöster-Drees	Gabriele	140	9	64	
Schneider	Sabine	134	14		
Fennel	Angelika	133	10		
Weiler	Manuela	105	11		
Klövekorn	Susanne	102	10		
Milz	Bettina	96	5	43	

## Damen/Jahrgang ab 1999

Name	Vorname	Ges. Km	Fahrten	Wand.-km	Fahrtenabz.
Hemsing	Christina	459	26	275	
Busch	Antonia	147	6	137	
Schlenker	Lola	147	6	137	
Krämer	Juliana	128	6	116	
Schröder	Linda	18	1		
Samen	Lilly	10	1		

## Gäste

Name	Ges. Km	Fahrten	Gast / Ruderkurs
Kröger Andrea	40	4	Ruderkurs II 2017
Seitner Svenja	28	3	Ruderkurs II 2017
Wedeken Lena	20	2	Ruderkurs II 2017
Versümer Birgit	10	1	Ruderkurs I 2017

## Damen/Jahrgang bis 1966 - 1976

Name	Vorname	Ges. Km	Fahrten	Wand.-km	Fahrtenabz.
Böhle	Andrea	2316	111	922	JA
Horstmann	Frauke	1962	82	1159	JA
Hermanns	Julia	1382	77	178	JA
Poppe	Rike	1310	87	368	JA
Buttier	Stefanie	653	37		
Arnold	Karin	433	25	164	
Backes	Anne	338	23		
Richard	Simone	324	26	149	
Oertel	Trudi	187	15	30	
Hover	Isabella	172	6	108	
Schenk	Barbara	133	13		
Krause	Valerie	120	16		
Querling	Claudia	91	3	73	
Kellerhof	Andrea	70	5	43	
Dammann	Maike	38	2		

## Herren/Jahrgang bis 1950

Name	Vorname	Ges. Km	Fahrten	Wand.-km	Fahrtenabz.
Czempin	Andreas Mario	6046	219	3785	JA
Querling	Hans	2268	104	1026	JA
Mirow	Eberhard	1919	119	151	JA
Sakendorf	Rudolf	1254	60	541	JA
Schildhauer	Wolfram	1243	377	183	JA
Faulhaber	Michael	1208	57	554	JA
Heber	Michael	1182	30	1164	JA
Sewczyk	Detlev	1008	41	641	JA
Patrigot	Gilles	929	53	306	JA
Giltz	Gerd	772	41	312	JA
Trube	Wolfgang	736	42	262	JA
Notte	Ernst-Dieter	704	23	450	JA
Breidenbach	Klaus-Dieter	683	41	183	JA
Hüttich	Roland	631	32	305	JA
Carl	Günter	629	24	583	JA
Pollack	Hans Joachim	525	29	183	
Albrecht	Herbert	485	27	79	
Werner	Jürgen	466	20	312	
Trube	Michael	346	12	326	
Bartel	Jürgen	235	10	235	
Schildhauer	Manfred	201	9	183	
Schildhauer	Hubert	183	8	183	
Hellwig	Hans-Jürgen	183	8	183	
Dubach	Jürg	18	1		
Bureick	Manfred	10	1		
Riesner	Detlev	10	1		

## Herren/Jahrgang bis 1951 - 1965

Name	Vorname	Ges. Km	Fahrten	Wand.-km	Fahrtenabz.
Kutter	Andreas	4018	149	1900	JA
Fennel	Jochen	2239	105	765	JA
Althof	Christian	2222	70	1643	JA
Lindecke	Heinz	1069	41	709	Mel- det in Grün- au
Dorschu	Marcus	947	54	286	JA
Schneider	Hans Jürgen	910	44	245	JA
Minnerop	Michael	845	43	367	JA
Lehrbass	Frank	438	25	162	
Schneppe	Christoph	351	16	174	
Noll	Bernhard	335	20	43	
Drees	Wolfgang	277	15	118	
Backes- Sachsenweger	Albrecht	196	13		
Berners	Wilhelm	131	8	79	
Marquardt	Klaus	79	3	43	
Lohmann	Hendrik	20	2		
Schäfer	Ekhard	10	1		

## Gäste

Name	Ges. Km	Fahrten	Wand.-km	Gast / Ruderkurs
Theis Hendrik	123	8	114	Ruderkurs
Lecomte Mathieu	20	2		Ruderkurs II 2017
Treder Henning	18	1		Ruderkurs
Trinkaus Kai	18	1		
Beydilli	10	1		Ruderkurs II 2017

## Herren/Jahrgang bis 1966 - 1976

Name	Vorname	Ges. Km	Fahrten	Wand.-km	Fahrtenabz.
Osterloh	Patrick	2016	87	1138	JA
Strauß	Wolf-Roland	1933	100	827	JA
Weissmann	Rainer	1208	48	770	JA
Oberländer	Markus	1094	33	1004	JA
Brasack	Oliver	1063	64	165	JA
Wallau	Peter	1021	60	268	JA
Kemmelmeier	Bernd	896	50	458	JA
Elsen	Stefan	864	40	616	JA
Oertel	Klaus	847	47	342	JA
Weber	Mathias	590	38	36	
Glötzel	Stefan	485	26	43	
Dammann	Boris	434	33	43	
Hana	Andreas	297	23	79	
Kolvenbach	Marcel	208	13		
Hentschel	Uwe	157	11		
Braune	Andreas	147	14		
Gluch	Carsten	123	12		
Bräuninger	Bernd	88	2	88	
Herrmann	Roy	85	7	44	
Ehlert	Frank	49	3		
Geelen	Jörg	43	5		
Breidenbach	Sven	38	2		
Niemann	Stefan	10	1		

## Herren/Jahrgang bis 1977 - 1998

Name	Vorname	Ges. Km	Fahrten	Wand.-km	Fahrtenabz.
Oberländer	Jan	1172	42	733	JA
Verso	Alvise	848	32	472	JA
Hemsing	Sebastian	769	32	523	
Jagow	Hans (von)	279	14	45	
Fleckenstein	Lennart	162	15		
Larsson	Magnus	132	10		
Grote	Hannes (von)	123	11		
Kapur	Sagar	111	11		
Freund	Michael	56	4		
Bräuninger	Christoph	51	5		
Hege	Christian	46	3		
Karahasan	Can	46	3		
Lehmann	Kai	28	2		
Gilbert	Philipp	28	2		
Terheiden	Stephan	18	1		

## Herren/Jahrgang ab 1999

Name	Vorname	Ges. Km	Fahrten	Wand.-km	Fahrtenabz.
Deslis	Alexandros	272	22		
Oertel	Martin	167	11	48	

## Boote

Name	km	Fahrten	km/Fahrt
Siebengebirge (DRV 1880)	2412	147	16,4
Radschläger 4x- (DRV 1880)	1658	90	18,4
Mutter Ey (DRV 1880)	1478	83	17,8
Anna Luisa - Skull - 4er mit Stm. (DRV1880)	1429	35	40,8
Jan Wellem - Skull - 4er mit Stm. (DRV 1880)	1388	28	49,5
Lambertus - 5er ohne Stm. (DRV 1880)	1200	61	19,6
Goldene Bux (DRV 1880)	1080	71	15,2
Jan Wellem - Skull - 5er ohne Stm. (DRV 1880)	957	58	16,5
Bundesvater (DRV 1880)	809	52	15,5
Möwe (DRV 1880)	768	42	18,2
Pempelmuse (DRV 1880)	762	29	26,2
Tausendfüßler (DRV 1880)	554	30	18,4
Anna Luisa - 5er ohne Stm. (DRV 1880)	532	37	14,3
Moppelmax (DRV 1880)	531	40	13,2
Radschläger 3x+ (DRV 1880)	458	16	28,6
Killepitsch - Skull (DRV 1880)	439	29	15,1
Ems (DRV 1880)	379	20	18,9
Wilhelm von Humboldt (DRV 1880)	328	13	25,2
Robert Dahl (DRV 1880)	309	8	38,6
Claus Collet (DRV 1880)	283	13	21,7
Opi (DRV 1880)	243	18	13,5
Lambertus - 4er mit Stm. (DRV 1880)	220	7	31,4
Jan Wellem - Riemen - 4er mit Stm. (DRV 1880)	219	10	21,9
Hecht (DRV 1880)	204	17	12
C. H. Erbslöh (DRV 1880)	192	10	19,2
Max Planck (DRV 1880)	186	8	23,2
Wassermann (DRV 1880)	165	3	55
Alexander von Humboldt (DRV 1880)	117	1	117
Drie d'r Lapperöm (DRV 1880)	115	6	19,1
Düssel (DRV 1880)	108	11	9,8
Killepitsch - Riemen (DRV 1880)	98	3	32,6
Bergischer Löwe - 4er mit Stm. (DRV 1880)	79	4	19,7
Gerd Boenig - Skull (DRV 1880)	69	6	11,5
Kurt Schulte (DRV 1880)	67	3	22,3
Nausikaa (DRV 1880)	52	4	13
Uel (DRV 1880)	47	3	15,6
KARAPIRO	42	3	14
Heinrich-Heine (DRV 1880)	20	1	20
TERMINATOR	16	1	16
Barracuda (DRV 1880)	10	1	10
Keule (DRV 1880)	10	1	10



## ROCHUSCLUB DÜSSELDORFER TENNISCLUB e.V.

### ROCHUSCLUB Düsseldorf Tennisclub e.V.

Rolander Weg 15 · 40629 Düsseldorf  
Internet: [www.rochusclub.de](http://www.rochusclub.de)  
E-Mail: [info@rochusclub.de](mailto:info@rochusclub.de)

### Geschäftsführender Vorstand:

Burchard von Arnim (Vorsitzender)  
Thilo Gewaltig (stellvertretender Vorsitzender)  
Dr. Christoph Kürten

### weitere Vorstandsmitglieder:

Achim Pape, Dr. Sieghart Scheiter,  
Dr. Guido Schmidt, Dr. Thomas Werthmüller

### Ansprechpartner

Michael Hugo (Clubmanager)	9596-435
Monika Lieten (Clubsekretärin)	9596-438
Jens Altherr (Platzwart)	9596-410 + 412
Willi Zylka (Sportbetrieb & Jugend)	9596-436
Dominik Furthmüller (Headcoach Jugend)	0172-9260709
Detlev-J. Irmeler	0151-15715959
Trainerin Cora Creydt	615474
Trainerin Vanessa Paffrath	01577-2 90 78 85
Trainer Thomas Schäck	02058-783936
Trainer Marko Schmorte	0174-9 40 96 55

## ORGANISATION

Trainer Harald Theissen	0163-5 08 99 30
Trainer Witold Trytko	661320
Telefax	9596-468

### Gastronomie

Dusko Marinkovic	9596-192
------------------	----------

### Tennisshop

Mark und Sanda Maslowski	612474
--------------------------	--------

### Bankverbindung

Commerzbank AG Düsseldorf  
IBAN DE58 3004 0000 0311 5755 00  
BIC (Swift-Code) COBADEFFXXX

Redaktionsschluss jeweils am  
11. April, 11. Juni, 10. September  
und 19. November 2018

# ERSTE MOVIE-NIGHT IM ROCHUSCLUB

Anlässlich eines Clubabends fand am 28. Februar die „1. Movie-Night“ im Rochusclub statt. Insgesamt 60 Gäste

erfreuten sich an dem Film „Borg/McEnroe – Duell zweier Gladiatoren“ und im Anschluss fanden viele lebhaft



sionen über das Tennis vergangener Tage und heute statt.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass dies ein schöner Anlass für einen Clubabend der etwas anderen Art war, und hoffen auf eine Wiederholung.

### WIR TRAUERN UM...

**Herr Horst Kaspers,**  
Mitglied im Rochusclub seit 1981 ist am 26. November 2017 im Alter von 77 Jahren verstorben.

Der Rochusclub wird den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren und sie stets in guter Erinnerung behalten.

### WIR TRAUERN UM...

Die Tochter unseres langjährigen Präsidenten, Herrn Dr. Richard Beckers, **Frau Heilwig Beckers,** ist am 01. April 2018 im Alter von nur 52 Jahren verstorben. Sie war seit 1979 Mitglied im Rochusclub.



# DÜSSELDORFER SCHAUSPIELHAUS

## und Rochusclub feiern eine gelungene Premiere

**A**m 11. April fand die Premiere der neuen Partnerschaft zwischen dem Düsseldorfer Schauspielhaus und dem Rochusclub statt.

Anlass war eine deutschsprachige Erstaufführung des David Bowie Stücks „Lazarus“ auf der großen Bühne des Hauses am Gustav-Gründgens-Platz. „Lazarus“ feierte bereits in London und New York große Erfolge und ist auch für die jüngere Generation sehenswert.

„Lazarus“ versammelt Welthits wie »Absolute Beginners«, »Heroes« oder »This Is Not America«. Dennoch bewahrt das Stück, wie David Bowie selbst, stets sein Geheimnis.

80 Clubmitglieder erlebten im Schauspielhaus einen unvergesslichen Abend. Der Generalintendant, Wilfried Schulz, begrüßte die Rochusclub-Mitglieder zusammen mit der Dramaturgin,

Janine Ortiz. Die Clubmitglieder erfuhren dabei mehr über die Hintergründe des Stücks. Im Anschluss an die Veranstaltung gab es bei einem Glas Wein Gelegenheit zu Gesprächen untereinander und mit einigen Schauspielern.

Unser Dank gilt unserem Clubmitglied, Clemens Pflanz, der diese neue Partnerschaft mit "aus der Taufe gehoben hat" und wir freuen uns schon jetzt auf eine Fortführung.





# KINGS CUP 2018

## König der Athleten

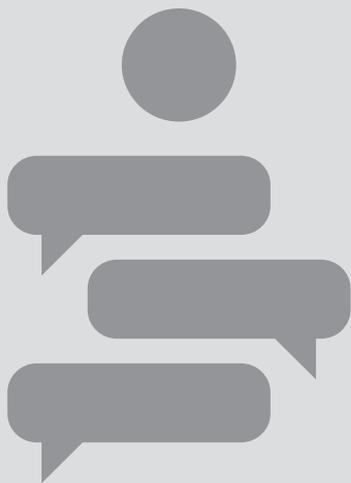
Nach 20 Jahren hatte der noch amtierende König zum ersten Mal auch die Nachfolge-Generation zu diesem Vielseitigkeits-Wettkampf eingeladen. Damit mussten sich dieses Mal die „Alten“ als Thronanwärter mit den „Jungen“, den Prinzen, messen. Zugelassen waren alle Jahrgänge ab 2000. Viele Kandidaten fielen schon im Vorfeld der Grippewelle und Verletzungen zum Opfer.

Nach hartem und spannendem Wettkampf wurde dann Dieter Pape zum „König der Athleten 2018“ gekürt.

Als bester Prinz und Sieger des Wettbewerbs erhielt Artus Assmann den Prinzenstab. Beide dürfen dann im nächsten Jahr den Kings Cup 2019 organisieren und mit neuen, abwechslungsreichen Disziplinen wieder für einen spannenden und generationsübergreifenden Wettkampf sorgen. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern und den beiden Gewinnern!



**Andreas Vogt**  
Direktor Private Banking  
der Sparkasse Düsseldorf



**Vertrauen ist einfach.  
Wenn Sie fair und  
leistungsstark beraten  
werden.**

Vermögensberatung muss so individuell sein wie das Leben selbst. Deshalb hören wir ganz genau zu. Ganzheitliche Private-Banking-Beratung bedeutet für uns: Wir verstehen, was Sie und Ihre Familie bewegt – heute und morgen. Überzeugen Sie sich!

[sskduesseldorf.de/private-banking](https://sskduesseldorf.de/private-banking)

 **Sparkasse  
Düsseldorf**  
Private Banking

# ALICE TESAN UND HAZEM NAOW TRIUMPHIEREN BEIM 5. UNIEXPERTS CUP

**A**lice Tesan vom Düsseldorfer Rochusclub und Hazem Naow vom Kölner THC Stadion RW haben das von der Mülheimer Tennisakademie PMTR organisierte Preisgeldturnier – mit 48 Herren und 37 Damen – um den 5. uniexperts Cup gewonnen. „Unsere Turnierteilnehmer haben hochklassige Spiele gezeigt, die nicht zuletzt den Erfolg eines Turnieres mitbestimmen“, freuten sich PMTR-Leiter Uwe Schumann und Stefan Wirtz von uniexperts.

Die 32jährige Alice Tesan (DTB 187) besiegte mit einem glatten 6:2, 6:1 Lisa Krohnen-Dauser, die für den Lintorfer TC aufschlägt. „Über meinen Durchmarsch bis ins Finale war ich selber überrascht, da ich krankheitsbedingt mehr als 2 Monate pausieren musste und erst zwei Wochen wieder im Training bin. Über den Sieg freue ich mich rief

sig“, fasste die an drei gesetzte Düsseldorferin ihren Turnierverlauf zusammen. Und auch die ungesetzte PMTR-Spielerin Lisa Krohnen-Dauser war mit ihrem Turniererfolg sehr zufrieden. „Mein letztes Turnier war im Frühjahr auf Asche. Seitdem habe ich viel Zeit in Fitnesstraining investiert. Dies hat sich auszahlt, da ich konditionell auch mit jüngeren Spielerinnen mithalten konnte“, freute sich die 23-Jährige. Den dritten Platz belegten Nicole Ballach vom TC Bredeneu und Magdalena Paszkowiak (BW Moers).

Bei der Herren-Konkurrenz besiegte der 17-jährige Syrer Hazem Naow von RW Köln im Finalspiel den zwölf Jahre älteren Phillip Müller vom VfT SW Marl mit 6:3 und 6:2. Müller hatte in der zweiten Runde den Top-Favoriten Jonas Erdmann (Bielefelder TTC/DTB 182) im



**Alice Tesan (rechts) mit der Zweitplatzierten Lisa Krohnen-Dauser**

Matchtiebreak besiegt. „Dies war wieder ein toll organisiertes PMTR-Turnier mit anspruchsvollen Spielen“, resümierte Müller. Bis ins Halbfinale gespielt hatte sich zum einen der aus Berlin angereiste Philip Olsson (TC GW Nikolassee Berlin) und PMTR-Spieler Sven Thiergard vom Düsseldorfer Rochusclub.

Erstmals werden die Turnierergebnisse zusätzlich zum deutschen auch im internationalen Ranglistensystem UTR (Universal Tennis Rating System) gelistet.

## JAN GEWALTIG GEWINNT 6.BS DÜSSELDORFER OPEN U14



**J**an Gewaltig spielte beim 6. BS Düsseldorfer Open U14 stark auf und gewann mit nur einem Satzverlust das Turnier bei Blau-Schwarz. In den ersten beiden Runden wurde Jan von seinen Gegner kaum gefordert (5:2 Aufgabe sowie 6:0 / 6:1). Im Viertelfinale wartete dann der physisch sehr starke Arthur Asatrian (8. der Setzliste) auf Jan. Nur im

ersten Satz konnte der Gegner von Jan das Match ausgeglichen gestalten (6:4/6:2). Im Halbfinale kam es dann zum reinen Rochusclub Duell gegen Max Terbuyken. Max spielte ebenso ein tolles Turnier und besiegte in den Runden davor die Spieler der Nummer 4 und 5 der Setzliste. Jan konnte das vereinsinterne Match in 2 Sätzen gewinnen (6:1 / 6:4).

Im Endspiel setzte sich Jan dann auch noch gegen den an 1 gesetzten Niklas Leisten in 3 Sätzen durch.

Gratulation an Jan Gewaltig zu diesem tollen Turniersieg und ebenso an Max Terbuyken für sein tolles Auftreten während des gesamten Turniers sowie das Erreichen des Halbfinals. Weiter so.

## JAN GEWALTIG HALLENBEZIRKSMEISTER U12 UND FRANCIS VON ARNIM HALLENVIZEMEISTER U16



**M**itte November wurde das Hallen-Bezirksranglistenturnier 2017 im Landesleistungszentrum in Essen ausgetragen. Sehr erfreulich aus unserer Sicht war das Abschneiden bei den Junioren. Jan Gewaltig wurde in seiner Altersklasse U12 Bezirksmeis-

ter und Francis von Arnim konnte sich als ungesetzter Spieler bis ins Finale der U16 spielen. Dort verlor er nach toller Leistung gegen den an Nummer 1 gesetzten Finn Gentsch. Einen sehr guten 4. Platz erreichte Noemi Sante. Sie spielte eine Altersklasse höher. Insgesamt

waren vom Rochusclub neun Spieler und Spielerinnen in den unterschiedlichen Altersklassen an den Start gegangen. Wir gratulieren allen zu einer tollen Leistung, besonders Jan zum Titelgewinn und Francis zum Vizetitel.

## FLORIAN ERLINGHAGEN DEUTSCHER VIZEMEISTER

im Doppel der Jungsenioren

**B**ei den Deutschen Jungsenioren Meisterschaften in Karlsruhe erreichte unser Clubmitglied der I. Herren 30, Florian Erlinghagen, das Finale. An der Seite seines Partners Philipp Born aus Köln, verloren sie das Endspiel gegen Marc Leimbach und Andrew Lux mit 6:4 und 6:3. Herzlichen Glückwunsch zur Deutschen Vizemeisterschaft!



## ROCHUSCLUB U 14 JUNIOREN

Bezirksmannschaftsmeister  
Winter 2017/2018

**U**nser U 14 Jungs sind souverän und mehr als verdient Bezirksmannschaftsmeister Winter 2017 / 2018 geworden. Die Gruppenphase beendete die Mannschaft mit 5 Siegen (10:0 Punkten) und insgesamt nur drei verlorenen Matches in allen Partien. Das Endrundenspiel gegen den ersten aus der anderen Gruppe (Unterbacher TC) wurde ebenfalls deutlich und souverän mit 6:0 gewonnen. Auch in diesem Spiel überzeugte die komplette Mannschaft, da sie keinen Satz abgaben, weder im Einzel noch im Doppel. Für die Mannschaft U14 spielten Jan Gewaltig, Max



Terbuyken, Finn Thiergard, Wilderich Meßner, Finn Koebernick, Jan Rahmede und Jonas Schorn. Herzlichen Glückwunsch an alle zu dieser tollen Leistung.

# GESCHWISTERTURNIER 2017

**K**aum zu glauben: Am 23.12.2017 fand bereits das fünfjährige Jubiläum des Geschwister-Hallen-Mix-Jux-Weihnachtsturniers statt. Passend zu diesem Meilenstein der Club-Turniergeschichte erschien eine Rekordzahl von 10 Geschwisterpaarungen am Tag vor Heiligabend in den Clubhallen, um nach dem gewohnten Motto „Eine Frage der (Familien-)Ehre“ ebendiese zu verteidigen. Wie seit dem ersten Jahr sorgte der Gruppenmodus für viele, kurze und unterhaltsame Begegnungen sowie in den Pausen für reichlich Gelegenheit, sich von alten Freunden auf den neusten Stand bringen zu lassen. Zentral ist seit jeher der Spaß am Tennis und das harmonische Zusammenspiel unterschiedlicher

Spielstärken sowie Generationen. So kamen bei allen Begegnungen tolle Ballwechsel zustande. Sportlicher Höhepunkt des Nachmittags - und auch das hat mittlerweile Tradition - war das Finale bestritten von Anna Catharina und Constantin Zoske gegen Francis und Moritz von Arnim. Von Arnims lagen lange vorne, mussten sich nach einer nervenaufreibenden Aufholjagd aber dann doch 7:6 (7:2) im Tiebreak geschlagen geben. Die kulinarische Versorgung mit Frikadellen, Brezeln und Weihnachtsgebäck fand dieses Jahr parallel zu den Begegnungen statt. Danach konnte man dann gestärkt durch die körperliche Leistung und die interessanten Gespräche in die heiße Phase der Feiertage starten.



Allpresan®

# ROCHUSCLUB BUNDESLIGA- TEAM 2018



**Unsere Heimspiele** (sonntags um 11:00 Uhr, samstags um 13:00 Uhr)  
**So, 08. Juli** gegen GERRY WEBER-Team BW Halle  
**So, 15. Juli** gegen TK Kurhaus Lambertz Aachen  
**Sa, 04. August** gegen HTC BW Krefeld  
**So, 12. August** gegen BADWERK Gladbacher HTC

**Unsere Spieler** (best ATP)

Alexander Zverev (3)	Mats Moraing (155)
Marcel Granollers (19)	Marc Polmans (175)
Mischa Zverev (25)	Jaume Munar (177)
Lukas Rosol (26)	Filip Horansky (300)
Pablo Andujar (32)	Matwe Middelkoop (33 Doppel)
Evgeny Donskoy (65)	Hans Podlipnik-Castillo (43 Doppel)
Pedro Sousa (102)	Sander Arends (72 Doppel)
Jozef Kovalik (109)	Sven Thiergard (DTB U18/25)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung!**



Allpresan®  
Gut zu Fuß



# KARNEVAL IM

## „HELAU - ET WEED JRÖN“

Text:  
Elke Busch

Eine Karnevalsparty vom allerfeinsten! Das Motto: grün, grüner, am grünsten..... Zuerst einmal ein fettes Lob an das Festkomitee: Valerie Loges, Sonja Brühl, Tanja Strücker, Dirk Schäfer, Rüdiger Schorn & Moritz Grethe! Was ihr auf die Beine gestellt habt, war großartig! Mit welcher Liebe im Detail, ihr den Abend für uns vorbereitet habt. Großes Kompliment und vielen Dank dafür!

Um 19.11 Uhr ging die Party pünktlich los. Gefeiert wurde in abgetrennten Räumlichkeiten der Gastronomie, die professionell mit grünen Palmen-Tapeten dekoriert waren. Unglaublich schön! Schon im Eingangsbereich wurde man

davon überwältigt, und man konnte die extrem gute Stimmung untereinander spüren. Die Lust zu feiern und es krachen zu lassen war von der ersten Sekunde an da! Wo das Auge auch hinguckte, sah man die tollsten, kreativsten Kostüme und natürlich in der Farbe Grün! Ein überragendes Bild und ziemlich witzig!

Musikalisch hat DJ Okay absolut seinen Job gemacht! Er fand die Balance aus richtig jecker Karnevalsmusik, gleichzeitig auch mal Charts zu spielen und natürlich die alten Klassiker zum Besten zu geben. Rundum gelungen und so war dann auch die Tanzfläche immer mega voll.

Unsere Gastronomie hat mit ihrem leckeren Erbsensüppchen und dem traditionellen Grünkohl auch hier die Farbe Grün voll abgedeckt. Unser flottes Gastronomie-Personal ließ uns nicht verdursteten und so hatten wir immer ein leckeres, kühles Bier / Wein in der Hand..... was für die Stimmung an diesem Abend genau richtig war!

Wir waren ca. 70 Mitglieder und es fühlte sich an wie eine kleine Familie, sehr persönlich und heimelig! Vielleicht habt ihr, die ihr nicht dabei wart, ein bisschen das Gefühl, etwas verpasst zu haben.....und ich kann euch nur, aus tiefer Überzeugung, sagen: Ja!



## KINDER KARNEVALS-PARTY

Düsseldorf Helau - Rochusclub Helau – Düsseldorf Helau! Wir haben ein neues Rochusclub – Kinderprinzenpaar: Gekürt wurden, mit original Karnevalorden, Prinzessin Liv I. und Prinz Anton I. Herzlichen Glückwunsch! Die beiden nahmen ihr Amt erfreut an.

Fast 50 Kinder feierten eine fröhlich ausgelassene Karnevalsfeier. Ausnahmslos alle kamen in aufwendigen und phantasievollen Kostümen. Es gab Tiere, Tanzmariechen, Graf Dracula, Monster, FBI/Polizei, zwei sehr zauberhafte alte Omis und viele mehr. Der

Clown Jobski hielt allerlei Ulkereien und Späße für die Kleinen (und Größeren) bereit, und forderte auch zur obligatorischen Polonaise durch das Haus auf.

Die Kinder waren mit großem Spaß dabei. In einer kleinen Pause stürmten die kleinen Karnevalisten das Kuchenbuffet und ließen es sich schmecken. Groß und Klein bestaunten den gesanglichen Auftritt unseres Rochusclub Mitgliedes Mimi Merz, das als Düsseldorfer „Funkelmariechen“ auf den großen Kar-

nevalbühnen schon ein gerngesehener Dauergast ist. Mimi tanzte und sang zu teils eigenkomponierten Stücken aus der Feder von Mama Caroline. Sie brachte Benedikt einen Bühnenkollegen mit. Benedikt hielt eine tolle Büttenrede über sein Wochenende alleine zu Hause, weil die Eltern verreist waren. Beide meisterten ihren Auftritt mit Bravour und wurden ordentlich beklatscht. Ein großer Dank an alle beteiligten Organisatoren - es war wieder eine tolle Kinderkarnevalparty.





## BEERDIGUNG DES HOPPEDITZ IM ROCHUSCLUB

Aschermittwoch 2018 verschied, plötzlich aber nicht unerwartet unser lieber Freund, der Hoppeditz. Jahrelang wurde dieses Ereignis im Rochusclub mit der notwendigen Anteilnahme der Clubmitglieder begangen. In den letzten Jahren ist dieser schöne Brauch bedauerlicher Weise etwas in Vergessenheit geraten. Umso größer war die Freude, dass Hochwürden Crux den Wiederbelebungsversuch dieser Tradition wagte. Mit einfühlsamen Worten, gereimt und literaturpreisverdächtig, gedachte er des lieben Dahingegangenen. Begleitet wurde er dabei von Klageweibern und -männern. Unter Absingen der bei diesem Anlass üblichen Lieder "Die Karawane zieht weiter..." und "Wenn der Puls von Frau Schulz nicht mehr schlägt..." wurde die Asche des lieben Verblichenen im engsten Freundeskreis zu Grabe getragen. Wegen der herrschenden Kälte erklärte sich Hochwürden bereit

dem Hoppeditz in seinem Garten vorübergehend eine letzte Ruhestätte zu gewähren.

Anschließend erholte sich die Trauergemeinde bei köstlichen Fischgerichten von dem emotional anstrengenden Ereignis.

Herr Marinkovic und sein Team trugen entscheidend dazu bei, dass die Stimmung stieg und die lieben Trauernden seelisch gefestigt nach Hause gehen konnten. Am Aschermittwoch wurde eine lange vergessene Tradition wieder neu belebt und der Hoppeditz wurde im Rochusclub zu Grabe getragen. Leider fanden sich nur 16 Trauernde zu diesem Ereignis ein – im nächsten Jahr hoffen alle auf mehr Zuspruch und Teilnahme...in diesem Sinne: Helau und bis zum Aschermittwoch am 06. März 2019! Trotzdem hat es sich unser „Pastor“ Richard Crux nicht nehmen lassen und hat eine „ergreifende Trauerrede“ gehalten; hier einige Auszüge:

Traurig ist's, das ist kein Witz,  
Denn heute ist ja Hoppeditz.  
Den Narren tragen wir zu Grabe,  
An köstlich Fisch man sich dann labe  
Die Trauer hält sich noch im Rahmen,  
Da nur ihr paar zum Festschmaus kamen.

Doch vor dem Fisch, das ist ja klar  
Schaun wir nochmal, was einmal war  
Im letzten Jahr mehr Freud als Leid  
Trotz heutiger... schneief... Traurigkeit.  
Wie üblich werd ich unter Tränen  
Das Wichtigste für Euch erwähnen,  
Was hier im Club so all geschah  
In dem verflorren Lebensjahr.

Im Rochusclub, das kann ich sagen  
Geht die Liebe durch den Magen.  
Marinkovic und Dominik  
Fehlten uns zu unserem Glück.  
Super Team da hinterm Tresen  
Selten so viel losgewesen.  
Der Rochusclub schon immer groß  
Doch jetzt ist hier famos was los.

Bei Damen ist es sehr beliebt,  
Wenn es einen Hugo gibt.  
Unser Hugo ist aktiv  
Und macht den Club so attraktiv  
Das viele Neue zu uns kamen  
Unfassbar viele Neuaufnahmen.

Das Fitnessteam ist ganz enorm  
Und hält uns sehr konkret in Form  
Das Fitnesscenter ist fast voll  
Ich finde das ist wirklich toll.  
Das gilt auch für die Aschenhalle  
Ein Glücksgriff auch in diesem Falle

Der Club sieht aus wie blankgeleckt  
Herr Reinhardt haben wir entdeckt  
Er manikürt die Pflanzenpracht,  
Wie keiner es wohl besser macht.

Wir haben Glück mit unsren Leuten,  
Ich freute mich, wenn wir nicht scheuten,  
Und immer wieder einmal wagen,  
Ihnen das auch mal zu sagen.

Sport, Kunst, Kultur und Diskussion  
Erlebt bei uns eine Fusion  
Clubabende mal hier mal dort  
Turniere auf dem Center Court  
Für jeden ist etwas dabei,  
Das Alter ist da einerlei.

Da spielt der Vater mit dem Sohne,  
um die Väter-Söhne-Krone.  
Auch Mutter Sohn und Opa-Enkel  
Schlagen sich auf ihre Schenkel  
Die Freude groß an dem Turnier  
Finale spielt man auf Platz vier.

Mit Bridge da bist du nicht allein  
Wird ewig wohl ihr Motto sein  
Donnerstags, Turniere, Gäste  
Die Bridger feiern ihre Feste  
Gern in den schönen Rochusräumen  
Mit einem Service hier zum Träumen  
Und neuen Bildern an der Wand,  
Gemalt von ihrer eigenen Hand  
Frau Woite, der Applaus gilt Ihnen,  
Sie sehen hier die freudig Mienen  
So wirkt der Raum jetzt dergestalt  
Viel edler nun und nicht so kalt.

Hier feiern wir so gerne Feten  
Zum Beispiel König der Athleten  
Wo jung und alt sich darin misst  
Was man so kann und was ihr wisst  
Auch wird der Frühling hier geweckt  
Und frisch und bunt wird dann gedeckt  
Zum ersten Mal der Platz berührt  
Und man die Asche draußen spürt.

Spargelessen, Erdbeerkekchen  
Noch viel mehr könnt ihr versuchen  
Grillen bei den Medenspielen  
Nur ein Beispiel unter vielen  
Hoppeditz wurd dick und fett  
Denn hier im Club ist's richtig nett  
Trainieren könnte man hier auch  
Und etwas tun für "dicke Bauch"  
Schwimmen, Yoga, Fitness, Boule,  
Der Rochus, der ist richtig cool  
Bouleturniere bringen Spaß  
Besonders mit nem Wein im Glas.

Vergnügungsausschuss, Freude pur  
Was machten wir wohl ohne nur  
Ob Sommerfest mit klasse Band  
Ob Karneval im Narrenhemd  
Schwimmbad- und das Oktoberfest  
Das gibt dir dann auch noch den Rest  
Nur noch 'ne Gans und der Advent  
Die Zeit, die rast, das Jahr das rennt.

Hoppeditz am Sterbebett,  
Sagt mir das Jahr war wirklich nett.  
Ein riesengroßer bunter Strauß  
"Ich gehe gern, jetzt isses aus".

Wir hoffen nicht, wir wissen ja,  
Die Auferstehung, die ist nah  
Der Mostardtopf, der steht schon da  
Am 11.11. jedes Jahr.  
Auf den Hoppeditz ein Dreifaches Helau!

# WEIHNACHTSBRIDGE TURNIER 2017

Text:  
UvdK

**A**uch im letzten Jahr fand das schon traditionelle Weihnachtsbridgeturnier im Rochusclub am letzten Samstag im November statt. Zum ersten Mal durften auch Spieler, die in keinem der befreundeten Clubs Mitglied sind, teilnehmen. 33 Paare hatten sich angemeldet und fanden sich pünktlich um 15 Uhr im Rochusclub ein. Zunächst sammelten alle bei Tee, Kaffee und leckerem Kuchen Kraft für die bevorstehenden Herausforderungen. Manche nutzten die Gelegenheit noch, um mit dem Partner die letzten Feinheiten zu besprechen, um den Gegner mit außergewöhnlichen Konven-

tionen zu verblüffen. Dann ging es unter der bewährten Leitung von Herrn Tamm los. Er hatte das Turnier, wie immer sehr gut vorbereitet, damit es nicht zu unvorhergesehenen Pannen kam. Aber selbst Herr Tamm konnte nicht alle Irrungen und Wirrungen vorhersehen. Gegen 19:30 Uhr war alles mehr oder weniger glücklich überstanden. Erschöpft und hungrig freute sich jeder auf das Abendessen, das ebenfalls schon Tradition, ein kalt-warmes Büffet war. Herr Marinkovic und sein Team hatten sich die allergrößte Mühe gegeben. Dafür vielen Dank! Endlich kam der Höhepunkt der Veranstaltung, die Siegerehrung. Herr Tamm hatte

die Sieger auf Nord-Süd und Ost-West getrennt ausgerechnet.

Die Sieger auf Nord-Süd waren Herr Schilling mit seinem Partner Herrn Grünwald (72,23 %) vor Frau Schilling mit Frau Seibel (61,54 %) gefolgt von Frau Corts und Frau Michler (54,60 %).

Auf Ost-West siegte das Ehepaar Randel (64,31 %) vor Frau Birgel und Frau Koritke (58,73 %) gefolgt von Frau Scheurer und Herrn Granderath (56,70 %).

Wir freuen uns schon alle sehr auf das Turnier im nächsten Jahr und hoffen auf eine rege Teilnahme.



+++ SAVE THE DATE +++ 28. JULI 2018 - RC SOMMER-BRIDGE-TURNIER +++ SAVE THE DATE +++

Text:  
Piotr Kwapisz

# PLÄTZCHENBACKEN IM CLUB

Am 9. Dezember fand im Rochusclub das beliebte Plätzchenbacken statt. Viele Kinder, zum Teil in Begleitung der Eltern, waren anwesend. Mütter, Väter, Mädchen und Jungen kämpften vereint mit dem Teig. Das Nudelholz, seinem ursprünglichen Zweck folgend, machte nur dem Teig Garau. Dieser wurde von Familie Ittner gespendet. Viele verschiedene Ausstechförmchen wurden genutzt und ein Blech nach dem anderen wanderte in den Backofen. Nachdem die ersten Plätzchen abgekühlt waren, ging es ans Verziern mit Zuckerguss, bunten Streuseln, Mini-Marshmallows. Aus einigen Zucker- augen wurden gefürchtete Monster-Plätzchen kreiert.

Während die Plätzchen- verzierungen trockneten, gab es Besuch vom Nikolaus. Beladen mit dem gro-

ßen Geschenkesack und dem goldenen Buch betrat er majestätisch das Restaurant. Dann verkündete er eine für alle Kinder frohe Botschaft: Knecht Ruprecht sei erkrankt und bliebe zuhause. Eine große Erleichterung machte sich bei allen Kindern bemerkbar. Nur wenige blieben trotzdem misstrauisch und trauten weder sich noch dem Nikolaus, wahrscheinlich wohlwissend, was sie auf dem „Kerbholz“ hatten.

Dann folgte die Bescherung. Der Nikolaus rief jedes Kind zu sich und las aus dem goldenen Buch vor. Die Kinder staunten, wie gut er über ihr gutes und schlechtes Benehmen informiert war. Am Ende, nach dem Versprechen der Kinder, sich zu bessern, überreichte der Nikolaus dem jeweiligen Kind eine Geschenktüte. Aber nicht nur der Nikolaus prüf-

te die Kinder, sondern auch die Kinder den Nikolaus. Ein Mädchen kontrollierte die Fremdsprachenkenntnisse des Nikolaus, behauptet er doch, die Kinder auf der ganzen Welt zu besuchen. Der Nikolaus bestand tadellos alle Prüfungen und blieb souverän und unantastbar.

Die Organisation und die Durchführung übernahm das „Plätzchenbacken Komitee“ in Gestalt von Sonja Brühl, Andrea Leifeld und Alice Ittner. Auch die Mitarbeiter vom Rochusclub Restaurant haben das Ereignis nach Kräften unterstützt. Vielen Dank an alle Helfer.

Am Ende bekamen alle Kinder eine Dose mit den gebackenen Plätzchen und der Raum wahrscheinlich einen neuen Teppich. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!





ANZEIGE



# „DIE NATUR VOR DER HAUSTÜR. DEN BACH IM KELLER.“

Das Leben passiert. Wir versichern es.



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 



# DÜSSELDORFER HOCKEY CLUB 1905 e.V.

## ORGANISATION

### Düsseldorfer Hockey Club 1905 e.V.

Am Seestern 10  
40547 Düsseldorf-Oberkassel  
Geschäftsstelle Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 10-12 Uhr, Mo + Mi 16-18 Uhr  
Telefon 0211 - 591103  
Telefax 0211 - 594529  
E-Mail: duesseldorferhc.buero@t-online.de  
Internet: www.duesseldorferhc.de

### Vorsitzender

Dr. Klaus Grossmann

Sonsbeckerstraße 4, 40547 Düsseldorf  
Telefon 0211 - 8 38 72 30 Büro  
Mobil 0172 - 9683097  
E-Mail: k.grossmann@taylor-wessing.com

### stellv. Vorsitzender

Robert Kramer  
Industriestraße 17 · 41564 Kaarst  
Telefon 02131 - 89 86 60  
Telefax 02131 - 60 47 21  
E-Mail: robert.kramer@limberg.de

### Schatzmeister

Bernd Gossens  
Niederkasseler Kirchweg 130  
4054 Düsseldorf  
Telefon 0211 - 575371 privat  
Telefon 0211 - 575950 Büro  
Telefax 0211 - 571493  
E-Mail: bernd@gossens-buecher.de

### Gastronomie

Renata und Farhad Amani  
Telefon 0211 - 91 38 88 49  
Telefax 0211 - 91 38 88 60  
Mobil 0152 - 53 88 32 31

### Tennistrainer

Norbert Efsing  
Telefon 0177 - 5 84 63 89

Karel van Wyk  
Telefon 0152 - 59 49 08 93  
e-mail kvwtennis@gmx.de  
Klaus-D. Flamm  
Telefon 02102 - 35885  
oder 0177 - 8796709

### Bankkonten

Deutsche Bank AG Düsseldorf  
IBAN-Nr. DE61 3007 0010 0348 2601 00  
Postgiroamt Essen  
IBAN-Nr. DE21 3601 0043 0008 0224 34  
Stadtsparkasse Düsseldorf  
IBAN-Nr. DE44 3005 0110 0010 0372 73

Redaktionsschluss jeweils am  
11. April, 11. Juni, 10. September  
und 19. November 2018

# HOCKEYNACHLESE 1. BUNDESLIGA HALLE 2017/18

## 1. Damen – Knapper Auswärtssieg für den DHC

### 02.12.2017

Zum Saisonstart in die Hallensaison spielten unsere Damen gegen Uhlenhorst Mülheim. In einem engen und kampfbetonten Spiel setzte sich am Ende der DHC mit 4:3 durch.  
Uhlenhorst Mülheim - DHC 3:4 (1:1)

### 09.12.2017

Die Damen konnten ihr Heimspiel gegen den Lokalrivalen aus Krefeld mehr als deutlich mit 15:1 gewinnen. Nach Teresa Martin Pelegrinas Führungstreffer bestimmten sie Düsseldorferinnen das Match nach Belieben und bauten die Führung bis zur Pause auf 7:1 aus. Krefeld hatte danach nicht mehr viel zuzusetzen. Der DHC schraubte das Ergebnis stattdessen Tor um Tor in die Höhe.  
Nico Sussenburger freute sich über die Qualität des Spiels seiner Mannschaft: "Dafür, dass die Nationalspielerinnen nach der World League gerade mal eine Trainingseinheit mit uns hatten, war das schon sehr ordentlich. Aber wir wollen auch Erster in der Weststaffel werden - dafür brauchst du diese Qualität!"  
DHC - Crefelder HTC 15:1 (7:1)

### 10.12.2017

Beim Aufsteiger Club Raffelberg setzen sich die DHCerinnen am Ende klar mit 8:2 (3:2) durch. DHC-Trainer Nico Sus-

senberger hatte nach Spielschluss zu allererst ein Lob für den Gegner übrig: „Der CR ist ein richtig kecker Aufsteiger. Das ist eine richtig symphytische Truppe, die sich nicht hinten reinstellt, sondern offensiv mitspielt. Das Spiel hat mir als Trainer und sicher auch den Zuschauern Spaß gemacht.“  
Club Raffelberg - DHC 2:8 (2:3)

### 16.12.2017

Mit 8:3 (4:0) setzte sich das Team von Trainer Nico Sussenburger vor 70 Zuschauern gegen Blau-Weiss Köln durch. „Es war klar, dass wir hier als Sieger vom Platz gehen. Aber ich hätte mir gewünscht, dass wir zielstrebigere spielen und mehr Tore erzielen“, räumte Sussenburger ein. Beste DHC-Torschützkin war Alisa Vivot, der drei Treffer gelangen.  
DHC - Blau-Weiss Köln 8:3 (4:0)

### 23.12.2017

Die Damen von Rot-Weiss Köln haben ihr Gastspiel beim Tabellenführer DHC überraschend mit 3:1 (1:0) gewonnen. Damit mussten unsere Damen ihren ersten Punktverlust im fünften Saisonspiel hinnehmen.  
DHC - Rot-Weiss Köln 1:3 (0:1)

### 06.01.2018

Gegen die punktgleichen Damen von

Uhlenhorst Mülheim gewann der DHC 3:1 und holte damit den fünften Sieg im sechsten Saisonspiel.  
DHC - Uhlenhorst Mülheim 3:1 (1:0)

### 07.01.2018

Stark ersatzgeschwächt unterlag der Crefelder HTC dem Düsseldorfer HC überdeutlich und nicht unerwartet mit 0:14 (0:4).  
Crefelder HTC - DHC 0:14 (0:4)

### 13.01.2018

DHC sichert Playoff-Ticket mit klarem Sieg: Blau-Weiss Köln - DHC 5:13 (3:8)

### 14.01.2018

DHC ist vorzeitig Westmeister  
Unsere Damen gewannen ihr Heimspiel gegen den Club Raffelberg souverän mit 7:3 (4:1) und zogen so vorzeitig als Gruppenerster und mit Heimrecht ins Viertelfinale ein. Gegner wird der Ost-Zweite ATV Leipzig sein.  
DHC - Club Raffelberg 7:3 (4:1)

### 16.01.2018

Die Damen von Rot-Weiss Köln beendeten die reguläre Hallensaison in der Hockeyliga West mit einem 9:2 (4:1)-Erfolg gegen den DHC. Die Kölnerinnen dominierten das Rheinderby sowohl in der Defensive als auch in der Offensive und



stellten den Staffelsieger vor eine unlös-  
bare Aufgabe.

Rot-Weiss Köln - DHC 9:2 (4:1)

### 27.01.2018

Das Viertelfinale konnten unsere Damen gegen den ATV Leipzig deutlich mit 10:1 (4:0) gewinnen. Sie dominierten vor heimischer Kulisse und machten den Einzug ins Halbfinale perfekt. Dort treffen sie in Stuttgart auf den Harvestehuder THC.

Gegen geschwächte Leipzigerinnen, die nur mit zehn einsatzfähigen Feldspielerinnen an den Rhein gereist waren, kamen sie nach neun Minuten zum ersten Torerfolg. Tessa Schubert vollendete einen DHC-Angriff zum 1:0. „Wir haben heute unseren Job gemacht und sind von Beginn an konzentriert aufgetreten“, sagte DHC-Trainer Nico Sussenburger. Dessen Team blieb in der Folge aggressiv und baute die Führung weiter aus. Teresa Martin Pelegrina, erneut Tessa Schubert und Sabine Markert nach einer kurzen Ecke sorgten für die 4:0-Pausenführung des DHC.

Im zweiten Teilabschnitt präsentierte sich den rund 200 Zuschauern das gleiche Bild. In den ersten zehn Minuten nach Wiederanpfiff erhöhten die Gastgeberinnen mit Toren von Luisa Steindor, Grete Gehrke und Sabina Markert auf 7:0. „Am Ende hat die Qualität des DHC den Ausschlag gegeben. Eine durchschnittliche Leistung von uns reicht in einem solchen Viertelfinale dann nicht aus“, sagte Thieme. In der Folge nahmen die Leipzigerinnen ihre Torfrau heraus, um eine Überzahlsituation zu erzwingen, aber auch Nico Sussenburger nutzte dieses taktische Mittel. „Uns war klar, dass Leipzig irgendwann die Torhüterin herausnehmen wird. Wir wollten die Spielkontrolle aber nicht hergeben und waren auch im Sechs-gegen-Sechs die aktivere Mannschaft“, sagte Sussenburger. In der Folge kam der ATV in der 44. Spielminute zum Ehrentreffer durch Maxi Benedix. Am Ende siegte der DHC verdient mit 10:1 und erwartet im Halbfinale in Stuttgart den HTHC. „Für uns ist es die vierte Teilnahme an der Endrunde in Folge. Wir freuen uns auf das Spiel gegen den HTHC

und haben eine Mannschaft, mit der man sich gegen keinen Gegner verstecken muss“, blickte Nico voraus.

DHC - ATV Leipzig 10:1 (5:0)

### 03.02.18

#### Halbfinale

In einem über weite Strecken ausgeglichenen Damen-Halbfinale beim KLAFS Final Four in der Stuttgarter SCHARrena gewann am Ende West-Meister DHC knapp mit 2:1 (0:1) gegen den Harvestehuder THC aus Hamburg, der damit den erneuten Finaleinzug verpasste. Damit kommt es im Endspiel der Damen zum Duell des DHC gegen den Club an der Alster.

Harvestehuder THC - DHC 1:2 (1:0)



# DHC-DAMEN DEUTSCHER HALLEN-VIZEMEISTER

Der Club an der Alster besiegte in einem spannenden Finale, in dem es nach regulärer Spielzeit noch 2:2 gestanden hatte, unsere Damen erst nach Penalty-schießen mit 4:3.

Die Partie begann mit viel Tempo, aber die Teams neutralisierten sich in der Anfangsphase über weite Strecken. Es war zu merken, dass beide Mannschaften zunächst darauf bedacht waren, Sicherheit zu gewinnen und defensiv gut zu stehen. Die ersten nennenswerten Kreisszenen hatte jedoch der DHC, der über Alisa Vivot, Greta Gerke oder Teresa Martin Pelegrina starke Antrieberinnen hatte. Für Alster hatte Anne Schröder in der 15. Minute die erste echte Chance, aber aus der Abwehr der Torhüterin heraus entstand ein hervorragender Konter über Selin Oruz und Elisa Gräve, an dessen Ende Greta Gerke den Ball zur durchaus verdienten Führung über die Linie drückte.

Den ersten Treffer erzielte der DHC. Nach einem Konter des DHC über Alisa Vivot und Teresa Martin Pelegrina hob diese den Ball von rechts ins Alster-



Tor (40.). Doch jetzt klappte es - leider - auch bei Alster. Anne Schröder passte von links in die Mitte, wo Jessica Reimann freistehend der Anschlussstreffer gelang (42.). In der 53. Minute traf Alster zum Ausgleich. Der DHC hatte auf einen Pfiff gewartet und Katharina Kirschbaum nutzte die Verwirrung im Kreis zum 2:2. Nach einer Ecke wurde der Schuss von Alster auf der Linie mit dem Körper abgewehrt. Lisa Altenburg trat zum fälligen Siebenmeter an, verzog den allerdings knapp rechts (56.). Beide Teams suchten in der hektischen

Schlussphase die Entscheidung, aber die musste dann im Penalty-Shootout fallen.

Alsters Jessica Reimann und Düsseldorfs Alisa Vivot verwandelten ihre Penaltys jeweils sicher, Anne Schröder wurde von DHC-Keeperin Nathalie Kubalski nach Meinung der Schiedsrichter gefoult. Emily Kerner verwandelte den fälligen Siebenmeter zum 4:3 sicher. Greta Gerke, Lisa Altenburg und Sabine Markert scheiterten danach noch - so feierte Alster einen glücklichen Meistertitel. Schade für unsere Damen, die dennoch ihre Fans





mit einer tollen Saison- und Endrundenleistung begeistern konnten.

DHC-Trainer Nico Sussenburger: „Natürlich sind wir enttäuscht, aber eigentlich hatten wir hier ein gutes Wochenende. Wir haben in 120 Minuten nur drei Gegentore bekommen. Heu-

te haben wir leider aus unseren klaren Offensivaktionen und Kontermöglichkeiten zu wenig gemacht. Da müssen wir einfach konsequenter und souveräner sein. Im Penaltyschießen ist es dann ein bisschen Glück, ein bisschen Pech – diesmal halt mit dem besseren Ausgang für den Gegner.“

Zuvor hatten die DHC-Damen in einem über weite Strecken überlegenen Halbfinale gegen den Harvestehuder THC aus Hamburg knapp mit 2:1 (0:1) gewonnen. Beide Treffer erzielte Teresa Martin Pelegrina, die auch zur besten Spielerin der Final Four in Stuttgart gewählt wurde.



## DHB-DAMEN GEWINNEN HALLEN-EUROPA- MEISTERSCHAFT IN PRAG

Bei der 19. Auflage der Hallenhockey-EM der Damen in Prag mit unseren 1. Damen-Spielerinnen Luisa Steindor, Nathalie Kubalski, Alisa Vivot und Teresa Martin Pelegrina konnte die Deutsche Nationalmannschaft im Endspiel den Vorjahressieger, die Vertretung der Niederlande, im Penaltyschießen mit 2:1 bezwingen; nach Ende der regulären Spielzeit hatte es 1:1 gestanden.

## NACHBETRACHTUNG HALLENFINALE....

Text:  
Greta Gerke

Die richtigen Worte zu finden fällt auch nach 2 Monaten, die inzwischen vergangen sind, mehr als schwer. Eigentlich sind die Erinnerungen nämlich auch bereits so gut es geht tief verstaut in einer Kiste unter dem Bett, in der die Dinge lagern, die man zwar nicht vergessen will, aber auch nicht jeden Tag ertragen kann. Um was es geht? Um einen zweiten Platz! Um ein verlorenes Finale! Um ein weiteres Penalty-Schießen, in dem wir uns geschlagen geben mussten. „Also um einen Vizemeister-Titel“ höre ich Stimmen in mir sagen...“das ist ja wirklich etwas, das man ganz schnell vergessen sollte“, fügen Sie ironisch hinzu. Ja, es ist ein Meckern auf hohem Niveau und ja es ist eine Anspruchshaltung, die eine gewisse Arrogant miteinschließt. Aber es ist in erster Linie, eine Anspruchshaltung an uns selbst! Dass wir diese nicht erfüllen konnten, ist und bleibt eine

Enttäuschung! Wir waren uns unserer spielerisches und kämpferisches Potential, um die Qualitäten unserer Mitspielerinnen und um all die Mühen, die die Menschen um unser Team eingegangen waren, um hinterher ganz oben zu stehen. Dort feierten am Ende andere, während wir mit hängenden Gesichtern in dem Tor, in dem wir zuletzt den Ball nicht unterzubringen wussten, saßen und unseren kurzen Auftritt für das Entgegennehmen einer weiteren silbernen Nadel entgegensehen.

Trotz allem Ärger sind zwei Spiele, an denen wir eine gute Leistung abriefen, eine Ehrung für Teresa als beste Spielerin des Turniers und vor allem die gut besungene Rückfahrt, die der gemeinsamen Verarbeitung diene und überaus gut gelungen ist (ich kann mir kaum vorstellen, dass Alster es besser hinbekam), in Erinnerung geblieben.

Diese Kombination von Emotionen -Wut, Ärger, aber auch Stolz auf unsere Leistung und das Gemeinschaftsgefühl- müssen hin und wieder unbedingt aus der Kiste unterm Bett herausgeholt werden, denn nur so entsteht der Hunger, den wir brauchen, um bei einem der nächsten Versuche endlich wieder ganz oben stehen zu können!

Wir wollen keine Mannschaft sein, die im Sinne eines One-Hit-Wonders einmal, damals noch mit dem Status eines No-Name-Teams, den Blauen Wimpel in seinem Händen halten durfte, sondern wollen und müssen uns selbst bestätigen, dass wir wirklich ein Spitzenteam sind, das am Ende auch die Fähigkeit hat, im richtigen Moment nicht nur gute, sondern herausragende Leistungen zu bringen.

# HOCKEYNACHLESE HALLE 2017/18

## 1. Herren

### 02.12.2017

Sehr knapper Auftaktsieg für Mülheim Der 8:7-Sieg (5:4) vor 300 Zuschauern war allerdings ein hartes Stück Arbeit, wie HTC-Coach Omar Schlingemann nach Spielschluss analysierte: "Insgesamt geht der Sieg in Ordnung. Auch wenn wir keinen sonderlich guten Tag erwisch haben, waren wir fast immer vorne. Ein Kompliment geht von mir an den DHC, der eine echt gute Truppe hat." Auch sein Gegenüber Mirko Stenzel war mit der spielerischen Leistung seiner Mannschaft überwiegend zufrieden: "Das war ein ordentlicher Auftakt, für den wir uns leider nicht belohnen konnten." Uhlenhorst Mülheim - DHC 8:7 (5:4)

### 09.12.2017

In der Partie zwischen Düsseldorf und Krefeld kam der DHC zu einem zwar erst am Ende klaren, aber durchaus verdienten Heimsieg. Das sah auch Gäste-Coach Mats Mahn so: "Wir wussten, dass Düsseldorf uns sehr fordern würde und wir unser bestes Hockey zeigen müssten, um hier zu bestehen, aber das haben wir nicht getan. Da waren durchaus Chancen, zum Beispiel nach dem 3:3, aber die konnten wir nicht nutzen."

Die Krefelder verschossen in Person von Felix Klein auch einen Siebenmeter. Insgesamt boten beide Keeper eine sehr starke Leistung. DHC - Crefelder HTC 6:3 (3:2)

### 16.12.2017

DHC siegt dank Routinier Giskes In einer phasenweise turbulenten Partie mit sehenswerten Toren teilweise im Minutentakt unterlag der Kahlenberger HTC unseren Herren trotz mehrfacher Führung am Ende mit 7:8. Dominic Giskes erwischte einen Glanztag und traf gleich fünfmal. Durch den Sieg setzte sich der DHC mit nun sechs Punkten vom Tabellenende ab. Kahlenberger HTC - DHC 7:8 (6:5)

### 17.12.2017

Der DHC befindet sich in der Hallenhockey-Bundesliga weiter in guter Verfassung. Bei Schwarz-Weiss Neuss setzten sich die Herren deutlich und verdient mit 12:5 (4:2) durch. Vor allem in der zweiten Halbzeit wirkte Düsseldorf spielerisch weiter und abgeklärter. Dazu klappte auch vor dem Tor, im Vergleich zu gestern, viel. Daniele Cioli, Dominic Giskes und Moritz Rünzi kamen so jeweils zu einem Dreierpack. Während der DHC weiter auf die Playoff-Plätze schießen kann, bleibt Neuss weiterhin ohne Punktgewinn. Schwarz-Weiß Neuss - DHC 5:12 (2:4)

### 22.12.2017

Die Herren von Rot-Weiss Köln haben auch das fünfte Spiel siegreich bestritten und damit ihren Vorsprung an der Spitze der Staffel West weiter ausgebaut. In einer intensiven Partie bei den starken Düsseldorfern setzten sich die Titelverteidiger am Ende verdient mit 6:4 (4:2) durch. DHC - Rot-Weiss Köln 4:6 (2:4)

### 06.01.2018

Die Uhlenhorster erwischten den besseren Start in die Partie und gingen mit der ersten Ecke durch Malte Hellwig gleich in Führung. In der Folge hatte Mülheim viel Ballbesitz, verstand es aber nicht mehr, zwingend vor das Tor des DHC zu kommen. Die Gastgeber wiederum setzten auf Konter und kamen insbesondere Mitte der ersten Hälfte immer besser ins Spiel. Zunächst glich Raphael Hartkopf per Ecke aus, dann schossen Luis Knisel und Moritz Rünzi die Gastgeber 3:1 in Führung. Mülheim brauchte etwas, um den Rückstand zu verdauen, kam aber noch vor der Pause durch Robert Duckscheer und einen erneuten Eckentreffer von Hellwig noch zum Ausgleich.

Nach dem Seitenwechsel überließ Uhlenhorst den Gastgebern das Spiel und versuchte, den Aufbau des DHC durch konsequentes Pressing zu stören und durch schnelles Umschalten zum Erfolg zu kommen. Die Umstellung gelang. Johannes Gans erzielte kurz nach dem Seitenwechsel das 4:3 für die Gäste. Als in der Folge die Gastgeber durch einige Karten mehrmals in Unterzahl agieren mussten, nutzte Uhlenhorst dies konsequent aus und schraubte das Ergebnis durch Lukas Windfeder (2), Jan Schiffer und Benedikt Fürk nach oben. DHC - Uhlenhorst Mülheim 3:8 (3:3)

### 07.01.2018

Die Herren unterlagen mit 4:7 (1:3) dem Crefelder HTC, der damit weiter aussichtsreich um einen Platz im Viertelfinale dabei ist.

"Uns hat heute irgendwie der letzte Wille gefehlt, das Spiel zu gewinnen. Das trifft es eigentlich ganz gut", konstatierte DHC-Coach Mirko Stenzel. „Wir haben uns nur in wenigen und zu kurzen Phasen aufgebaut, waren offensiv zu uninspiriert und haben defensiv zu viele leichte Fehler gemacht. Daher geht der Sieg für den CHTC auch völlig in Ordnung. Dieses Wochenende hat uns wohl unsere Playoff-Chancen gekostet.“ Crefelder HTC - DHC 7:4 (3:1)

### 10.01.2018

DHC - Schwarz-Weiß Neuss 6:5 (1:1)

### 13.01.2018

DHC gewinnt Torfestival Tore wie am Fließband gab es zwischen dem DHC und dem Kahlenberger HTC. Satte 29 Treffer sahen die Zuschauer in der Düsseldorfer Halle. Während sich beide Teams im ersten Abschnitt noch einen offenen Schlagabtausch lieferten, legte der DHC in der zweiten Hälfte nach und gewann am Ende verdient mit

19:10. Durch diesen Sieg bleibt für die Düsseldorfer die minimale Chance auf die Viertfinal-Teilnahme bestehen. Der Kahlenberger HTC hat dagegen nur noch theoretische Chancen auf den Klassenerhalt.

DHC-Coach Mirko Stenzel: „In der ersten Halbzeit haben wir uns gegen gut spielende Kahlenberger schwer getan. Nach einer Taktikumstellung lief der zweite Spielabschnitt wesentlich besser. Das Ergebnis spricht zwar nicht für die Defensive, aber dennoch bin ich mit der Leistung zufrieden.“

DHC - Kahlenberger HTC 19:10 (6:7)

#### 21.01.2018

Meister RW Köln fand im letzten Spiel der regulären Saison zu seiner guten Defensivperformance zurück. Der bereits feststehende West-Meister agierte gegen starke Düsseldorfer aus einer ganz sicheren Abwehr heraus und ließ kaum etwas zu. Lediglich mit der Chancenverwertung haderte man auf Kölner Seite etwas.

Der DHC unterstrich im eignen letzten Saisonspiel aber in Köln, warum man in dieser Spielzeit lange sogar im oberen Tabellenbereich mitgespielt hatte. Köln hatte Schwierigkeiten, die frühe Führung durch Joshua Delarber auszubauen. Stattdessen gelang Heimanns nach einer Viertelstunde der Ausgleich. Rühr holte die Führung zwar per Ecke zurück und Delarber konnte diese nach der Pause auf 3:1 ausbauen. Unsere Herren machten es den Favoriten in einer guten Drangphase Mitte der zweiten Hälfte noch einmal richtig schwer. Doch außer Heimanns zweitem Treffer zum 3:2 wollte nichts mehr gelingen. Und Delarber machte mit seinem dritten Tor den Sack zu. Das 5:2 durch Swiatek fiel per Schlusseecke. Rot-Weiss Köln - DHC 5:2 (2:1)



Von links nach rechts: Trainer Dominic Giskes, Steffen Bunzel, Nicolas Heyer, Dominik Dohmen, Marius Dohmen, Moritz Schur, Frederik Schreurs, Max Große-Schönepauck, Felix Heyer, Tobi Bergander, Marten Sprecher, Maximilian Schur, Moritz Giebelen, Co-Trainer Frederik Schank. Nicht auf dem Foto: Justus Turinsky, Andreas Roos, Jens Giese, Olaf Kranz, Albrecht Seyfert, Samir Kehlil, Maximilian Anger, Lucas Schäfer, David Böttcher

## DHC 3. HERREN STEIGEN SENSATIONELL IN DIE 2. REGIONALLIGA AUF

Unsere 3. Herren haben sich im letzten Spiel gegen die favorisierten 2. Herren von SW Köln durchgesetzt. Damit haben sie sich auf den letzten Metern sensationell den Aufstieg in die höchstmögliche Klasse gesichert. Das Spiel war vor allem in der ersten Hälfte taktisch geprägt und beide Mannschaften standen defensiv hervorragend. Durch zwei unglückliche Tore ging es mit 0:2 Rückstand in die Pause, allerdings ohne einen echten Torschuss auf das gegnerische Tor. In der zweiten Hälfte gelang dann der ersehnte Anschlusstreffer zum 1:2 und es wurde zunehmend hitziger unter den ungefähr 100 Kölner Zuschauern. Die Verunsicherung der Kölner Mannschaft war deutlich zu spüren und das konsequente Nachsetzen unserer Herren ermöglich-

te die eine oder andere Strafecke. So stand es bald 2:2 und es wurde ruhiger in der Halle, die Sensation deutete sich an. Ein Unentschieden hätte den Gastgebern noch zum Aufstieg gereicht, aber es gelang ihnen in der zweiten Hälfte nichts mehr, so dass sich der DHC mit seiner guten Mischung aus Jung und Alt am Ende klar mit 4:2 durchsetzen konnte.

Gefeiert wurde der Aufstieg kurzfristig im heimischen Domizil der Familie Schur, da der Club nach einem langen Wochenende am Sonntagabend schon geschlossen war. Nächstes Jahr spielen somit alle drei Herrenmannschaften des DHC in den jeweils höchsten Spielklassen!

# EIN WEITERER HERAUSFORDERUNGS-POKAL FÜR SENIOREN: DER BÄRENPOKAL

## Düsseldorf - Braunschweig 7:2 (3:0)

**B**ärenpokal: viertes Spiel – Düsseldorf erobert den Bärenpokal mit einem 7:2 gegen Braunschweig. In einem intensiven und hochkarätigen Spiel gewannen die Düsseldorfer am Ende recht deutlich. Was wäre gewesen, wenn die Braunschweiger in den ersten Minuten ihre Chancen genutzt hätten? Beide Mannschaften waren mit 16 Mann vollzählig und hatten sich vorgenommen, zu gewinnen. Sie zeigten bis zum Ende schönes Hockey, was auch die Zuschauer begeisterte.

In den ersten Minuten haben die Gäste aus Braunschweig alles nach vorne geworfen und die Düsseldorfer mit starkem Pressing mächtig unter Druck gesetzt. So erspielten sie sich hochkarätige Chancen und hätten gut und gerne mit zwei drei Toren in Führung gehen können, aber die Abschlusschwäche und ein glänzend aufgelegter Torwart der Düsseldorfer verhinderten dieses. Nach und nach fanden die Gastgeber ins Spiel und wurden sicherer. Ein elegantes Solo auf der linken Seite und eine wunderschöne Aggi aus spitzen Winkel wurden sehenswert mit einem kurzen Stecher flach verwandelt. Da war der Knoten geplatzt und die Düsseldorfer nahmen mehr und mehr das Heft in die Hand. Folgerichtig fielen noch in der ersten Halbzeit das 2:0 und 3:0 wobei sich auch die Braunschweiger durchaus Chancen erspielten.



In der zweiten Hälfte begann das Spiel etwas zerfahren, so dass sich die Braunschweiger nach einer Unachtsamkeit der Düsseldorfer Abwehr den Anschlusstreffer geschickt zum 3:1 erarbeiten konnten. Scheinbar unbeeindruckt davon, spielten die Düsseldorfer ruhig weiter und kamen so zum 4:1 und stellten den alten Abstand wieder her. Die Braunschweiger gaben sich zu keiner Zeit des Spiels auf und waren stets bemüht nach vorne zu arbeiten. Ein ums andere Mal rettete der Düsseldorfer Keeper mit Glanzparaden die hervorragend herausgespielten Chancen der Gäste. Durch das verstärkte Angreifen der Braunschweiger entstanden Räume und ermöglichten den Gastgebern Konter, die dann zum 5:1 führten. Nach einer kurzen Ecke stand es 6:1 und nach einer weiteren Ecke 7:1. Das Spiel schien entschieden zu sein, aber die Gäste zeigten weiterhin Moral und steckten nicht auf. Sie kämpften bis zu den letzten Minuten und es gelang ihnen



verdientermaßen noch der zweite Treffer zum Endstand von 7:2.

Braunschweig: Olli Aretz, Jape Bertsche (C), Andreas Birner, Jan Borgmann, Frank Chruscinski (TW), Tobias Dirks, Imo Hermes, Axel Kresse, Peter Pankau, Carsten Rasehorn, Fabian Rinne, Moritz Rinne, Maik Samel, Christian Scholz, Stephan Weber, Sven Winkelhaus, Coach: Arne Grohmann

Düsseldorf: Dirk Brüse, Steffen Bunzel (C), Stephan Busse, Joachim Esser, Karsten Gadow, Jens Giese, Frank Hartkopf, Thomas Hartkopf, Robert Kramer, Olaf Kranz (TW), Carsten Linnenbrink, Tim Niehues, Julius Remmen, Jakob Roos, Johannes Roos, Michael Schüller, Coach: Dominic Giskes

Schiedsrichter: Ute Kamla, Yorck Reuber (beide DHC)





# La mer

Der Ursprung der Schönheit

Das Meer ist der  
Ursprung allen  
Lebens und natürlich  
schöner Haut.

Sämtliche  
Spurenelemente  
und Mineralstoffe  
des menschlichen  
Blutplasmas  
sind auch im Meer  
nachweisbar.



Die Konzentration  
mariner Wirkstoffe  
ist in den Meeres-  
sedimenten 10 x  
höher als im Wasser.

Exklusiv  
für den DHC:  
**Sportliche 10% Rabatt  
und versandkosten-  
freie Lieferung**  
mit dem Rabattcode\*  
LAMERDHC

**Entdecken Sie die einzigartige und besonders verträgliche Pflege mit der Kraft des Meeres.**

Bereits seit über 35 Jahren entwickelt und produziert La mer exklusive und hochverträgliche Meereskosmetik in seinem eigenen Laboratorium im norddeutschen Cuxhaven. Hier werden in einem patentierten Verfahren die pflegenden Wirkstoffe der heimischen Nordsee extrahiert und zu einem hochwertigen Meeresschlick-Extrakt verarbeitet, das jedem Produkt seine Besonderheit verleiht. Denn der menschliche Körper kann marine Wirkstoffe besonders gut aufnehmen und in seinem Stoffwechsel verarbeiten. So kann jede Frau die Kostbarkeiten des Meeres nutzen, um Ihre natürliche Schönheit zu entdecken und zu bewahren.

Jetzt kennenlernen unter [www.la-mer.com](http://www.la-mer.com)



La mer Cosmetics AG | Laboratorium für Meereskosmetik | Hinrich-Wilhelm-Kopf-Str. 3 | 27478 Cuxhaven

\* Einfach am Ende der Bestellung den Aktionscode LAMERDHC eingeben. Der Rabatt sowie Versandkosten werden Ihnen automatisch vom Gesamtbetrag abgezogen. Aktion gilt vom 01. Mai bis zum 31. Juli 2018.

**Text:**  
Julius Hayner

# ”DAUERBRENNER-MJA” WIEDER BEI DEUTSCHER HALLEN-ENDRUNDE



Die Jahrgangskonstellation 1999/2000 hat sich am vorletzten Wochenende zum sechsten von sechs möglichen Malen für eine Deutsche Meisterschaft qualifiziert und somit keine einzige Endrunde in ihrer Jugendzeit verpasst. Die MJA vom Trainergespann Dominic Giskes und Frederik Schank fährt am Freitag zur Deutschen Hallen-Endrunde, die vom SV Tresenwald - 18 Kilometer östlich von Leipzig - ausgerichtet wird.

Der Weg nach Machern führte über eine schwierige WHV-Vorrunde, bei der die beiden Trainer nie auf das gesamte Personal zurückgreifen konnten und jedes Mal mit einer anderen

Mannschaft antreten mussten. Trotz einiger Patzer schlossen die A-Jugendlichen die Vorrunde als Gruppenerster ab und qualifizierten sich souverän für die in Mülheim stattfindende WHV-Endrunde.

In Mülheim konnten Giskes und Schank dann erstmals aus dem Vollen schöpfen und die Bestbesetzung auf die Platte schicken. Einziger Nachteil war jedoch, dass die Mannschaft lediglich eine Trainingswoche hatte, um sich einzuspielen. Umso überraschender war dann die Performance am Samstag, dem ersten Endrundentag. Die aktuell älteste Jugendmannschaft des DHC's spielte sich regelrecht in einen Rausch und

**Teamfoto von links nach rechts: Trainer Dominic Giskes, Torwart Max Höcher, Julius Hayner, Finn Duetz, Linus Müller, Ben Kramer, Samir Khelil, Justus Turinsky, Linnard Schmitz, Valentin Koch, Konstantin Hayner, Betreuer Robert Kramer, Arzt Adi Müller.**

**Ausserdem spielten für die MJA: Albrecht Seyfert, Julius Zetsche, Lukas Schäfer**

überrollte die Gruppenegegner auf dem Weg ins Halbfinale. Der Club Raffelberg wurde mit 7:1 bezwungen, den Marienburgern ließen sie beim 8:2-Sieg ebenfalls keine Chance. Halbfinalgegner Rot-Weiß Köln entpuppte sich jedoch wie erwartet als deutlich schwierigere Aufgabe. Zur Halbzeit stand es - ungewöhnlich für eine Hallenbegegnung - noch 0:0 und das Spiel blieb auch in den zweiten 15 Minuten bis zur Schlussphase spannend. Am Ende sorgte jedoch die überragende Eckenausbeute und die Ruhe in den entscheidenden Situationen für den Ausschlag und einen verdienten 4:2-Erfolg, womit sie das Ticket für die Deutsche Meisterschaft lösten. Im Finale, das mehr oder weniger nur noch als Kür gilt, unterlagen die Jungs dann dem Gastgeber Mülheim unglücklich und denkbar knapp mit 2:3.

In Machern trifft der DHC dann in der Gruppenphase auf den Münchener SC und die beiden Hauptstadtclubs Berliner HC und TC Blau-Weiß Berlin. Das unglaublich starke Teilnehmerfeld der Deutschen Meisterschaft komplettieren der Nürnberger HTC, der Mannheimer HC, der UHC Hamburg und HTCU Uhlenhorst Mülheim in Gruppe B.



**Text:**  
Marion Drösser

Auf dem Foto hinten von links: Jan Ole Wulfken, Alexander Burda, Bendix Urlbauer, Paul Drösser, Sebastian Höcher, Julius Fingerhut, Ben Dammer, Linus Simons Konstantin Junke, vorne von links Joel Klein, Hugo Bronckhorst, Fabian Cardinal von Widdern, Leo Matthey, Julius Stollarz, Magnus Esser, Lasse Müller, Luca Lindner

## MJB QUALIFIZIERT SICH FÜR DIE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT 2017/18

In heimischer Halle fand die Endrunde der Westdeutschen Meisterschaft statt. Nachdem der DHC es als Gruppenzweiter - hinter CHTC Krefeld - aus der Saison mühelos in die Endrunde geschafft hatte, standen am Samstag die Gruppenspiele gegen Marienburg und Mülheim an.

Nach einem schleppenden Start gegen den Marienburger SC kam dann mit dem ersten Tor von Julius Stollarz der Kampfgeist zurück und man gewann das Spiel klar mit 4:1. Die Torschützen: Julius Stollarz (3) und Sebastian Höcher (1).

Das nachfolgende Spiel gegen die Mülheimer wurde dann unerwartet hoch mit 7: 2 verloren. Hier trafen für den DHC: Linus Simons und Julius Stollarz. Das Halbfinale gegen den CHTC Krefeld war dennoch erreicht.

Am Sonntag gab es vor einer riesigen Fankulisse gegen die Krefelder von Anfang an ein spannendes schnelles Halbfinale auf Augenhöhe. Das hatten sich die Krefelder anders vorgestellt...

Durch Tore von Linus Simons und Julius Stollarz stand es bis zur letzten Minute 2:1 für den DHC. Nur wenige Sekunden vor dem Schlusspfiff gab dann eine unglückliche kurze Ecke – Ausgleich!

Das Spiel musste im Shoot out entschieden werden und dieser war an Dramatik kaum zu überbieten.

Julius Stollarz beginnt und verwandelt. Als nächstes tritt der Krefelder Kapitän Elias Friedrich an und Konsti Junke hält seinen Penalty überragend. Luca Lindner wollte sich nach einem verschossenen Siebenmeter am Vortag beweisen und das schafft er sehr souverän. Im nächsten erhält Krefeld wegen Stockschlages statt eines Penaltys einen Siebenmeter. Auch dieser wird von unserem sensationellen Torwart Konsti Juhnke gehalten. Damit war die Partie entschieden, die Halle tobte und die Krefelder mussten sich frustriert geschlagen geben.

Das Finale fand gegen den ewigen Rivalen Uhlenhorst Mülheim statt und

naja was soll man sagen, nach dem Sieg über CHTC Krefeld waren die Jungs etwas von der Rolle und spielten eher desorientiert. Am Ende wurde der DHC Westdeutscher Vizemeister - das Ergebnis spielt keine Rolle - und sicherte sich damit die Teilnahme an der Endrunde der Deutsche Meisterschaft zu.

Die Endrunde der Deutschen Meisterschaft findet am kommenden Wochenende 3./4. März bei ETG Wuppertal statt und ist damit für alle Fans gut zu erreichen. Die weiteren qualifizierten Mannschaften sind Club an der Alster, DTV Hannover, TSV Mannheim, Mannheimer HC, SC Frankfurt 80, Uhlenhorst Mülheim, Grossflottbeker THGC.

Bei der Endrunde haben gespielt: Jan Ole Wulfken, Bendix Urlbauer, Paul Drösser, Sebastian Höcher, Julius Fingerhut, Ben Dammer, Linus Simons, Konstantin Junke, Julius Stollarz, Magnus Esser, Luca Lindner. Außerdem: Timon Weidemann

# MÄDCHEN B1 WERDEN DRITTE BEI DEN WESTDEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN

Nach einem 3:2 Sieg gegen den Gastgeber RTHC Leverkusen gelang trotz knapper 2:1 Niederlage gegen den Kahlenberger HTC der Einzug in das Halbfinale. Dort unterlagen

sie leider dem Club Raffelberg, ließen sich aber nicht unterkriegen und holten mit einem 6:2 gegen den RTHC Leverkusen souverän den dritten Platz. Unser Glückwunsch geht an: Frida



Hinten: Nathalie Kubalski, Maja Podzorska, Laetitia Graf, Sarah Hartkopf und Frida Baukenkrodt Mitte: Tom Wegner, Manuela Hofmeister, Rike Heusgen, Julia Corominas, Pia Erdmann und Julia Schedl. Vorne: Torfrau Julienne Wachendorf (jeweils von links nach rechts)

Baukenkrodt, Julia Corominas, Pia Erdmann, Laetitia Graf, Sarah Hartkopf, Friederike Heusgen, Manuela Hofmeister, Maja Podzorska, Julia Schedl und Julienne Wachendorf im Tor!

**Text:**  
Friderike (Fritzi)  
Wethmar

# DHC C1-MÄDCHEN 2007 AUCH IN DER HALLE SOUVERÄN BEZIRKSMEISTER



Die erfolgreichen DHC C-Mädchen 2007 von links nach rechts: Obere Reihe: Tom Wegner (Trainer), Charlotte Philipp, Anna Gollak, Emilia Wecker, Mila Mesters, Untere Reihe: Lotta Kuper, Emma Becker, Hermine Frowein, Lilith Ulrich

Die DHC C1-Mädchen 2007 haben wie schon auf dem Feld auch in der Halle souverän in der höchsten C-Mädchen Spielklasse die Bezirks-Meisterschaft gewonnen. Die von Cheftrainer Tom Wegner trainierten DHC Mädels 2007 blieben wie in der Hallen-Vorrunde auch am entscheidenden Finalspieltag ohne Punktverlust, und verwiesen die Konkurrenz vom Crefelder HTC, SW Neuss und dem Düsseldorfer SC auf die Plätze.

In zwei Vorrundengruppen hatten sich zunächst 4 Mannschaften für die am 10. März 2018 in Crefeld ausgetragene Endrunde qualifiziert. Die DHC C1-Mädels 2007 absolvierten die Vorrunde souverän, und belegten in ihrer Vorrundengruppe ohne Punktverlust mit 24 Punkten aus 8 Spielen und 36:7 Toren den 1. Platz.

Im ersten Spiel der Endrunde besiegten die DHCer dann SW Neuss mit 4:3, wobei eine zwischenzeitliche 4:1 Führung durch

zwei späte Neusser Anschlussstore niemals ernsthaft in Gefahr geriet.

Im zweiten Spiel des Tages folgte dann, wie schon in der Feldsaison, das vorweggenommene Endspiel gegen den Düsseldorfer SC. Die DHC Mädels ließen sich in diesem entscheidenden Spiel durch den zahlreichen und lautstarken, mit Ultra-Fahnen, Tröten und Trommeln angereisten DSC Anhang trotz nicht immer fairer DSC Zwischenrufe gegen Schiedsrichter und das DHC Team nicht aus der Ruhe bringen, und spielten in professioneller Manier eine klare 3:0 Führung heraus, die auch durch ein spätes DSC Gegentor nicht mehr wackelte, so daß der DSC letztlich völlig verdient mit 3:1 geschlagen wurde.

Im letzten Spiel des Tages, welches für die 2007 C1-Mädels gleichzeitig ihr letztes C-Mädchen Spiel darstellte, drehte der DHC dann noch einmal richtig auf, und fuhr die Bezirksmeisterschaft mit einem schönen Hockeyspiel sicher mit 6:0 nach Hause.

# DHC C-MÄDCHEN 2008

## GEWINNEN TURNIER DES UHC HAMBURG



**D**ie DHC C-Mädchen 2008 haben das am 13. Januar 2018 ausgerichtete Hallenturnier des UHC Hamburg gewonnen. Die von den Co-Trainern Ben Seidensticker und Julius Stollarz (bei diesem ausschließlich für 2008er Mannschaften organisierten Turnier) trainierten DHC-Mädels zeigten in der Hockeyhalle des UHC Hamburg tolle Spiele und überzeugendes Hockey, und absolvierten alle Spiele siegreich.

**Die erfolgreichen DHC C-Mädchen 2008 von links nach rechts: Foto (im Tor) hintere Reihe: Clar a Felleisen, Co-Trainer Ben Seidensticker, Mia Brennecke, Dalia Braß, Clara Auris, Laura Pieper, Co-Trainer Julius Stollarz, Raquel Hofmeister. Vordere Reihe: Paula Roos, Laura Becker, Greta Schering (Torwart)**

In einer bereits stark gespielten Vorrunde besiegten die C-Mädchen 2008 die Konkurrenz des MTV Eintracht Celle (trotz Celler 2007er Beteiligung) deutlich mit 6:1, und der gastgebende UHC wurde mit 2:0 geschlagen, wobei in einem einseitigen Spiel die DHC-Mädels zahlreiche hochkarätige Chancen für einen höheren Sieg vergaben. Im letzten Gruppenspiel gab es schließlich ein 7:1 gegen den Club zur Vahr aus Bremen. Der DHC beendete damit die Gruppe A des Turniers als souveräner Gruppenerster, mit 9 Punkten aus 3 Spielen, und einem Torverhältnis von 15:2 Toren.

Da die Turnierplaner des UHC kurzfristig die eigentlich geplanten Halbfinals aus dem Spielplan genommen hatten, spielte der DHC direkt im Finale der Gruppenersten gegen den 1. der Gruppe B, den Berliner Hockey Club (dieses Mal noch ohne Merle Lorentz, welche erst kurz vor Weihnachten umzugsbedingt vom DHC zum Finalgeg-

ner Berliner HC gewechselt war, und dieses Mal noch nicht gegen ihre ehemalige Mannschaft spielte.)

Im Finale drehten die DHC Mädels dann noch einmal richtig auf, und zeigten sehr zur Freude des DHC Begleittrosses und auch der hockeybegeisterten neutralen Zuschauer ihr bestes Turnierspiel, und ließen dem Berliner HC im Ergebnis hochverdient und technisch wie spielerisch sehr überzeugend mit 6:1 keine Chance.



## WOLKENKRATZER CUP IN FRANKFURT

**Text:**  
Iris Heusgen

**D**ie Mädchen A1 waren am Wochenende auf dem Wolkenkratzer Cup beim SC Frankfurt 80. Bei schönstem Frühlingswetter belegten die Mädchen nach spannenden

Spiele den vierten Platz. Darüber hinaus war auch noch Zeit für einen Abstecher auf den Main Tower, von dem aus natürlich auch der Hockeyplatz zu sehen war!



Text:  
Birte Engels

## MÄDCHEN B3 UND B4 ERFOLGREICH IN DER VERBANDSLIGA ENDRUNDE

Nach zwei erfolgreichen Zwischenrunden hatten sich gleich zwei DHC Mannschaften, die Mädchen B3 und B4, für die WHV-Endrunde der besten vier Mannschaften in der Verbandsliga qualifiziert. Mit in der Endrunde waren die Mannschaften des Viersener HTC und des Mettmanner THC.

Nach einem spannenden internen Duell auf Augenhöhe, konnte sich MB3 gegen MB4 mit 1:0 durchsetzen und somit ungeschlagen ins kleine Finale gegen Viersen starten. Hier mussten

sich die B3-Mädels nach einem spannenden letzten Spiel gegen den Viersener HTC mit 1:2 denkbar knapp geschlagen geben und wurden somit Vize-Meister.

Durch den Sieg der B4 gegen Mettmann konnten sich die Mädels den 3. Platz sichern.

Beide Mannschaften haben sich gegenseitig toll angefeuert und den Tag am Ende bei einem Pizaessen im Club ausklingen lassen.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!



Text:  
Evelyn Billhöfer-  
Liebing

## BAMBINI MÄDCHEN UND JUNGS IN RAFFELBERG



Toller Saisonabschluss für unsere Bambini Mädchen & Jungs (Jahrgang 2011) beim Mini Abschiedspokal am 18. März im Club Raffelberg.

Dabei waren: Lena, Lynn, Fiona, Julie, Scarlett, Alisa, Sophie, Suki, Luise, Filippa, Philip & Timi

Nachdem die Mädchen ihre Gruppenspiele ohne Punktverlust gegen SW Neuss, Raffelberg 1 und Raffelberg 2 souverän gewonnen hatten, ging es im Finale erneut gegen die Neusser. Hier wurde der vollbesetzten

Tribüne ein echter Krimi geboten: Die sicher geglaubte Führung gaben die Bambinas in der letzten Minute aus der Hand. Anstatt den Kopf hängen zu lassen, gaben sie nochmal alles und schossen 3 Sekunden vor Abpfiff den Ausgleich. Die Verlängerung gewannen sie dann verdient mit 5:4 durch Golden Goal und sicherten sich ihren 1. Turniersieg inklusive Pokal & Medaillen für alle Spielerinnen! Das Trainer-Team Philip & Tim Schmitz war sehr beeindruckt von dem Kampf- und Teamgeist ihrer Mannschaft.

Text:  
Thomas Jelitte

# GIRLS CUP TURNIER DER MÄDCHEN D (2010) IM DHC

**A**m Wochenende des 14./15.4.2018 fand der zweite Girls Cup auf dem Gelände des DHC statt. 10 Mannschaften der Jahrgänge 2010 fanden sich bei strahlendem Sonnenschein ein, um an zwei Tagen den Sieger zu ermitteln und viel Spaß miteinander zu haben.

Teilgenommen haben neben den zwei Mannschaften des Gastgebers um Chefcoach Sabine Heinzen und den Co-Trainern Cleo Esser und Lasse Hartkopf der DSC, DSD, Gladbacher THC, Raffelberg, Uhlenhorst Mülheim, Kahlenberg, SC Frankfurt 1880 und der Großflottbeker HTC.

Geboten haben alle Mädchen mehr als ansehnliches Hockey. Das lag womöglich auch daran, dass sich viele Mädels in der Mittagspause auch noch beim Bundesligaspiel der ersten Damen des DHC und des Berliner HC etwas abgucken konnten. Trotzdem verpassten die beiden DHC-Mannschaften nur knapp und auch etwas unglücklich das Halbfinale. Alle Teams mussten zudem auch eine Schnitzeljagd mit Fragen rund um den DHC absolvieren, bevor sie am Samstagabend nach dem gemeinsamen Abendessen zur Players Night mit Discokugel die Hüften kreisen lassen konnten.

Eskapaden gab es bei der Party nicht, denn am Sonntag standen ab 9:30 Uhr die Platzierungsspiele an. Der DHC konnte hier noch einmal trumpfen und



belegte die am Sonntag für sie bestmögliche Platzierung, nämlich Platz 5 und 6. In den Halbfinals setzten sich Kahlenberg gegen Raffelberg und Großflottbek gegen die späteren Dritten vom Uhlenhorster HTC durch. Kahlenberg schien im Finale schon klar auf der Siegerstraße, doch gab sich Hamburg nicht geschlagen und holte ein 2:0 noch auf. Im anschließenden Penalty-Schießen hatte der KHTC dann doch die Nase vorn.

Die ungewöhnlich große Gemeinschaft der helfenden Eltern kann auf ein in allen Punkten gelungenes Turnier zurückblicken, bei dem alle Gäste schon bei der Siegerehrung ihre Wiederkehr ankündigten.

Einen sehr großen Dank an die unterstützenden Trainer, das Orga-Team, alle mitwirkenden Eltern und natürlich die Hauptakteure, die 2010er Mädels!



# 4. AUFLAGE

## DER DHC TROPHY DER JUGEND

**A**uch in diesem Jahr wurde wieder das Jugend-Pfingstturnier der Mädchen und Jungen in der Altersklasse U14 auf unserer Anlage ausgetragen – diesmal als DHC-Trophy direkt nach Ostern. Durch den vorgezogenen Termin konnten wir dieses Mal auch Mannschaften aus Süddeutschland begrüßen, die bisher aufgrund der Pfingstferien nicht teilnehmen konnten. Und der Wettergott spielte auch komplett mit – bei bestem Frühlingwetter und Sonnenschein konnten alle ein sportliches Wochenende genießen.

Mit 12 Mannschaften und über 180 Spielerinnen und Spielern wurde ein Turnier auf höchstem spielerischen Niveau ausgespielt. Vertreten waren die Mannschaften des HTC Uhlenhorst Mülheim, des HC Ludwigsburg, von Klipper Hamburg, vom UHC Hamburg, vom TSV Mannheim und den Stuttgarter Kickers sowie die gastgebenden Mannschaften des DHC.

Das Turnier startete bereits mit einem Vorabtestspiel der DHC Mädchen gegen UHC Hamburg am Freitagabend,

bevor es dann offiziell am Samstag eröffnet wurde. In der Vorrunde spielte jeder gegen jeden, aus den Platzierungen wurde am Sonntag die Finalrunde ausgespielt.

Das DHC Team der Knaben konnte mit 2 Siegen in der Vorrunde das Halbfinale erreichen und dort den 3. Platz gegen das Team vom UHC Hamburg mit einem 1:0 sichern. Das Finale spielten der HTC Uhlenhorst und der HC Ludwigsburg untereinander aus – als Gewinner der DHC Trophy konnten die Knaben vom HTC Uhlenhorst das Finale mit einem 5:1 für sich entscheiden.

Bei den Mädchen reichten auch 2 Siege in der Vorrunde bei sehr guter Torbilanz für die Halbfinalteilnahme, bei der sie sich erfolgreich ins Finale spielten. Dort mussten sich unsere Mädchen in einem sehr engen Match knapp mit 1:2 dem HTC Uhlenhorst als Turniersieger geschlagen geben. Bei der Siegerehrung am Sonntagnachmittag konnten alle Teams ihre Urkunden und Pokale in Empfang nehmen, sowie ihre Erfolge feiern.

Wir konnten dieses Jahr auch wieder die Jugendschiedsrichter bei der DHC Trophy begrüßen – der offizielle Schiedsrichterlehrgang des WHV fand über die zwei Tage statt. Alle Spiele wurden souverän geleitet und unsere Schiedsrichter hatten damit einen erheblichen Anteil an einem fairen und erfolgreichen Turnier.

Neben dem Sport kam auch das Miteinander nicht zu kurz. Die Mannschaften konnten das Wochenende bei DHC rundum genießen – die Organisation des Turniers hat Dank der umfangreichen Vorbereitungen der Turnierleitung und der Unterstützung hervorragend funktioniert. Die Versorgung der Mannschaften durch das Team von Amani war sichergestellt. Zusätzlich gab es knapp 100kg Obst und unzählbare Mengen an Kuchen, die am Ende alle verschwunden waren. Unsere Turniergäste waren alle bei DHC Familien untergebracht, so dass auch der Austausch zwischen den Spielerinnen und Spielern mannschaftsübergreifend stattfand.



# MITREISSENDER MÄDCHEN-FUSSBALL IM DHC

Unterstützung des Turniers der linksrheinischen Grundschulen durch die evangelische Kirchengemeinde Oberkassel



Im DHC wurde diesmal wieder Fußball gespielt. Das Turnier wurde vor vielen Jahren von der GGS Lörick ins Leben gerufen und ist dann 2011 eingeschlafen. 2017 wurde das Turnier durch die beiden Sportlehrer Dani Schur und Martin Schwarzelmüller wieder belebt und konnte auch in diesem Jahr mit großem Erfolg durchgeführt werden.

Dani Schur, Diplom Sportlehrerin, Mitglied im Schulfußball Ausschuss des FVN und im Ausbildungsstab des DFB tätig, möchte zudem die Verbindung von Schule und Verein stärken. Aus diesem Grund war auch der CFR Links mit dabei. Drei Spielerinnen des Vereins,

die ihr FSJ dort machen, fungierten als Schiedsrichterinnen. Zudem leiten sie an den verschiedenen Grundschulen Fußball AG's im Nachmittagsbereich und vermitteln den Kinder den Spaß an der Bewegung und das faire Miteinander durch den Sport.

In diesem Jahr wird das Turnier, welches am 18. Mai auch für die Jungen auf dem Kunstrasen des DHC's stattfindet, mit 500,- Euro von der evangelischen Kirchengemeinde Oberkassel unterstützt. Durch das Geld können den Schulen insgesamt 6 Spezial Bälle überreicht werden, die dringend im Sportunterricht benötigt werden. Zu-

dem bekommt jeder Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille an diese schöne Turnier.

Das Turnier war geprägt durch Kampfgeist, Einsatzwillen, Leidenschaft, Emotionen, aber am wichtigsten waren der Spaß und die Freude am Fußball.

Im Endspiel des Turniers standen sich die KGS Niederkassel und die GGS Lörick gegenüber. Nach einem spannenden Spiel und hartem Kampf gewann Niederkassel sehr knapp mit 1:0 gegen Lörick. Den dritten Platz belegte die von Bodelschwingh Schule vor den Team aus Heerdt.





Erste Hockeylebnisse mit den Eltern  
beim Eltern Kind Hockey



# EIGENTLICH NOCH GANZ KLEIN, ABER DOCH SCHON SO TOLLE HOCKEYSPIELER: DIE SUPERBAMBINIS UND SUPERBAMBINOS 2012

Nun sind sie noch kein ganzes Jahr im Hockeyclub, doch haben sie schon so viele tolle Hockeyabenteuer erlebt:



Die 2012 er Jungs mit den Co Trainern Daniel, Leo und Lukas



Die 2012 er Mädels mit den Co Trainerinnen Rike und Coco



Hockey mit Luftballons



Warten auf die Bundesligaspielerinnen

Das Highlight: Einlaufen mit den Damen



Weihnachtskekse essen



Superbambino 2012



Trainer Thomas und Nickel



Weihnachtsfeier

Liebe 2012er Kids, es macht mir so viel Spaß mit Euch zu trainieren! Ein bisschen traurig bin ich natürlich Euch nach den Osterferien wieder abgeben zu müssen, aber ich bin mir sicher, dass Ihr mit Euren zukünftigen

Trainern und Trainerinnen noch viele tolle Hockeyabenteuer erleben werdet. Und ich freue mich dann schon wieder auf die neuen, ganz jungen DHC Hockeyspieler, die Jahrgänge 2013. Eure Trainerin Dani



### DER DHC TRAUERT UM ABBOT GAMMACK

Abbot Gammack war ein Mitglied unserer kleinen Superbambinomannschaft und spielte mit Begeisterung mit anderen Jungen Hockey im DHC. Völlig überraschend und unfassbar wachte er eines Morgens nicht mehr auf. Abbot wurde nur fünf Jahre alt. Der DHC trauert mit seiner Familie und wünscht Ihnen in diesen schweren Stunden viel Kraft und innere Stärke.

Der DHC wird den kleinen Abbot immer in Erinnerung behalten, er wird ein Teil der 2012er Mannschaft bleiben.

# FREIWILLIGE DHC-HELFER GESUCHT



**W**ir werden in diesem Jahr als Großevent im DHC das 4-Nationen-Turnier ausrichten. An diesem internationalen Turnier werden die Nationalmannschaften aus Deutschland, Irland, Spanien und Frankreich voraussichtlich teilnehmen.

Wir erwarten über die Turniertage mehrere Tausend Zuschauer und Gäste auf unserer Clubanlage. Die Vorbereitungen des Orga-Teams laufen unter Leitung von Thomas Tekotte und Robert

Kramer auf Hochtouren und wir freuen uns darauf, unsere schöne Clubanlage wieder einmal als perfekten Austragungsort für eine solche internationale Großveranstaltung präsentieren zu können.

Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, benötigen wir zahlreiche freiwillige Helfer aus dem DHC für die diversen Aufgaben (Kassendienst, Ticketkontrolle, Aufsicht, Rahmenprogramm für Kinder etc.)!

Wir wissen um die Schwierigkeit dieses Termins, da er am Ende der 2. Sommerferienwoche liegt und doch der ein oder andere von euch bereits zu dieser Zeit in den Ferien ist. Dennoch und genau aus diesem Grund bitten wir Alle, die zu dieser Zeit nicht in den Ferien sind, sich für dieses Turnier als Helfer zu melden. Bitte meldet Euch möglichst bald im Büro unter: [duesseldorf@t-online.de](mailto:duesseldorf@t-online.de) Vielen Dank!

## WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

03. Juni 2018	50 Jahre	Ingo Kipker
09. Juni 2018	50 Jahre	Markus Teller
20. Juni 2018	86 Jahre	Doris Wolf
06. Juli 2018	50 Jahre	Dirk Wittmann
09. Juli 2018	50 Jahre	Michael Bergermann
10. Juli 2018	50 Jahre	Dorothee Bröker
26. Juli 2018	60 Jahre	Lothar Ruthmann



## DER DHC GRATULIERT HERZLICH ...

Herzliche Glückwünsche an Sarah, Nico und Samuel Sussenburger zur Geburt von **KILIAN** am 7. März 2018!

## TERMIN BITTE VORMERKEN:

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Clubnachrichten ist am 08. Juni 2018.

# DHC BEIM DEG-CLUBTAG



Am 07. Januar 2018 wurde das neue Jahr gleich mit einem DHC-Ausflug eingeläutet - die DEG hatte zum „Club-Day“ in den ISS Dome geladen, zum Heimspiel gegen die Augsburger Panther. Sage und schreibe 226 DHC-ler hatten sich Karten zu diesem Event gesichert. Davon starteten knapp 100 direkt vom DHC in 2 gecharterten Bussen - vielen Dank an den Club für die Bezuschussung, die diesen günstigen Transfer ermöglicht hat. Und dank Geburtstagskind Charlotte waren auch beide Busse mit süßer Wegzehrung für die Hin- und Rückfahrt versorgt! Der Block 217 und 218 war in rot-blauer DHC-Hand und es tummelten sich von Bambini über D-, C-, B-, A-Kindern und einigen Jugendliche auch jede Menge Eltern auf der Tribüne bei Popcorn, Bratwurst und dem ein oder anderen Kaltgetränk. Ein Highlight war für manche die "Trikot-Parade", zu der die DEG einige Kinder der Vereine in der Drittelpause aufs Eis gebeten hatte, um die Vereinsfarben zu präsentieren. Unsere Truppe wurde von Franzi sicher hin und zurück geleitet! Die Partie hätte durchaus spannender ausfallen können, obwohl die Entscheidung erst in der Verlängerung durch Sudden Death zum 2:3 leider für die Augsburger Panther fiel. Der guten Stimmung tat dies keinen Abbruch. Dafür freuen wir uns jetzt auf die Heimspiele unserer Damen und Herren in unserer Halle mit vielen Toren und Siegen!



## GIN-TASTING IM DHC

In stimmungsvollem Rahmen trafen sich Ende Januar etwa zwanzig Gäste im Clubhaus zum zweiten Gin Tonic Abend im DHC.

Verköstigt wurden zehn verschiedene wie ausgefallene Gin Sorten sowie unterschiedliche Tonic Water. Es war ein wunderbarer Abend, der al-

len großen Spaß gemacht hat! Ob es allerdings einer der Gäste geschafft hat, sich durch alle Gin Tonic Kombinationen zu trinken, ist unbekannt.



## SHOWDOWN AUF DER TARTANBAHN:

### DHC-Spieler Max Silanoglu gewinnt Sprint-Duell über 60 m

1. Herren-Spieler Max Silanoglu hat das Duell Düsseldorfer Sportler der großen Vereine über 60 m in der Leichtathletikhalle im Arena-Sportpark in Düsseldorf in 7,02 Sekunden für sich entschieden. Knapp zwei Wochen vor

der 13. Auflage des PSD Bank Leichtathletik Meetings am 6. Februar an gleicher Stelle verwies der 22-Jährige im Sprint auf der Tartanbahn U19-Nationalspieler Leon Judt (Düsseldorfer EG), Brian Giperich (Rhein Vikings) und Nafiu Banjoko

(Düsseldorf Panther) auf die Plätze. „Das hat echt Spaß gemacht. Wir haben zweimal in der Woche Athletiktraining – das kommt mir bestimmt zu Gute. Außerdem hatte ich einen guten Start“, erklärte Silanoglu.

Text:  
Julia Müller

## SPORTLEREHRUNG FÜR BESONDERE VERDIENSTE UND GROSSE ERFOLGE IM RATHAUS

Obbürgermeister Thomas Geisel ehrte im Jan-Wellem-Saal erfolgreiche Sportler und Personen, die sich in besonderer Weise um den Düsseldorfer Sport verdient gemacht haben.

Düsseldorf blickt auf eine erfolgreiche Sportbilanz 2017 zurück: 57 erfolgreiche Sportler aus Düsseldorfer Vereinen sowie zehn Personen aus Düsseldorfer Sportvereinen, die sich für den Sport in der Landes-

hauptstadt verdient gemacht haben, wurden von OB Thomas Geisel geehrt.

Für seine langjährigen besonderen Verdienste um den Düsseldorfer Sport wurde u.a. ausgezeichnet:

Bernd Gossens (Düsseldorfer Hockey Club) sowie Raphael Hartkopf und Linus Müller (3. Platz bei der Europameisterschaft 2017 in Valencia im Feldhockey der Junioren U21)





# EHRUNG FÜR LUIA STEINDOR:

Vor dem Bundesligaspiel der 1. Damen gegen den Berliner HC überreichte Thomas Tekotte der frisch gebackenen Hallen-Weltmeisterin Lulu einen Blumenstrauß und ein Buchgeschenk vom DHC.

## 20 HEIMSPIELE

Manschaft	Uhrzeit	Datum	Heimclub	vs. Club
Junioren U 18	15:30	27.04.18	DHC Düsseldorf	TC Angertal
Juniorinnen U 18	15:30	04.05.18	DHC Düsseldorf	DSD Düsseldorf 2.
Midcourt	09:00	05.05.18	DHC Düsseldorf	TC Kaiserswerth
Damen 40-1	14:00	05.05.18	DHC Düsseldorf	Rochusclub
Damen 50	09:00	06.05.18	DHC Düsseldorf	TC Metzkausen
Damen 40-3	14:30	06.05.18	DHC Düsseldorf 3.	BW Mannesmann 2.
Gemischt U 12	15:30	07.05.18	DHC Düsseldorf	TC 77 Düsseldorf-Wersten
Juniorinnen U 18	15:30	11.05.18	DHC Düsseldorf	GW Oberkassel 3.
Herren 40-1	14:00	12.05.18	DHC Düsseldorf	MTHC 1903/80 e.V.
Damen	09:00	13.05.18	DHC Düsseldorf	Lohausener SV
Herren 30	14:30	13.05.18	DHC Düsseldorf	DSD Düsseldorf 2.
Herren 70	10:00	16.05.18	DHC Düsseldorf	BW Mannesmann
Gemischt U 12	15:30	28.05.18	DHC Düsseldorf	BW Erkrath
Junioren U15	15:30	01.06.18	DHC Düsseldorf	MTHC 1903/80 e.V. 2.
Midcourt	09:00	02.06.18	DHC Düsseldorf	TV Grafenberg
Herren 30	14:00	02.06.18	DHC Düsseldorf	TC Gerresheim 2.
Damen 40-2	09:00	03.06.18	DHC Düsseldorf 2.	TC Hösel 3.
Herren 40-2	14:30	03.06.18	DHC Düsseldorf 2.	Unterbacher TC 2.
Juniorinnen U 18	15:30	08.06.18	DHC Düsseldorf	SV GWR 1930
Damen 40-1	14:00	09.06.18	DHC Düsseldorf	Lohausener SV
Herren 50	09:00	10.06.18	DHC Düsseldorf	Lintorfer TC
Damen	14:30	10.06.18	DHC Düsseldorf	TC Vennhausen
Junioren U15	15:30	15.06.18	DHC Düsseldorf	DSC 1899 2.
Damen 50	14:00	16.06.18	DHC Düsseldorf	TC Kaiserswerth
Herren 40-2	09:00	17.06.18	DHC Düsseldorf 2.	TuS Breitscheid 4.
Herren 70	10:00	20.06.18	DHC Düsseldorf	TG Lörick 3.
Junioren U 18	15:30	22.06.18	DHC Düsseldorf	TV Grafenberg
Herren 40-1	14:00	23.06.18	DHC Düsseldorf	TC Metzkausen
Damen 40-2	09:00	24.06.18	DHC Düsseldorf 2.	TC Angertal
Damen 40-3	14:30	24.06.18	DHC Düsseldorf 3.	Düsseldorfer TF
Damen 40-1	14:00	30.06.18	DHC Düsseldorf	TSG Benrath
Herren 40-2	09:00	01.07.18	DHC Düsseldorf 2.	MTHC 1903/80 e.V. 2.
Herren 70	10:00	04.07.18	DHC Düsseldorf	SV GWR 1930
Herren 50	14:00	07.07.18	DHC Düsseldorf	TG Nord Düsseldorf
Damen	09:00	08.07.18	DHC Düsseldorf	DSC 1899 2.
Herren 30	14:30	08.07.18	DHC Düsseldorf	TC 77 Düsseldorf-Wersten 3.
Gemischt U 10	15:30	09.07.18	DHC Düsseldorf	TC Metzkausen 2.
Herren 40-1	14:00	01.09.18	DHC Düsseldorf	TC Kaiserswerth 2.
Herren 40-2	09:00	02.09.18	DHC Düsseldorf 2.	TC Holthausen 2.
Junioren U15	15:30	07.09.18	DHC Düsseldorf	Angermunder TC 3.
Damen 40-2	14:00	08.09.18	DHC Düsseldorf 2.	TC Kaiserswerth 2.
Gemischt U 10	15:30	10.09.18	DHC Düsseldorf	TC 77 Düsseldorf-Wersten





# GANT

There's  
a whole lot to  
experience out there.

Dress accordingly.

Never Stop  
Learning.



# ABITUR WAS NUN?

Endlich geschafft - das Abitur in der Tasche? Erst einmal durchatmen und sich über das Erreichte freuen!

Zumeist hält die Freude nicht so lange an, denn es wird langsam ernst mit der Zukunftsplanung. Einige Schulabsolventen überbrücken einige Monate mit Auslandsaufenthalten, Urlaub oder schieben ein sogenanntes Gap Year im Ausland in Form von work & travel ein. Andere nutzen die Tatsache, dass Sie dank oder wegen G 8 deutlich jünger als frühere Abgänger sind und absolvieren Freiwilligendienste im In- oder Ausland. Andere wiederum gehen freiwillig zur Bundeswehr oder machen Sprachkurse im Ausland.

Bei vielen Schulabgängern ist der Beweggrund für solche Aktivitäten nicht nur die Begeisterung für Auslandsreisen oder das pure soziale Engagement, sondern viele machen sich auf

den Weg ins Ausland verbunden mit der Hoffnung in dieser Zeit zu reifen und auf den "grünen Zweig" hinsichtlich ihrer Zukunft zu kommen. Für die Daheimgebliebenen oder eben dann für die Heimkehrer beginnt nun die schwierige Phase der Berufs- und Studienwahl.

Die Schulzeit verlief nach Plan bzw. es war alles so klar - nach der Grundschule wechselt man in die weiterführende Schule und hat einige Jahre später das Abitur vor Augen. Die einzige größere Herausforderung bzw. Entscheidung stellt die Wahl der fachlichen Schwerpunkte für die Oberstufe dar. An dieser Stelle wird dem einen oder anderen das erste Mal bewusst, dass er eine Entscheidung zu treffen hat, die möglicherweise schon erste Aus-

wirkungen auf eine Studienwahl haben kann.

Die Studien- oder Berufswahl fällt den meisten Absolventen nicht leicht. Viele sehen die scheinbar große Tragweite Ihrer Entscheidung als größtes Problem an. Den meisten Abiturienten fällt es schwer, sich für eine Richtung zu entscheiden, da mit dem gewählten Studiengang in der Regel kein konkreter Beruf verbunden ist.





Die Bologna Reform sollte zu einer Angleichung der deutschen Hochschulabschlüsse an das europäische bzw. internationale System führen. Die Zielsetzung war sicher lobenswert nur die Folge des dramatischen Wildwuchses an Studiengängen wurde wohl unterschätzt. Aktuell zählt man etwa 8.700 Bachelorstudiengänge und ebenso viele Masterstudiengänge - eine schier unüberschaubare Vielfalt an Möglichkeiten. Die stark gestiegene Anzahl der Studienabbrecher, man spricht offiziell von knapp 30%, verdeutlicht die Schwierigkeit, die richtige Entscheidung zu treffen.

Die Studien- und Berufswahl der Jugendlichen wird durch eine Vielzahl von Einflüssen und Erwartungen aus dem familiären und erweiterten sozialen Umfeld zusätzlich erschwert. Eltern, denen

in dieser Zeit eine wichtige Beraterrolle zukommt sind häufig auch überfordert mit der konkreten Unterstützung ihrer Kinder. Wie gelingt es, eigene Erwartungen und Hoffnungen, die man unweigerlich mit der Studienwahl des Kindes verbindet, komplett raus zu halten und die Entscheidung seines Kindes nicht zu seiner eigenen zu machen.

An diesem Punkt gelangen viele zu der Einsicht, dass es zielführend ist, sich professionelle Unterstützung von Experten beim Thema Studienwahl zu suchen.

Die Beratungen bei der Arbeitsagentur verlaufen nicht immer zielführend ab und die Ratlosigkeit wird eher noch größer. Als Alternative neben der staatlichen Institution haben sich in den letzten Jahren private Berufs- und Studienberatungen für Abiturienten und Studienabbrecher etabliert. Diese professionelle Beratung ist sehr umfassend und zielführend für die Jugendlichen. Bei seriösen Anbietern werden mehrdimensionale Testverfahren und Übungen zu den Themenbereichen Persönlichkeit, Interessen und Begabungen sowie ausführliche Gespräche im Rahmen eintägiger Einzelassessments durchgeführt.

Die Ergebnisse des Analysesetges werden ausgewertet und auf dieser Basis wird ein profundes Gutachten mit ausführlichem Persönlichkeits-, Interessen- und Begabungsprofil erstellt.

Darüber hinaus werden in diesem Gutachten konkrete Studiengänge oder Ausbildungsberufe vorgestellt, die dem Profil des Jugendlichen entsprechen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, die Ergebnisse des Verfahrens in einem persönlichen Feedbackgespräch mit den Eltern oder anderen Vertrauenspersonen gemeinsam mit dem Berater zu erläutern. Auch Wochen bzw. Monate nach der Beratung kann man immer noch den Kontakt zu den Beratern suchen, um weitere Hilfestellung zu bekommen.

Diese umfassende Form der privaten Beratung ist für die meisten Jugendlichen sehr zielführend und verhilft in der Regel, zu einer klaren Entscheidung für ein Studienfach oder einen Ausbildungsberuf. ■



**Profiling Institut**  
Studien- & Berufsberatung

Weitere Infos unter:

Hauptsitz Profiling Institut

Vautierstraße 85

40235 Düsseldorf

Tel.: 0211-925 294 91

e-mail: kontakt@profiling-institut.de

web: www.profiling-institut.de



## GOLF CLUB HUBBELRATH

Land und Golf Club Düsseldorf e.V.

### ORGANISATION

#### GOLF CLUB HUBBELRATH

Land und Golf Club  
Düsseldorf e.V.  
Bergische Landstraße 700  
40629 Düsseldorf

#### Vorstand

Dr. Olaf Huth (Präsident)

#### Vize-Präsident

Reinhard Schulz

#### Spielführer

Christian Sommer

#### Club Nachrichten

Igor Marijan

#### Vorstandsmitglieder

Axel Haake (Haus), Dr. Christoph  
Osing (Jugend), Florian Haeffs  
(Vorstand Platz/Natur und Umwelt)

#### Sekretariat

Bernhard Voß (Clubmanager),  
Axel Kupfer, Igor Marijan,

Kathrin Rasel, Alexandra Büchel  
Telefon 02104 - 72178  
Telefax 02104 - 75685  
E-Mail [info@gc-hubbelrath.de](mailto:info@gc-hubbelrath.de)  
Internet [www.gc-hubbelrath.de](http://www.gc-hubbelrath.de)

#### Golf-Shop

Karin Ellsiepen & Petra Schneider  
Telefon 02104 - 75272

#### Gastronomie

Birgit Mexner  
Telefon 02104 - 70452  
Telefax 02104 - 76684

#### Leitung Seniorenkreis

Bernd Nocken,  
Peter Schöch,  
Dr. Heinrich Müller,  
Dr. Konrad Matthies

#### Leitung Damengolf

Andrea Ritschel, Karin Gurk,  
Claudia Boeminghaus,

Redaktionsschluss jeweils am  
11. April, 11. Juni,  
10. September und  
19. November 2018

# NVD WIRD ZUM GOLF-WELTENBUMMLER

Die European Challenge Tour führt  
Nicolai von Dellingshausen rund um die Welt

Da musste Nicolai von Dellingshausen leise in sich hineinlachen. Sein Job als Playing Professional auf der European Challenge Tour führte ihn zu den Belt & Road Colorful Yunnan Golf Open, die im Kunming Yulongwan Golf Club in der chinesischen Provinz Yunnan gespielt werden, von Düsseldorf fast auf die andere Seite der Weltkugel. Für den Langstreckenflug hatte sich

NvD natürlich einen literarischen Zeitvertreib mit in die Kabine genommen. Der Blick auf den Titel ließ das Mitglied des GC Hubbelrath lächeln: „Flugangst 7A“ von Sebastian Fitzek, den neuesten Psychothriller des Bestsellerautors, hatte sich von Dellingshausen als Fluglektüre eingepackt.

Vielleicht brauchte der 25-Jährige diesen Kick, um für das zweite Challenger-Turnier

der Saison genug Adrenalin im Blut zu haben. Nach seinen ersten vier gespielten Turnieren der Saison hatte er sich eine kleine Pause gegönnt. Darin hatte er seine golferischen Aktivitäten ein paar Tage nach unten gefahren und die Batterien wieder aufgeladen. „Das musste ich in meinem ersten Pro-Jahr lernen, mir rechtzeitig Freizeit zu nehmen“, erläutert von Dellingshausen. „Bei mir



geht es sehr schnell, dass ich zu viel spiele, zu viel mache und dann nur noch mit halbvollem Akku unterwegs bin. Aber gerade in China kann man sich das nicht erlauben. Bei subtropischem Klima und gut 1.900 Metern Höhe muss man topfit sein, sonst kann man es gleich lassen." Also gönnte er sich ein paar Tage Ruhe, nachdem er drei Tage lang mit dem Herrenteam des GC Hubbelrath in Spanien



im Trainingslager weilte. Golflehrer Roland Becker machte das Team des deutschen Mannschaftsmeisters 2017 fit für die Saison 2018 in der Deutschen Golf Liga (DGL) und von Dellingshausen ist Teil des Meisterteams.

Naja, so ganz frei hatte NvD dann doch nicht. Zwar verbrachte er einen Tag auf der Couch, doch an den anderen freien Tagen kamen seine Familie und Freunde mal zu ihrem Recht und der Computer wurde mit Anfragen für Flüge zu den kommenden Challenger Turnieren in Spanien und der Türkei gefüttert. „Sich selbst und alles für den Beruf zu organisieren, gehört dazu. Aber das sind maximal zehn Prozent meiner Arbeit. 90 Prozent findet auf dem Übungsgelände, der Driving Range und auf dem Platz selber statt“, erläutert NvD. Und genau da war er vor dem Abflug nach China auch wieder verstärkt zu finden. So hat sich eine kleine Düsseldorf-Trainingsgemeinschaft herausgebildet. Wenn es die unterschiedlichen Turnierpläne erlauben, dann trainiert

NvD gerne gemeinsam mit Hubbelraths European Tour-Spieler und DGL-Mannschaftskamerad Maximilian Kieffer und dem Neu-Profi Ben Parker. Im Winter hatte NvD viel an seiner Fitness, Kraft und mentalen Stärke gearbeitet und in allen Bereichen signifikante Verbesserungen erzielt. „Ich freue mich richtig auf die kommenden Turniere“, so von Dellingshausen.

Dazu hat er auch allen Grund, hat er doch in den bisherigen Turnieren der Saison bewiesen, dass mit ihm zu rechnen ist. Um den Rost von Schlägern und aus den Gelenken zu spielen, hatte der Hubbelrath im Februar und März vier Turniere auf der Pro Golf Tour gebucht. In zwei davon war er ganz weit vorne zu finden. Bei den Open Casa Green Golf 2018 und den Open Prestigia in Casablanca (Marokko) spielte er sich jeweils unter die Top-Ten. Bei Casa Green stand der Düsseldorfer nach 205 Schlägen (66, 69, 70/-10) als Dritter sogar auf dem „Stockerl“ bei den Open Prestigia sprang nach 209 Ballberührungen (74m 65m 70/-6)



Rank	Player	Score	Par	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Total	To Par
+4	LEE, Kwon	-4	14	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
+4	SANDON, Chris	-4	13	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
+3	FORD, Matt	-4	13	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
+3	MACINTYRE, Robert	-4	13	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
+4	ZHANG, Jin	-4	13	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
+1	LEON, Hugo	-3	15	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
+5	ZHANG, Hailin	-3	15	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
+30	FORSSSTRÖM, Sören	+19	14	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
+3	JHWS, Lund	-4	13	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
+2	HUZZIG, Ben	-3	13	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
+3	PEREK, Mathew	-3	13	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
+6	SAMODIA, Adam	-4	14	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
+1	VON DELLINGSHAUSEN, Nicolai	-3	15	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Hole	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	In	Total	To Par			
R1	4	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
R2	4	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
R3	4	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
R4	4	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Fair	4	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4

Meters: 229, 417, 457, 345, 348, 109, 416, 448, 154, 3, 247, 426, 416, 133, 312, 343, 462, 312, 336, 306, 2, 168, 4, 547  
Yards: 415, 426, 544, 377, 339, 185, 448, 430, 148, 3, 682, 470, 455, 325, 540, 135, 448, 545, 214, 422, 3, 477, 7, 119

Rang sechs heraus. „Davor hatte ich zweieinhalb Monate kein Turnier mehr gespielt, da war ich am Anfang wirklich etwas eingerostet. Es ist eben etwas anderes, wenn man einen Wettkampf bestreitet oder trainiert. Ich habe gedacht es wird ein, zwei vielleicht sogar drei Tur-



niere dauern, bis ich wieder im Wettspielmodus bin. Aber es ging sehr schnell“, erzählt von Dellingshausen.

Bei den beiden anderen Pro Golf Tour-Turnieren lief es einmal bei ihm nicht so rund, er verpasste den Cut, beim anderen spielte das Wetter in Marokko verrückt. Wobei der verpasste Cut auch schon den Vorboten der sintflutartigen Regenfälle geschuldet waren. „Bei den Open Madaef im Pullman El Jaidid Royal Golf und Spa bin ich nach einer Regenunterbrechung in der zweiten Runde nicht mehr ins Spiel gekommen. Ich hatte den Rhythmus total verloren“, so NvD. „Aber das habe ich schnell abgehakt und es war sogar gut, denn es hat mir mal wieder vor Augen geführt, wie schnell es im Golf gehen kann.“ Und dann war er auch noch bei einem Novum in der Pro Golf Tour dabei. Erstmals musste ein Turnier witterungsbedingt vollständig abgesagt werden. Nachdem wegen Starkregen und Sturm an den ersten beiden Tagen nur wenige Spieler auch nur neun Löcher der Open Palmeraie Country Club 2018 absolvieren konnten, stand der Platz in Casablanca am Morgen des dritten Turniertages weitgehend unter Wasser und war erneut nicht bespielbar.

NvD kann es egal sein, denn er ist der Pro Golf Tour mit seinen drei Siegen in der Saison 2017 bereits entwachsen. Sein Augenmerk gebührt der European Challenge Tour und die



hat in Afrika auch schon ihr Auftaktevent des Jahres 2018 hinter sich gebracht. Bei den Barclays Kenya Open lief es für den Hubbelrather drei Runden lang mehr als zufriedenstellend. Nach Runden von 67, 70 und 70 Schlägen lag er auf Platz 15, nur eine Ballberührung hinter den Top acht und nur zwei hinter den Top vier. Da ging noch was. Doch es ging für von Dellingshausen im Ranking nach hinten. Eine 75er Schlussrunde ließ den Hubbelrather noch auf Position 38 abstürzen. „Es war schade mit der vierten Runde. Ich habe ganz gut gespielt, bin aber plötzlich in ein negativ-Momentum reingekommen. Auf den zweiten neun standen plötzlich zwei Bogeys und ein Doppelbogey auf der Scorekarte und ich habe mich gefragt, wie das passieren konnte“, erläutert der Playing Pro. „Ich habe aber auch gemerkt, dass ich Fortschritte gemacht habe, vor allem mental.“ Neben physischer und technischer Fitness braucht er genau das, um in China auf dem 7.265 Yards, also 6.611 Meter langen Kunming Yulongwang Golf Club bei spielerisch starker internationaler Konkurrenz bestehen zu können.



REINHARDT'S  
auf Gut Moschenhof

## DAS REINHARDT'S AUF GUT MOSCHENHOF - GENIESSEN UND FEIERN IN LÄNDLICHER IDYLLE -

Feine Landhausküche • Geburtstag • Hochzeit • Taufe • Kommunion • Trauerkaffee • Tagungen • u.v.m.



Am Gartenkamp 20, 40629 Düsseldorf-Ludenberg | Tel: 0211 - 30 33 77 47 | [www.reinhardts-restaurant.de](http://www.reinhardts-restaurant.de)



REINHARDT'S

# FREUNDE

### +++ KENNENLERN-AKTION +++

Erhalten Sie Ihre persönliche „Freunde-Karte“ bei Vorlage dieser Anzeige in unserem Restaurant. Sie erhalten mit der „Freunde-Karte“ im Zeitraum vom 1.5.2018 bis zum 31.8.2018 einen Rabatt in Höhe von 10% auf Speisen und Getränke.

Solange der Vorrat reicht. Es gelten unsere Aktionsbedingungen und AGB.



# LPGA-SAISONAUFNAHME

## Masson und Gal starten mit unterschiedlichen Resultaten ins Turnierjahr 2018

Caroline Masson hat sich die kurze Arbeitspause auf der us-amerikanischen LPGA Tour verdient. In zwei Monaten hatte sie sieben Turniere gespielt. Fragt sich nur, ob Caro die Unterbrechung auch willkommen war? Die 28-jährige hatte keimden Cut verpasst und in den beiden letzten Turnieren, darunter das erste Major der Saison, absolut überzeugt. Platz zehn bei den Kia Classic und Rang neun bei den ANA Inspiration, dem Major, zeigten die spielerische Stärke der Hubbelratherin und ansteigende Form. Wer weiß, was bei einem Turnier in der Folgeweche passiert wäre? Aber es gab keins. Das nächste Wettspiel in der weltweit stärksten Turnierserie im professionellen Frauengolf war erst 14 Tage später angesetzt. „Ich bin wirklich sehr zufrieden mit meinem neunten Platz und meinem zweiten Top-Ten-Resultat des Jahres“, erklärte Masson. „Aber ich freue mich auch wirklich auf ein paar Wochen Pause.“

Die sehr gute Ergebnisserie zu Saisonbeginn brachte Masson auf Platz 23 des aktuellen PGA Rankings und auf Position 51 der Weltrangliste. Und dabei

war sie nicht mal ganz glücklich mit ihrer Spielweise. „Bei der Kia Classic war ich ganz nah dran an einem richtig guten Ergebnis, aber auf den letzten neun Loch konnte ich die Putts einfach nicht lochen. Insgesamt bin ich mit meinem Spiel aber doch zufrieden“, so Masson.

Ihre bisher stärkste Runde des Jahres spielte sie jedoch nicht bei einem ihrer Top-Ten-Auftritte, sondern bei der HSBC Women's World Championship in Singapur. Im asiatischen Stadtstaat zauberte sie auf dem Par 72 New Tanjong Course des Sentosa Golf Clubs in Runde vier eine blitzsaubere 63 auf den Rasen. Dieses famose Ergebnis war die zweitbeste Tagesleistung des gesamten Turniers. Lediglich die Koreanerin Sei Yun Kim schaffte zum Schluss eine 62. Die neun unter ließ Masson noch auf Platz 15 in Singapur nach oben schießen. Kim, die bis zur dritten Runde mit Masson schlaggleich war, wurde sogar Zehnte.

Für ihren Job jettet die Hubbelratherin um die ganze Welt. In Deutschland ist sie selten. Dennoch ist sie in der Heimat nicht vergessen, im Gegenteil. Massons richtig guter Saisonstart 2018 spielte bei der Wahl zur

Spielerin des Jahres 2017 durch die Professional Golfers Association (PGA) of Germany keine Rolle. Die sieben Top-20 Resultate des vergangenen Jahres, darunter der dritte Platz bei den Womens British Open, dem wohl prestigeträchtigsten Turnier der Welt, und noch so einige weitere gute Resultate brachten Masson bei der Wahl ihrer Kollegen den ersten Platz ein. Übrigens zum sechsten Mal in ihrer Proetten-Karriere. „Es ist eine große Ehre, erneut zur Spielerin des Jahres gewählt worden zu sein“, freut sich Masson. „Vielen Dank an meine Familie, Freunde und Fans, die mich die ganze Zeit über unterstützen.“





### HOLPRIGER SAISONSTART FÜR SANDRA GAL

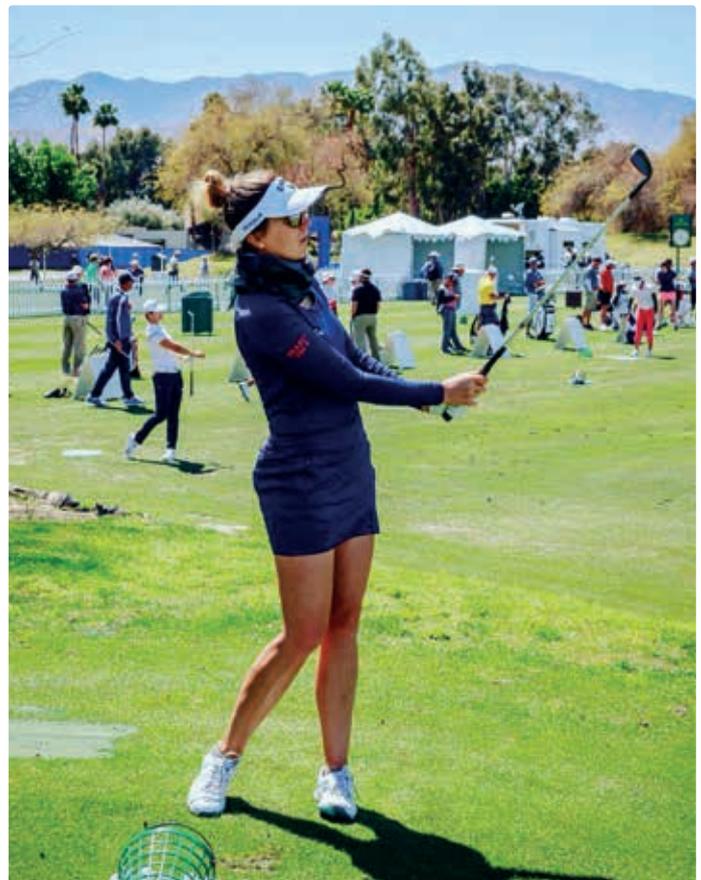
Etwas Unterstützung könnte Sandra Gal derzeit vertragen. Bei ihr lief es zum Saisonauftakt noch nicht rund. Fünf Turniere gespielt, drei Ergebnisse in den 40ern und zweimal am Cut gescheitert. Für die normalerweise sehr solide und konstant auf hohem Niveau agierende gebürtige Düsseldorferin ist das eher unterdurchschnittlich. Aber das hat Gründe. Ihr Rücken spielte nicht so richtig mit und eine fette Erkältung zwang sie dazu, zwei Turniere abzusagen. Prompt erhielt sie blöde Kommentare auf ihrer Facebook-Seite. Sie würde nicht hart genug arbeiten, sich hängen lassen, hieß es. „Alle, die auf der Tour spielen, arbeiten sehr hart. Und nicht nur auf dem Übungsgelände und dem Platz. Fitness, allgemeine Gesundheit, Mentaltraining, Verpflichtungen den Medien gegenüber und noch andere Projekte wie bspw. Die Organisation von Charity-Veranstaltungen stehen tagtäglich auf unserem Programm. Und am Ende des Tages brauchen wir ja auch noch etwas Zeit für uns selber“, meint Gal. „Deshalb habe ich beschlossen, mehr auf mich und meinen Körper

zu hören und auch mal Pausen einzulegen, bevor ich total ausgelaugt bin. Es klingt so einfach, doch manchmal ist es verdammt schwer.“ Aber recht hat sie. Nur wer völlig fit und frei im Kopf ist kann bei der koordinativ höchst anspruchsvollen Sportart Bestleistungen abrufen. Was passiert, wenn auch nur ein Element des komplexen Körper-Kopf-Seele-Konglomerats nicht mitspielt, hat sich die 32-Jährige im Frühjahr 2018 selbst beweisen.

Jetzt hält sie immer dann inne, wenn ihre innere Stimme ihr etwas sagt, wägt ab, ob sie es selbst möchte, oder ob sie zu etwas getrieben wird, weil viele oder gar alle anderen es von ihr möchten. So kam sie zu dem

Entschluss, die ersten beiden Turniere der LPGA Tour 2018 abzusagen. „Ich fühlte, ich brauche diesmal etwas mehr Vorbereitungszeit“, so Gal.

Ihre innere Stimme hat sie auch nach einem langen Prozess zu einer Nahrungsumstellung bewogen. „In den letzten beiden Jahren habe ich nichts gekauft, das aus Leder hergestellt wurde, bis auf ein paar Ausnahmen für meine Golfausrüstung. Und wenn ich Fisch oder Felisch gegessen habe, achtete ich darauf, dass es nachhaltig gezogen und biologisch erzeugt wurde“, erzählt Gal. „Aber es fühlte sich dennoch nicht richtig an.“ Also mache sie sich schlau und weiß jetzt, dass selbst bei Erzeugnis-





sen mit Bio-Siegel nicht immer alles ohne Tierquälerei abgeht, ganz zu schweigen von den Aufzuchtbedingungen in der normalen fleischerzeugenden Industrie. „Wie kann ich Freude daran haben, etwas zu essen, was für mich leiden musste?“, fragte sie sich und wurde Veganerin. „Dafür gibt es drei Gründe: Mitgefühl für Tiere, die Erholung unseres Planeten und meine eigene Gesundheit.“

Damit ist auch ihre seelische Gesundheit gemeint und auch

dafür tut sie eine ganze Menge. Im vollem Bewusstsein ihres privilegierten Lebens setzt sie sich immer wieder für andere Menschen ein. So bittet sie auf allen ihren social-Media-Kanälen um Hilfe für die acht Monate alte Katharina. Sie leidet an Septischer Granulomatose, einer lebensbedrohlichen Erkrankung des blutbildenden Systems. Nur mit einer Stammzellenspende kann Katharina überleben. So versteigert sie auf ihrer Facebook-Seite demnächst einige ihrer selbstgemalten Bilder und spendet



50 Prozent der Einnahmen an LPGA-USGA Girls Golf, um aufstrebende junge Golferinnen zu unterstützen. Und sie organisiert ihr erstes Charity-Turnier in Deutschland. Am 6. und 7. Oktober wird im Mainzer Golf Club für die „Allianz für Menschlichkeit“ gegolft, die Menschen auf der Schattenseite des Lebens unterstützt.

Ihrem Beruf wird sie auch wieder nachgehen. Sie hat sich genauso wie Masson für die Hugel-JTBS LA Open in Los Angeles, einem neuen Turnier auf der LPGA Tour, gemeldet.



### CAROLINE MASSON

03/29/18	ANA Inspiration	72 (E)	68 (-4)	69 (-3)	68 (-4)	277 (-11)	1903	27	70.481	9T	\$55,882
03/22/18	Kia Classic	70 (-2)	70 (-2)	68 (-4)	69 (-3)	277 (-11)	1626	23	70.696	10T	\$32,428
03/15/18	Bank of Hope Founders Cup	71 (-1)	71 (-1)	68 (-4)	70 (-2)	280 (-8)	1349	19	71.000	26T	\$12,697
03/01/18	HSBC Women's World Championship	70 (-2)	70 (-2)	74 (+2)	63 (-9)	277 (-11)	1069	15	71.267	15	\$24,152
02/22/18	Honda LPGA Thailand	70 (-2)	73 (+1)	76 (+4)	69 (-3)	288 (E)	792	11	72.000	49T	\$5,843
02/15/18	ISPS Handa Women's Aus Open	71 (-1)	74 (+2)	73 (+1)	71 (-1)	289 (+1)	504	7	72.000	40T	\$6,366
01/25/18	Pure Silk Bahamas LPGA Classic	74 (+1)	71 (-2)	70 (-3)	-	215 (-4)	215	3	71.667	11T	\$21,836

### SANDRA GAL

03/29/18	ANA Inspiration	72 (E)	71 (-1)	70 (-2)	73 (+1)	286 (-2)	1151	16	71.938	48T	\$10,421
03/22/18	Kia Classic	73 (+1)	72 (E)	-	-	145 (+1)	865	12	72.083	CUT	\$0.00
03/15/18	Bank of Hope Founders Cup	73 (+1)	76 (+4)	-	-	149 (+5)	720	10	72.000	CUT	\$0.00
03/01/18	HSBC Women's World Championship	72 (E)	75 (+3)	69 (-3)	70 (-2)	286 (-2)	571	8	71.375	43T	\$7,214
02/22/18	Honda LPGA Thailand	72 (E)	72 (E)	75 (+3)	66 (-6)	285 (-3)	285	4	71.250	42T	\$7,682



# Wie wir Sie unterstützen? Zuverlässig!

Wir, das sind mehr als 47.000 engagierte Mitarbeiter weltweit, die den internationalen Multidienstleister Klüh ausmachen. Kunden aus Branchen wie Industrie, Handel, Finanzen, Gesundheitswesen, öffentliche Hand oder Aviation vertrauen seit Jahrzehnten auf uns. 365 Tage im Jahr. Weltweit.

In den Fachbereichen Cleaning, Catering, Clinic Service, Security, Personal Service, Airport Service und Facility Service bieten wir sowohl Einzeldienstleistungen als auch integrierte Servicekonzepte. Maßgeschneiderte Lösungen sind unsere Antwort auf die individuellen Anforderungen unserer Kunden.

Mit 26 Niederlassungen deutschlandweit ist Klüh immer in Ihrer Nähe. Egal wo, egal welche Branche – wir unterstützen mit unseren Services Ihre Kernprozesse. Für mehr Wirtschaftlichkeit und höhere Effizienz. Sympathisch, flexibel und zuverlässig. Wann dürfen wir Ihre Erwartungen übertreffen?

[www.klueh.de](http://www.klueh.de)



**klüh**  
MULTISERVICES



# MAX ROTTLUFF STEIGT IN DEN USA AUF

## Tourkarte für die webcom Tour 2018 gesichert

**D**as Jahresende 2017 lief richtig rund für Max Rottluff. Zum einen erreichte der gebürtige Düsseldorfer sein großes Saisonziel und sicherte sich eine gute Spielkategorie auf der web.com-Tour, dem Unterbau der großen US-PGA-Tour. Zum anderen revanchierte er sich mit seinen Spielkameraden von der kanadischen Mackenzie-Tour für die Niederlage 2016 im Aruba Cup. Der Pokal wird zum Saisonende zwischen den besten Spielern der Mackenzie-Tour und der südamerikanischen PGA Tour Latinoamerica im Ryder Cup-Modus aus-

gespielt. Dabei steuerte der Hubbelrather u.a. am letzten Tag einen deutlichen 6&4-Siegpunkt im Einzel über Nelson Ledesma bei. Die Revanche für die Premieren-Niederlage war geglückt.

Für den deutschen Nationalspieler war aber das

Qualifying Tournament der web.com-Tour im Whirlwind GC in Chandler (Arizona) viel wichtiger. Da reichte es zwar nicht zum Sieg, aber für die ersten acht US-Zweitligaturniere. Dabei sah es in Chandler zunächst gar nicht gut für Rottluff aus. Nachdem im Vorfeld eine leichte Verletzung und dann auch noch eine Erkältung die Vorbereitung gestört hatten, brauchte der Düsseldorfer mehr als eine Runde, um in Fahrt zu kommen. Zu Beginn lag der Spieler des GC Hubbelrath nach 13 Bahnen schon bei sechs über Par, fing sich dann aber und spielte die letzten fünf Bahnen „drei unter“. Mit 75 Schlägen (+3) lag der 24-Jährige dennoch weit abgeschlagen zurück.

Am zweiten Tag gelang dem Hubbelrather US-Export auf Bahn 4 zwar früh das erste Birdie, aber direkt danach musste er ein Triple-Bogey notieren. Nach der Frontnine lag der





Deutsche zwei über, blieb auf der Backnine aber sauber und schaffte es mit vier Birdies noch, seinen Score auf 70 (-2) zu drücken. Das Bild im Gesamtklassement sah aber noch immer nicht wirklich positiv aus und das Ziel, die Tourkarte zu gewinnen, war in weiter Ferne. Zwei tiefe Scores würden nötig sein, um am Ende nicht mit leeren Händen da zu stehen.

Unter diesem Druck packte „Rotti“ sein bestes Golf aus. Zweimal blieb die Scorekarte ohne Bogey oder gar Doppelbogey. Der Hubbelrather nutzte viele seiner Birdiechancen und kam an Tag drei mit einer starken 65 (-7) und dem viertbesten Score ins Clubhaus. Doch noch war nichts gewonnen, der Weg zur web.com-Karte war noch weit, sehr weit.

Am Finaltag, soviel wusste der Profi des GC Hubbelrath, würde nur ein Fabelscore helfen, die Tourkarte noch zu holen. Der Druck war groß, Rottluffs Nervenstärke und Spielfreude umso größer. Rotti schaltete voll in den Angriffsmodus, blieb ohne Bogey und spielte ein Birdie nach dem anderen. Nach 18 Löchern hatte er zehnmal einen Schlag weniger gebraucht als es der jeweilige Lochstandard vorgab. Die 62 (-10) war der zweitbeste Score des Tages und sorgte dafür, dass der deutsche Nationalspieler einen Sprung von 60 Plätzen nach vorne im Klassement machte. Platz 23 sicherte Rottluff die Startgarantie für die ersten acht web.

com-Turniere des Jahres 2018 und immerhin 7.714 Dollar Preisgeld.. „Ich bin extrem glücklich und zufrieden. Das ist nach den ganzen Wochen harter Arbeit, mit den Hochs und Tiefs ein unglaubliches Gefühl! Eine stressige Woche ist mit einem tollen Ergebnis zu einem guten Ende gekommen“, jubelte Rottluff. „Die Finalrunde war richtig gut. Unter diesem Druck die Leistung zu bringen und die Runde so spielen zu können, bedeutet mir unglaublich viel und gibt mir viel Selbstvertrauen. Das ist jetzt einfach ein Moment zum genießen.“

Sein Auftakt in die 27 Turniere umfassenden Serie 2018 jenseits des großen Teichs war vielversprechend. In den ersten drei Wettspielen überstand er zweimal den Cut und machte mit insgesamt 5.103 Dollar gewonnenem Preisgeld seine nächsten web.com-Dollars. Bei den The Bahamas Great Exuma Classic at Sandals Emerald Bay 2018, seinem ersten Turnier in diesem Jahr, überzeugte er sogar mit einem eingelochten Ball aus einem Bunker. Dieser Schlag wurde auch zum „Shot of the day“ gekürt.

Rottis Startrecht für die ersten acht web.com-Turniere sind sicher. Danach wird die Kategorie der Spieler nach den aktuellen Ergebnissen angepasst. Erfahrungsgemäß darf Max Rottluff aber damit rechnen, bei allen Turnieren der web.com Tour, bei denen er starten möchte, ins Teilnehmerfeld zu rutschen,





# ZWEI TEAMS, DAS GLEICHE ZIEL

## Die Damen- und die Herrenmannschaft des GC Hubbelrath wollen das Final Four der DGL erreichen

Für Düsseldorfer ist es eher ungewöhnlich, dass irgendetwas in Köln, einige Leute sagen auch X-Stadt, die Erfüllung ihrer Träume ist. Doch für die Damen- und die Herrenmannschaft des GC Hubbelrath (GCH) ist Köln das Ziel. Genauer gesagt der Kölner GC am 18./19. August 2018, denn dort werden die Final Fours der ersten Deutschen Golf Liga (DGL) gespielt und beinahe selbstverständlich wollen die

Hubbelrather mitspielen. Dabei sind die Ausgangspositionen der beiden Teams deutlich unterschiedlich. Die Herren treten als amtierender Deutscher Meister und damit als Titelverteidiger an. Dafür wurde das Team von Meistermacher Roland Becker Mitte April von Düsseldorfs Oberbürgermeister Thomas Geisel und dem Präsidenten des Stadtsportbundes Peter Schwabe im Rathaus der Landeshauptstadt geehrt.

Meisterteams sind im Folgejahr immer die Gejagten. Wer möchte sich nicht nach einem Sieg über den amtierenden Meister die Schulterklopfer abholen? Aber damit können die Hubbelrather Herren umgehen, sind sie doch in den fünf Jahren, seit denen die DGL existiert, viermal Meister geworden und waren damit nur einmal die Jäger. Die GCH-Damen hingegen sind in der Rolle des Jägers. Nachdem sie am Ende der DGL-Saison 2017 erstmals die Teilnahme am Final Four verpasst hatten, wollen sie jetzt wieder angreifen. „Die jungen Spielerinnen wie Sophie Witt und Anna-Maria Diederichs sind stärker geworden. Sophie ist auch in den Nachwuchsnationalkader aufgenommen worden“, erläutert GCH-Damentrainer Chris Webers. „Unsere Amerikanerinnen werden früher als in der letzten Saison in Deutschland sein. Ich bin optimistisch für den Verlauf der DGL.“





Mit den „Amerikanerinnen“ sind Sophie Hausmann, Antonia Eberhard und Anna-Theresa Rottluff gemeint. Die drei Nationalspielerinnen gehen in den USA für ihre jeweiligen Colleges an den Start und können erst in ihren Semesterferien für ihren Heimatclub antreten. Wie wichtig das Trio und auch einzelne dieser drei für das Hubbelrather Damenteam ist, beweisen sie von Woche zu Woche auf der US College-Tour. So gewann bspw. Hausmann im Februar „The Gold Rush“ in Lang Beach (Kalifornien) nach Runden von 75, 69, 68 Schlägen mit drei Schlägen Vorsprung. Das Kalifornien-Turnier zählt auch für die Amateurrinnen-Weltrangliste. Mit dem Sieg verbesserte sich die 20-Jährige auf Rang 65 und ist damit beste Hubbelratherin. Auf Rang zwei der internen Liste folgt Eberhard als Nummer 343 des fast 3.000 Spielerinnen umfassenden globalen Rankings. „Ich stehe natürlich mit Sophie, Antonia und Anna-Theresa in Kontakt. Nach meinen jetzigen Informationen wird Antonia wahrscheinlich schon den zweiten DGL-Spieltag mitmachen können. Die beiden anderen sind ab Spieltag drei dabei“, verrät Webers. Doch ausgerechnet bei Eberhard gibt es Probleme. Sie laboriert an einer Handverletzung. „Wir müssen abwarten wie sich das entwickelt, aber bis zu ihrem ersten möglichen Einsatz ist ja auch noch etwas Zeit“, sagt Webers.

**VERÄNDERUNGEN IM TEAM**  
Für den Angriff auf Platz eins



oder zwei in der DGL, nur die beiden Top-Platzierungen in der Tabelle garantieren die Teilnahme an der Meisterschaftsendrunde, kamen die Zwillinge Patricia-Fabienne und Christina-Theresa Schmitz vom GC Hummelbachau ins GCH-Team. „Sie kennen sich hier aus, denn sie kommen ursprünglich aus Hubbelrath, aber sie haben in den vergangenen Jahren für Hummelbachau gespielt. Sie kommen sozusagen zurück zu ihren Wurzeln“, erläutert Webers. „Die beiden bilden auch einen eingespielten Vierer. Da muss man sich keine Sorgen machen.“ Im Gegenzug muss der Coach auf Jana Steinau verzichten. Sie ist zum Bochumer GC gewechselt. Und ob Charlotte Meis in der DGL-Saison 2018 eingesetzt werden kann, ist fraglich. „Sie steht in ihrem Studium kurz vor dem Abschluss. Da ist es ganz

klar, dass Golf etwas in den Hintergrund gedrängt wird. Charlotte ist zwar im Kader, steht aber eher theoretisch als auf dem Platz zur Verfügung“, so Webers.

Praktisch war das DGL-Team der Hubbelratherinnen in einem einwöchigen Trainingslager in Spanien. „Ich habe das Lumine Golf and Beach Resort schon gekannt. Ich wusste, dass die Trainingsbedingungen optimal sind. Und die zwei Golfplätze boten Abwechslung“, so Webers. „Wir sind aber seit November im Training. Seitdem wir aus Spanien zurück sind, steht zweimal pro Woche Mannschaftstraining auf dem Plan plus eine Fittesseinheit.“

**NEVER CHANGE A WINNING TEAM** Auch der Golflehrer der Herrenmannschaft war mit seinem Team im Spanien in einem



einwöchigen Trainingslager. 13 Spieler nahmen die Reise in den sonnigen Süden ins üppig ausgestattete Costa Ballena Golf Resort in Angriff. Darunter auch einige der ganz jungen Spieler, wie Issey Sekiguchi und Christian von Flemming. „Wir haben intensiv gearbeitet“, verrät Becker. „Christian und Issey werden ihre Einsätze bekommen. Die Ergebnisse waren so, dass ich für die Saison optimistisch gestimmt bin.“ Am Ende des Trainingslagers waren sogar 14 GCH-Spieler bei den Übungseinheiten dabei. Challenge Tour-Spieler Nicolai von Dellingshausen nahm eine Turnierpause wahr, um sich mit dem Team vom Meistermacher in Form bringen zu lassen. „Nicolai gehört genauso weiter zum DGL-Kader wie European Tour Profi Max Kieffer“, stellt Becker klar. „Wenn es in ihren Turnierplan passt, spielen sie in der DGL mit.“

Das will auch Yahir Thaler demnächst für die Hubbelrather tun. Der Israeli ist der einzige Neuzugang im Becker-Kader. Thaler kommt mit der Empfehlung des amtierenden Israel Golf Open-Champions nach Düsseldorf. Im Gaash Golf Club (Par 70) spielte er im Dezember 2017 Runden von 67, 66 und 66, also insgesamt 199 Schläge (-11) und sicherte sich den Titel.

Abgänge verzeichnete das Meisterteam nicht. „Ich weiß auch nicht, ob es Abwerbungsversuche von anderen Clubs gegeben hat. Es interessiert mich auch nicht. Ich arbeite mit den

Spielern, die im Kader sind“, so Becker. Sowieso schaut der viermalige DGL-Meistertrainer nicht auf die Konkurrenz, sondern vertraut ganz der Stärke seines eigenen Teams und die ist ja nicht schwächer als im vergangenen Jahr.

**DGL-AUFTAKT MIT HEIMSPIEL** Beide Hubbelrather DGL-Teams können direkt zum Saisonbeginn am 12. Mai ihren Clubkameraden zeigen, was sie so drauf haben. Die DGL startet mit dem Spieltag an der Bergischen Landstraße. „Erfahrungsgemäß kommen die Spielerinnen im Laufe der DGL-Saison immer besser in Form. Da ist es für uns gut, dass so ein schwieriger Platz wie Hubbelrath am Anfang gespielt wird. Den eigenen Golfplatz kann man immer spielen, egal zu welchem Zeitpunkt der Saison“, verrät Webers. Becker hingegen ist sich noch nicht so sicher, ob es ein Vorteil ist, sofort mit dem Heimspiel anzufangen. „Das wird sich zei-



gen“, so Becker. Und alle können zuschauen.

**DAS GCH-DAMENTEAM:** Trainer Chris Webers; Antonia-Leonie Eberhard, Sophie Hausmann, Merle Kasperek, Clara Schwabe, Chiara Mertens, Anna-Theresa Rottluff, Denise Kalek, Katharina Rzepucha-Hlubek, Samantha Krug, Åsta Magnusdottir, Sophie Witt, Anna-Maria Diederichs, Lena Ivens, Patricia-Fabienne und Christina-Theresa Schmitz

**DAS GCH-HERRENTEAM:** Trainer Roland Becker; Kapitän Marc-Christopher Siebiera; Max Herter, Philippo Okan, Kenji Nakajima, Julian Baumeister, Maximilian Rottluff, Maximilian Mehles, Luis Obiols, Mario Königsfeld, Niklas Jacobi, Nicolai von Dellingshausen, Nicholas Gotzens, Sebastian Jakopp, Max Kieffer, Tim Bombosch, Ferdinand Weber, Christian Sommer, Issey Sekiguchi. Frederik Strünker, Florian Schmiedel, Cedric Otten, Yair Thaler.

### DER DGL-SPIELPLAN:

	Damen	Herren
1. Spieltag 12. 05 18	GC Hubbelrath	GC Hubbelrath
2. Spieltag 26.05.2018	GC Mülheim an der Ruhr	Frankfurter GC
3. Spieltag 23.06.2018	Hamburger GC	Hamburger GC
4. Spieltag 21.07.2018	Berliner GC Gatow	Hösel GC
5. Spieltag 04./08.2018	G&LC Berlin-Wannsee	G&LC Berlin-Wannsee
18./19. August	Final Four Kölner Golfclub	74 (+1)



Profiling Institut  
Studien- & Berufsberatung



Foto: fotolia.com

## Abi! Und was nun? Unsere Studienberater helfen!

Was soll ich studieren? Ausbildung oder Studium?  
Irgendwas mit Medien? Hochschule oder Uni?  
Was kann ich gut, was soll ich werden? Dual oder  
Theorie? Technisch oder kaufmännisch? Welche  
Begabungen habe ich? Doch Medizin oder Lehramt?  
**Wir geben Antworten.**

Professionelle **Studien- & Berufsberatung** in Berlin,  
Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Frankfurt, Stuttgart  
und München. **Wir freuen uns auf Sie!**



0211 - 9252 9491  
Terminvergabe für alle Standorte



PROFILING-INSTITUT.DE



Text:  
S.K.

# NEUER DAMENTRAINER DES GC HUBBELRATH

## auf Trainingsreise mit motiviertem Kader

**W**iner erfolgreichen Saison 2018 bedarf es einer optimalen Vorbereitung. Aus diesem Grund absolvierte die Damenmannschaft des GC Hubbelrath eine einwöchige Trainingsreise in das spanische Lumine Golf Resort Tarragona.

Unter dem neuen Trainer Chris Webers, der zum 01. Januar 2018 zum GC Hubbelrath wechselte und zukünftig die sportliche Leitung der Mäd-

chen- und Damenmannschaft innehat, wurde intensiv an allen Bereichen des Spiels gefeilt.

Aufgrund der guten Wetterverhältnisse lag der Fokus der Trainingsreise insbesondere auf dem kurzen Spiel. Neben den täglichen 18-Loch Wettspielrunden wurde deshalb sehr viel Zeit auf dem Putting Grün und dem Pitching Areal verbracht. Unterstützt wurde die Damenmannschaft dabei von modernsten technischen Hilfsmitteln, wie dem Trackman, der eine prä-

zise Messung der Schlaglängen ermöglicht.

Mit von der Partie waren ebenfalls die beiden Neuzugänge des GC Hubbelrath, Patricia und Theresa Schmitz. Sie werden in der kommenden Saison nicht nur sportlich, sondern auch menschlich eine wichtige Stütze der Damenmannschaft bilden. Um den Teamspirit weiter zu stärken setzte Trainer Webers verstärkt auf kompetitive Teamaufgaben, die alle Teilnehmerinnen besonders forderten.

**von links: Chris Webers, Theresa Schmitz, Samantha Krug, Patricia Schmitz, Sophie Witt, Merle Kasperek, Katharina Rzepucha-Hlubek, Anna-Maria Diederichs, Lena Ivens**

Neben den golferischen Herausforderungen wurde auch besonders viel Wert auf die Schaffung der körperlichen Voraussetzungen für eine lange und anstrengende Saison gelegt. Deshalb wurden in den 6 Tagen nicht nur 135 (!) Löcher gespielt, sondern darüber hinaus auch tägliche Fittesseinheiten im hoteleigenen Fitnessstudio absolviert.

Die Damenmannschaft bedankt sich für diese anstrengende, jedoch auch sehr schöne Woche bei ihrem Trainer Chris Webers, dem GC Hubbelrath und dem Lumine Golf Resort Tarragona. Die Grundlage für einen optimalen Start in die neue Saison ist somit gelegt und die Umsetzung der ambitionierten Ziele in der Deutschen Golf Liga erreichbar.







Text:  
S.K.

# TRADITIONELLE SAISONVORBEREITUNG DER HUBBELRATHER HERRENMANNSCHAFT

## im Costa Ballena Ocean Club

Vom 22.03.-29.03.2018 flog das Kaderteam der Herren nach Spanien um sich intensiv auf die Saison 2018 vorzubereiten. Die Obhut über die ausgewählten 13 Spieler übernahmen Roland Becker, Manuel Friedrich sowie der Captain Marc Christopher Siebiera. Für Überraschung sorgte Nicolai von Dellingshausen, für die letzten drei Trainingstage kam er aus Kenia geflogen.

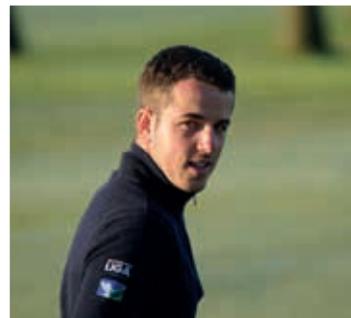
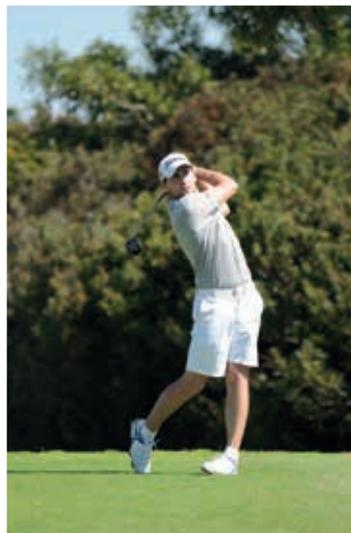
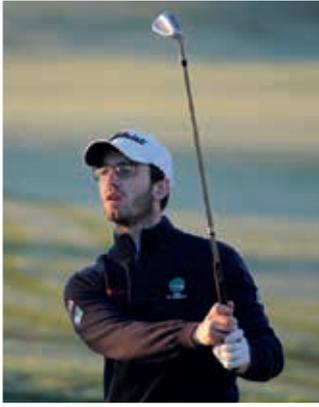
Der Übungsplatz im Costa Ballena ist einer der größten Europas! Mit einer Breite von

345m (mehr als 120 Spieler können gleichzeitig üben) und 350m Länge, liegt er in erster Strandreihe mit Blick auf den atlantischen Ozean. Gruppen und Einzelspieler können direkt auf natürlichem Rasen üben. Alle Übungszonen verfügen auf Anfrage über Flutlicht.

So war der Aufenthalt in diesem Ressort bei nur einem Tag Regen und anschließend viel Sonne optimal geeignet zur intensiven Saisonvorbereitung. Roland freute sich über die zum größten Teil vielversprechenden Leistungen seiner Spieler!

**Vordere Reihe von links: Yair Thaler, Issey Sekiguchi, Noah Graf, Christian von Flemming, Maximilian Herter, Niklas Voß**  
**Hintere Reihe von links: Roland Becker, Niklas Jacobi, Marc-Christopher Siebiera, Ferdinand Weber, Julian Baumeister, Florian Schmiedel, Kenji Nakajima, Cedric Otten**







Text:  
K.R.

# JUGENDFÖRDERUNG - WIRD IM GC HUBBELRATH GROSSGESCHRIEBEN

## Mädchen- und Jungenkader zum Training nach St. Leon-Rot

Im Golfspiel ist es wie im richtigen Leben: Wer selbst gesteckte Ziele hat, so ehrgeizig sie auch sein mögen, braucht das richtige Umfeld und zuweilen einen guten Ratgeber an seiner Seite. Gemeinsam mit Ihren Golflehrern Roland Becker (für die Jungen) und Chris Webers (für die Mädchen) führen die jugendlichen Golftalente aus dem GC Hubbelrath für eine Woche nach St. Leon-Rot um die richtigen Lösungsansätze für ein erfolgreiches und konstantes Golfspiel zu finden. Mit dabei waren auch Manuel Friedrich und Fabian

Hennig, derzeit noch in der Ausbildung befindliche Golfpros.

Die Jugendlichen aus dem Perspektivkader im Alter zwischen 11 bis 17 Jahren freuten sich in ihren Ferien einmal außerhalb ihres Heimatclubs ihr Golfspiel zu optimieren. Es wurden jeden Tag 18 Löcher gespielt und in kleinen Gruppen verschiedene Trainingseinheiten absolviert.

Die wachsende Freude am Golfsport zu schaffen und die damit verbundene Persönlichkeitsentwicklung in Bereichen



**Oben v.L.:** Luis Daniel, Joshua van Kampen, Noah Graf, Laurenz Meifels, Finn Bobach, Christopher Hauck, Laurenz Rayermann, Niklas Voss, Simeon Linz, Roland Becker  
**Untern v.L.:** Jan van Hees, Enno Schwabe, Fredrik Flick, Jack Hallek, Tom Goniwiecha

wie Teamgeist, Fairness, Disziplin, Konzentration, Koordination und Kondition intensiv zu fördern war das Ziel dieser Trainingsreise.

Mit dem Ergebnis, das alle nach dieser Woche etwas erschöpft aber gut gelaunt und voller Freude auf das nächste Golfspiel wieder im Clubhaus landeten. Fazit: Ziel erreicht und Wiederholung gewünscht!



**Hinterere Reihe:** Isabella Lehne, Antonia Bohnen, Hannah Söllner, Anna Zörner, Giovanna Gauß, Lara Komischke, Greta Strücker, Christina Zörner, Marie-Christin Michels, Annika Arnold  
**Vordere Reihe:** Diana Eicker, Lara Rieke, Filippa Rayermann, Mia Hammerschmid, Fabian Hennig, Chris Webers





# ROLAND BECKER - TRAINER IM GOLF CLUB HUBBELRATH:

Diplom Trainer Fully Qualified  
Golf-Professional der PGA of Germany

## WAS MAN ABER GERN MACHT, MACHT MAN GUT. -PRENTICE MULFORD-

(US-amerikanischer Journalist, Philosoph und Schriftsteller, der als einer der bedeutendsten Vertreter der Neugeist-Bewegung gilt.)

Diesen Satz von "Mulford" hat sich der Trainer aus dem GC Hubbelrath zu seinem Lebensmotto gemacht und wie man sieht wieder mit großem Erfolg:

### 1. Teacher of the Year 2017

Golflehrer Roland Becker wurde bei der Wahl zum Teacher of the Year 2017 der PGA of Germany von seinen Kollegen auf den 2. Platz gewählt.

### 2. Co-Trainer DGV

Als Roland Becker 2007 in den GC Hubbelrath kam, war er Bundestrainer für die Jungen. Nach nun 11 Jahren übernimmt er an der Seite von Christoph Herrmann, dem neuen Jungen Bundestrainer die Aufgabe als Co-Trainer. Das bedeutet, dass er etwa 30 Tage pro Jahr mit den deutschen Nachwuchstalenten im Golfsport unterwegs sein wird. Da er



aber gleichzeitig die Aufgabe als Prüfer und Ausbilder der PGA of Germany aufgibt, verändert sich für die Mitglieder des GC Hubbelrath nur wenig.

Text: B.N.

## SIEGEREHRUNG SPONTANSPIELE 2017/2018 AUSLOSUNG LOCHWETTSPIELPLAN 2018

Es war noch winterlich kühl und vor allem regnerisch am Morgen des 04. April, so dass fünf von ohnehin nur achtzehn gemeldeten Senioren es dann doch vorzogen, die „Füße am heimischen Kamin“ warm zu halten.

Dabei hatten sie sich geirrt: Bei vergleichsweise angenehmen Temperaturen von deutlich mehr als 10 Grad und ohne einen einzigen Regentropfen trugen die verbliebenen 13 Aufrechten ein durchaus passables Wettspiel auf dem Westplatz aus! Wichtiger waren jedoch

die Ereignisse nach dem Wettspiel: Zum einen wurden - wie jedes Jahr Anfang April - die besten Spieler der Spontanspielrunde des abgelaufenen



Winters 2017 / 2018 geehrt. Immerhin 16 von 20 angesetzten Spielen konnten ausgewertet werden. Die Besten (Brutto: Dr. Rolf Kämmerling, Netto: Dr. Wolfgang Ritschel) nahmen mit Freude jeweils einen gravierten Silberbecher entgegen.

Kurzweilig war dann auch die Auslosung der Teilnehmer der diesjährigen Lochwettspielrunde; zwar konnte die hohe Quote von 2016 mit 32 bzw. 2017 mit 27 Spielern nicht mehr ganz erreicht werden, aber immerhin werden auch dieses Jahr im „KO-System“ 24 Senioren im klassischen Lochwettspielmodus gegeneinander kämpfen, um den begehrten Wanderpokal und Erinnerungspreis Anfang September zu gewinnen.

# BODENVERBESSERUNGS- MASSNAHMEN

## auf den Fairways Ostplatz

**A**m 29.11.2017 waren die Herren Florian Haeffs, Dr. Gerd W. Thörner und Bernhard Voß Gast bei der Unteren Naturschutzbehörde der Landeshauptstadt Düsseldorf. Thema war ein intensiver Gedankenaustausch über die bekannte Problematik des vermehrten Auftretens von Regenwürmern auf den Spielbahnen, insbesondere in der letzten Zeit.

### Bodenprofiluntersuchung auf den Fairways Ostplatz



In diesem Meeting wurde seitens der Unteren Naturschutzbehörde der Verdacht geäußert, dass es aufgrund der langjährigen Bodenbearbeitung und Platzpflege seit Bestehen des Golfplatzes zu einer sogenannten „Podsolierung“ gekommen sei. Dies bedeutet, dass Metalle im Oberboden gelöst und in unteren Bodenschichten als feste Kruste wieder angelagert werden. Infolgedessen bildet sich eine sogenannte Ortsteinschicht, die wie eine Teichfolie dicht ist und somit verhindert, dass das Wasser in tiefere Schichten versickert.

Gemeinsam führten Herr Bernhard Voß (Club Manager im Golf Club Hubbelrath) sowie Herr Tobias Krause, (Geograph, verantwortlich für den Artenschutz in der Unteren Naturschutzbehörde der Landeshauptstadt Düsseldorf) im Dezember 2017 mehrere Bodenaufschlüsse per Handschachtung (ca. 60 cm tief) auf verschiedenen Fairways des Ostplatzes durch.

Es bestätigte sich die Vermutung, dass in einer Tiefe von 20 – 40 cm Verdichtungen vorzufinden sind. Diese Verdichtungen waren derart ausgeprägt, dass das Graben mit dem Spaten sehr arbeitsintensiv war.

Die Bodenaufschlüsse haben folgendes Ergebnis gebracht:

- ca. 15 cm humoser Oberboden, sehr sandig, locker, durch die Schluff-Anteile aber breiig, nass
- ca. 5 cm pseudovergleyter Lößboden, locker, nass
- ca. 10 – 20 cm stark verdichtete Bodenschicht, eher trocken, Feuchtigkeit nur in den Regenwurmhängen
- ab 40 cm Tiefe trockener Lößboden, kaum Oxid-Strukturen vorhanden

Aufgrund des Verdichtungs-horizontes in 20 – 40 cm Tiefe kann das Oberflächenwasser nach starken Niederschlägen nicht in die unteren, lockeren Bodenschichten versickern.

Herr Voß kontaktierte die Fa. Sommerfeld, die im Bereich „Sportplatzpflege“ eine eigene Fachabteilung für das Drainieren und Trockenlegen von Sportplatzflächen hat. Bei einem Ortstermin wurden Lösungsansätze besprochen.

Die Fa. Sommerfeld hat speziell für den Sportplatzbereich eine Maschine entwickelt, die bis zu einer Tiefe von 50 cm den Bodenhorizont aufbrechen kann, ohne die vorhandene

**Text:**  
Dipl. - Geogr. Tobias Krause  
Dr. Gerd W. Thörner

Grasnarbe übermäßig zu zerstören. Derzeit gibt es kein anderes Gerät, das Bodenverdichtungen bis in diese Bodentiefe beseitigt.

Bei diesem Gerät schneiden Meißel in einem Reihenabstand von ca. 18 cm den Boden auf.

In einem weiteren Arbeitsgang werden mit einem Schlitzlockerer bis zu 13 cm tiefe „Belüftungstaschen“ in den Boden geschnitten, der Reihenabstand der Schneidgeräte beträgt ungefähr 20 cm.

Im abschließenden Arbeitsgang werden die 1.300 t Sand (ca. 50 Lkw-Züge), die bereits vor den Bodenbearbeitungsmaßnahmen mit einem Großflächen-Besander auf die Flächen ausgebracht worden sind, eingeschleppt.

Eine Nachsaat beschleunigt die schnelle Regeneration der bearbeiteten Flächen, die aus vegetationstechnischen Gründen in der Hauptwachstumsphase des Rasens Mitte Mai 2018 auf den Fairways des Ostplatzes im Golf Club Hubbelrath durchgeführt werden wird, damit nach ca. 3-4 Wochen (gute Wetterbedingungen vor-

ausgesetzt) die Fairway-Flächen uneingeschränkt wieder zu bespielen sind.

Während der Bodenbearbeitungsmaßnahmen, die ca. 2 Wochen dauern werden, bleiben jeweils die vorderen bzw. die hinteren 9 Löcher des Ostplatzes für das Golfspiel gesperrt.

Diese Lockerungsmaßnahme ist die Grundlage für eine weitere Bodenbearbeitung, deren Ausführung im Folgejahr vorgesehen ist.

Die Fa. Sommerfeld hat die Grabenschlitzfräse LWT 40 entwickelt, bei der im Reihenabstand von ca. 12 cm der Boden bis zu einer Tiefe von 14 cm ausgefräst wird und die entstehenden ca. 3 cm breiten Gräben mit 1.500 t Drain-Sand (ca. 60 Lkw-Züge) verfüllt werden. Dadurch erfolgt ein Bodenaustausch von ca. 10% bis zu der angegebenen Arbeitstiefe.

Beide Maßnahmen werden einen besseren Wasserablauf nach Niederschlägen bewirken, die Fairway-Flächen werden trockener und das Regenwurmproblem der vergangenen Jahre wird sich verringern.



Tiefenlockern der Fairways bis zu 50 cm Tiefe

## TOP 100 GOLF COURSES IN GERMANY

Der Golf Club Hubbelrath ist im aktuellen Ranking von „Top 100 golf courses in Germany“ auf den 3. Platz vorgerückt. Maßgeblich beigetragen hat dazu der Besuch des weltbekannten Golfplatzarchitekten Tom Doak aus Michigan mit seiner Mitarbeiterin Angela Moser, die im Juni 2017 angefragt hatten, ob sie sich den Ostplatz des Golf Club Hubbelrath einmal aus beruflichem Interesse ansehen könnten.

Auf einer Runde Golf konnten sich die beiden Fachleute ein Urteil über die Integration des Platzes in die natürliche Umgebung, die strategischen Spielmöglichkeiten und das Design bilden.

Die Begeisterung spiegelte sich in der Bewertung wieder. Tom Doaks bekanntes Buch „The Confidential Guide to Golf Courses“ gilt als die „Bibel“ der Golfplatzkritik und -bewertung. Insgesamt vier von ihm designte Golfplätze finden sich in vielen Bewertungsportalen unter den besten 100 Plätzen weltweit wieder (z.B. Pacific Dunes in Oregon).

Nähere Informationen zu dem aktuellen Ranking finden Sie unter: [www.top100golfcourses.com/news-item/top-100-golf-courses-doubles-up-in-germany](http://www.top100golfcourses.com/news-item/top-100-golf-courses-doubles-up-in-germany)

**Hubbelrath (East) - West Germany - Germany**

1<sup>st</sup> 🇩🇪 3<sup>rd</sup> 🇩🇪 44<sup>th</sup> 🇩🇪

**Golf Club Hubbelrath,**  
Bergische Landstrasse 700,  
40629 Düsseldorf,  
Germany

☎ +49 (0) 2104 72178



[Golf Club Website](#)

📍 13km E of Düsseldorf

🏠 Welcome midweek



**Text:**  
Dipl. - Geogr. Tobias Krause  
Dr. Gerd W. Thörner  
**Fotos:**  
Wikipedia

# WINTERARBEITEN 2017/2018

## im Golf Club Hubbelrath

**I**m Oktober 2017 wurden bei einer Begehung der Golfplätze des Golf Club Hubbelrath mit der Unteren Naturschutzbehörde die Winterschnittarbeiten bei den Gehölzen festgelegt und protokolliert.

In Abstimmung mit den Vorstands- und Ausschussmitgliedern „Platz/Natur und Umwelt“ und „Spiel“ wurden für diesen Winter Maßnahmen beschlossen, die nachhaltig sowohl zur Verbesserung des Gehölzbestandes beitragen sollen, aber auch durch den zielgerichteten

Rückschnitt die Vegetations- und Spielbedingungen auf den Rasenflächen verbessern werden.

Die anhaltende Nässe in der vergangenen Spielsaison, bedingt durch die überdurchschnittlichen Niederschlagsmengen in den Sommer- und Herbstmonaten, ließen die Plätze nicht abtrocknen und hatten den Infektionsdruck für Rasenkrankheiten stark erhöht.

Vor diesem Hintergrund wurde insbesondere denjenigen Bereichen eine erhöhte



**Freischnitt des Uferbereiches an Green 7 Ostplatz**

Aufmerksamkeit geschenkt, die einen Schattenwurf auf Green- und Tee-Bereiche verursachen.

Ein weiteres Kriterium ist gewesen, Luftschneisen sowohl an dicht umwachsenen Abschlägen, aber auch zwischen einzelnen Spielbahnen zu schaffen, die die Luftzirkulation verbessern und damit das Abtrocknen des Grasbestandes beschleunigen sollen.

In vielen Bereichen haben Bäume und Sträucher mit weit ausladenden Ästen und Zweigen im Laufe der Jahre das Golfspiel unbeabsichtigt erschwert bzw. unfairer werden lassen, so



**Aufasten der Bäume an Green 3 Westplatz**



**Orkanschäden an  
Fairway 11 Ostplatz**

dass auch hier, teilweise mit Unterstützung einer Hebebühne und Spezialgerät, ein Auslichten bzw. Stutzen der Pflanzen notwendig geworden ist.

Die geplanten Maßnahmen, für die unter Beachtung des Bundesnaturschutzgesetzes nur ein Zeitraum vom 01. Oktober bis 28. Februar zur Verfügung steht, wurden erschwert durch die anhaltenden Niederschläge, die auch in den Wintermonaten anhielten.

Hinzu kamen zwei Orkane im Januar 2018, die nicht nur zusätzlich ca. 50 stattlich gewachsene Bäume auf dem Golfgelände umfallen bzw. deren Kronen abbrechen ließen, sondern viele kleine und große Äste auf die Rasenflächen wehten.

Letztere konnten nässebedingt meist nur händisch aufgesammelt werden. Hier hatte die Wiederherstellung der Verkehrssicherheit oberste Priorität.

Der intensive Rückschnitt in spielrelevanten Bereichen hat dort nicht nur viele verloren gegangene Bälle wieder ans Tageslicht befördert, sondern es wurde z. B. auch am Herrentee 5 auf dem Ostplatz eine vollkommen aus dem Sichtfeld geratene Trockenmauer zur Hangbefestigung wieder freigelegt, die im Jahresverlauf als Ausgleichsmaßnahme für die Schnittmaßnahmen nun erweitert und mit standortgerechten Stauden bepflanzt werden wird.

Goldstandard im Golf Club Hubbelrath sind bei zukünftigen Nach- bzw. Ersatzpflanzungen standorttypische Bäume und Sträucher, sowie Sichtachsen und Luftschneisen auf den Abschlägen und der Respekt vor der Natur.

Erfreulich und Belohnung zugleich, dass im neuesten Ranking der „Top 100 Golf Courses in Germany“ der Ostplatz des Golf Club Hubbelrath mit Rang 3 der besten Golfplätze in Deutschland bewertet wird.



## JETZT PARTNERARZT WERDEN!

**GEMEINSAM KÖNNEN WIR MEHR BEWIRKEN.** Erfahren Sie bei uns, wie Sie Ihre Kollegen und Kolleginnen im Projekteinsatz unterstützen können:  
[www.aerzte-ohne-grenzen.de/partnerarzt](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/partnerarzt)



**SPENDENKONTO:**  
**BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT**  
IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00  
BIC: BFSWDE33XXX



**MEDECINS SANS FRONTIERES  
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.**

Träger des Friedensnobelpreises



Text  
K.R.

# NEUJAHRSEMPFANG

## im Golf Club Hubbelrath

**A**m 28. Januar wurde im Golf Club Hubbelrath wieder traditionell zum Neujahrsempfang geladen. Dieses Treffen zwischen Mitgliedern, Vorständen und auch Mitarbeitern diente, wie in jedem Jahr, der gesellschaftlichen Kontaktpflege, netter Gespräche und

vor allen Dingen der Begrüßung der Neumitglieder durch den Vorstand. Der Präsident Herr Dr. Huth hieß alle Anwesenden herzlich willkommen und ermunterte in seiner Ansprache die Gäste sich weiterhin in das Clubleben einzubringen und offen für Innovatio-

nen im Golfsport zu sein. Es herrschte eine lockere Atmosphäre mit guten Gesprächen und dem Genuss vieler kleiner Köstlichkeiten vom Flying Buffet.

Ein unterhaltsamer Abend, der Vorfreude auf die Saison 2018 weckte!







# ... NICHT NUR ZUR SOMMERZEIT ... NEIN, AUCH IM WINTER, WENN ES SCHNEIT !

am 15. März 2018

Am 15.3.2018 fand das letzte Spiel der Damen-Winter-Golfsaison mit anschließendem gemeinsamen Essen statt.

In diesem Winter gab es weniger Spieltage als in anderen Jahren. Von 21 möglichen Tagen konnte nur an 12 Tagen gespielt werden. Zu Beginn war der Boden oft matschig, und so freuten wir uns später über den gefrorenen Boden, als die Bälle sprangen, leider oft in die falsche Richtung.

Zum traditionellen Altweiber-Golf traten fünf karnevalistisch kostümierte Spielerinnen an.

Insgesamt war die Beteiligung sehr gering, der „harte Kern“ bestand nur aus 6-8 Spielerinnen. Spekuliert wurde, dass immer mehr Clubmitglieder den Winter in Südafrika verbringen, und diese Damen fehlen uns sehr.

Liebe Golferinnen, wer auch einmal nach frostigem Spiel, ab-

gekämpft aber mit lächelndem, entspanntem Gesicht in netter Runde zusammensitzen will, meldet sich beim Wintergolf an!

Marly Klosterkemper, die 19 Jahre das Winter-Golf-Spiel für uns alle organisiert hat, verabschiedete sich in den wohlverdienten Ruhestand. Natürlich wird sie weiter mitspielen, aber das Amt übergab sie an Dr. Antonella Guidi.

Karin Gurk dankte in ihrer Rede ganz herzlich im Namen aller für die hervorragende, lang-

### AUA (AUSDAUER UND ANWESENHEIT)-PREIS

1. Karin Gurk	11 Teilnahmen
2. Lisa Schulte-Borberg	9 Teilnahmen

Die Siegerinnen erhielten nette Preise, von Marly Klosterkemper hübsch verpackt.

### GEWINNER 2017/18

Barbara Fischer	9 P.
Christiane Lange	9 P.
Gabriele Meerkampf-Wille	9 P.
Karin Gurk	7 P.

**Dr. Antonella Guidi,  
Renate Weygand, Marly  
Klosterkemper**



jährige Arbeit und überreichte einen Blumenstrauß.

Wieder ein netter Nachmittag in der kleinen Runde der Wintergolf-Damen (11). Danke auch an Renate Weygand, die eine Runde Prosecco spendierte und so zur guten Stimmung beitrug.

In diesem Jahr gab es bis zum letzten Spieltag einen 4-Kampf um den Sieg!



**Yang Jin-Ruhland,  
Etta Lohmar,  
Christiane Lange,  
Karin Gurk,  
Roswitha Combecher,  
Alexandra Büchel,  
Kathrin Rasel**



# DAMENGOLF MIT DEM SENIORENKREIS

am Gründonnerstag 29. März 2018

**D**onnerwetter, was für ein Auftakt: die inoffizielle Eröffnung der Damen-golfsaison mit dem Seniorenkreis startete buchstäblich mit Blitz, Donner und Graupel. Nachdem das Gewitter nach kurzer Zeit abgezogen war, machten sich 8 Teams zuversichtlich auf den Weg zu ihren Abschlägen. Ihr Mut wurde belohnt, die Sonne ließ sich immer häufiger blicken und die gute Laune noch mehr

steigen. Die Teams im Texas-Scramble ergänzten sich bestens, sodass durchweg sehr ordentliche Ergebnisse erspielt werden konnten.

Anschließend saß man in munterer Runde beisammen und freute sich gemeinsam auf die neue Saison. Die Sieger wurden mit einem süßen Schokogoldhasen belohnt.

## GRUPPE A NETTO

1. Hans Willi Berkenbusch, Yang Jin-Ruhland, Claudia Boeminghaus	37
2. Dr. Wolfgang Ritschel, Christiane Klever, N.N.	36
3. Dr. Gebhard Rauleder, Dr. Konrad Matthies, Etta Lohmar	36

## GRUPPE B NETTO

1. Johan Sörensen, Gabriele Rauleder-Klatten, Ute v.d. Knesebeck	38
2. Dr. Kurt Hochheuser, Brita Elsen, Lisa Schulte-Borberg	34
3. Bernd Nocken, Barbara Nocken, Barbara Rahn	32

# GOLF, GOURMET UND MODENSCHAU

am 12. April 2018

Text:  
GMW

**A**m 12. April starteten 50 Damen bei bestem Wetter in die schönste Jahreszeit, die Damengolf-Saison! Wie üblich fand das erste Turnier als Auswahldrive auf dem Westplatz statt.

Nach dem Spiel trafen sich alle im Clubhaus zum Beisammensein und einem feinen Menü aus Frau Mexners Küche. Vor Spargel, Serranoschinken, Kalb mit Bärlauchkruste und Erdbeer-Rhabarberdessert richtete unser Golfshop eine Modenschau aus. Sieben „Models“ aus der Damengolf-Runde führten gekonnt die schicke Sommermode vor.

Erstaunlich, wie professionell sie alle agierten, dafür gab es viel Applaus. Andrea Ritschel wies in ihrer Ansprache noch

einmal darauf hin, dass alle Damen des Clubs herzlich eingeladen sind beim Damengolf mit zu spielen. Die Turniere sind so gestaltet, dass auch diejenigen mit noch hohem Handicap integriert werden können, z.B. bei dem auf dem Westplatz ausgetragenen Westcup. Durch das regelmäßige gemeinsame Spiel entsteht schnell Sicherheit und Selbstvertrauen und die Freude am Golfspiel wird erhöht. Schlechte Tage, jeder Golfer kennt sie, werden in der Gemeinschaft aufgefangen (wir sind unter uns)!

Herzlichen Dank an Frau Mexner, die den Prosecco ausgab und an Barbara Kruse und Dr. Ingrid Resch die den Wein spendierten.

## NETTO HCP BIS 43,3

1. Etta Lohmar und Lisa Schulte-Borberg	36
2. Ute Gajewski und Ulrike Hipp	34
3. Dr. Elke Schäfer und Anette von Mallinckrodt	33

## NETTO HCP AB 43,4

1. Liz Kanthak und Marita Engelkes	37
2. Barbara Nocken und Ulrike Jezek	33
3. Christiane Lange und Elli Marten	30





# DAMENGOLF FREUNDSCHAFTSSPIEL

## am 19. April 2018

Am 19. April war es wieder so weit – Freundschaftsspiel mit DGC. Bei mittlerweile 35 Jahren ein denkwürdiges Jahr und so begrüßte Inge Ellsiepen bei strahlendem Sonnenschein alle herzlichst.

Erwartungsvoll zogen 38 Damen los, ging es doch um die Ehre. Trotz Spiel und Kampf blieb Zeit für Austausch, Wiedersehensfreude und Kennenlernen. Und der Blick auf die erblühende Natur eine Augenweide, einfach wunderschön. Der Boxenstopp lockte mit Selbstgebackenem

unserer Damen und herzhaften Mexner-Dips.

Trotz langer Spielzeit, man steht noch bei Saisonbeginn, war auch der letzte Putt endlich im Loch. Typisch Lochwettbewerb: hart verdient, mal gewonnen, mal verloren, mal unentschieden.

Fast ausgeglichen, aber doch gewonnen für Hubbelrath mit 9,5 zu 8,5. Der Teller bleibt zu Hause.

Zur Siegerehrung fand Frau Hanna-Friederike nette Worte in Vertretung für Ingrid Hornstein vom DGC und ließ die Damen am Tisch für kurze Zeit inne halten.



Hanne-Friederike Kranke und Silke Ellsiepen

Dann wurden die Teller mit Pasta, Bärlauchpesto, Spargel und Flusskrebse geputzt, aber noch Platz gelassen für ein erfrischendes Vodka-Erdbeer-Sorbet. Alles Schöne hat sein Ende und so machte man sich zufrieden auf den Heimweg. Danke für die tolle Freundschaft!

# WINTERLIGA 2017/2018

## am 19. April 2018

Nach 20 Spieltagen und mit über 135 sehr netten Runden wurde am 25.03.2018 die Winterliga beendet. 22 Spielerinnen und Spieler – darunter auch Neuzugänge und Freunde, die der Einladung „Winterliga & Friends“ gefolgt sind - haben teilgenommen. Gespielt wurde in zwei Handicap-Klassen, wobei es zusätzlich Monats- und Tagespreise zu gewinnen gab.

Die Siegerehrung fand im Rahmen eines geselligen Abschlussabends statt. Der Dank der Organisatoren gilt den Unterstützern der Veranstaltung, der Gastronomie und dem Club-Sekretariat. Die Winterliga 2018 / 2019 startet Mitte November 2018 – Neuzugänge und Wintertrainings-Willige sind herzlich willkommen.

### DIE GEWINNER IN DEN KATEGORIEN:

#### MONATSPREISE - WERTUNG DER BESTEN MONATS-SPIELERGESBISSE (A VOR B)

November	Klaus Peter Müller	34 Pkt.
Dezember	Hans Willi Berkenbusch	22 Pkt.
Januar	Heinrich Müller	36 Pkt.
Februar	Heinrich Müller	44 Pkt.
März	Karin Ellsiepen	24 Pkt.

#### BEST 8 - SCHNITT DER TAGESPUNKTE AUS DEN BESTEN 8 RUNDEN

Klasse A	1. Heinrich Müller	101 Pkt. / ø 11,50
	2. Dr. Rolf Kämmerling	99 Pkt. / ø 10,13
Klasse B	1. Hans Willi Berkenbusch	152 Pkt. / ø 11,25
	2. Karin Ellsiepen	114 Pkt. / ø 11,00

#### NETTO - ÜBER BEIDE KLASSEN - NETTO-STABLEFORD-SCHNITT AUS DEN BESTEN 8 RUNDEN

Damen	Karin Ellsiepen	ø 36,63
Herren	Hans Willi Berkenbusch	ø 34,75



Gewinner und Teilnehmer des Abschlussabends v.l.n.r.: Klaus Brembach, Stefan Bongartz, Dr. Kirsten Eidmann, Klaus-Peter Müller, Wilhelm Kern, Inken Flick, Paul de Bruecker, Susanne Mennicken, Dr. Stefan Michalski, Holger Weiß, Karin Ellsiepen, Wolfgang Peters, Susanne Brembach, Christel Finkentey, Peter H. Nöcker, Annette Berkenbusch, Bernd Span, Hans Willi Berkenbusch, Dr. Max Bimler, Dr. Rolf Kämmerling, Lisa Schulte-Borberg, Sabine Paudler



# SSG-CUP 2018

am 25. April 2018

Text:  
KM

**1** 6° C mit etwas Wind und einem leichten Regenschauer auf der letzten Spielbahn sind bei dieser Jahreszeit eigentlich keine schlechten Bedingungen, um den Seniorinnen- und Senioren-Golf Cup auf dem Westplatz unseres Golfclubs am 25. April auszuspielen. Trotzdem waren dazu nur 15 Damen und 12 Herren bereit, was angesichts der zu gewinnenden Silberpreise doch sehr verwunderte und zu der Überlegung führt, ein derart „hoch dotiertes Turnier“ nicht mehr zum Auftakt, sondern besser als Höhepunkt der Seniorengolfsaison anzusetzen.

Umso größer waren die Chancen der Teilnehmer einen der begehrten Silberpreise in zwei Handicapklassen zu erspielen und folgende Sieger galt es zu ehren:

Bruttosieger und somit bester Golfer des Tages wurde mit 30 Punkten unser mehrfacher Senioren Clubmeister Herr Dr. Rolf Kämmerling, die sich neben dem sportlichen Erfolg über einen schönen silbernen Eiseimer freuen konnte.



Die Nettosieger lauteten:

**Herr Dieter Lohmar**

(Netto B 2. Platz, 29 Punkte)

**Herr Dr. Friedrich A. Schmidt** (Netto B

1. Platz, 31 Punkte)

**Frau Yang Jin-Ruhland**

(Netto A 2. Platz, 35 Punkte), unsere

Vorjahres Bruttosiegerin

**Herr Bernd Nocken**

(Netto A 1. Platz, 40 Punkte)

welche jeweils eine Silberschale

bekamen und unser Senioren Captain

**Bernd Nocken** als Netto A Sieger nun

für ein Jahr über den Wanderpokal

verfügen kann, um sich auf der dazu-

gehörigen Schale durch Gravur seines

Namens als 14. Gewinner des Pokals

zu verewigen.

Dank des großzügigen Sponsoring der Damen Eva-Maria Pletsch, Hannelore Olbertz und der Herren Dr. Friedrich A. Schmidt, Dieter Lohmar, Hans Georg Schilling konnte unser Turnierleiter Herr Dr. Konrad Matthies sicherstellen, dass auch in den Jahren 2019 bis 2021 wertvolle Preise ausgespielt werden können.

Da traditionell die Herren im Anschluss an das Turnier die Damen zu einem kleinen Essen mit guten Getränken einladen, saß die Turnierrunde noch lange bei interessanten Gesprächen beisammen und hofft auf größere Beteiligung im nächsten Jahr in günstigerer Jahreszeit.



*Tea Time!*



*Catherine Sauvage*

Königsallee 30 - Tel 0211 51501450  
Philip@CatherineSauvage.de  
www.CatherineSauvage.de



# MONATSPLAN Mai/Juni 2018

## MAT

Wettspiele				
Dienstag	01.05.18	9.00 Uhr	Ostplatz	Monatspreis
Freitag	18.05.18	17.00 Uhr	Ostplatz	9 Loch After-Work by Golf-Life
Samstag	19.05.18	9.30 Uhr	Westplatz	Rabbit-Turnier
Montag	21.05.18	10.00 Uhr	Ostplatz	Querfeldein-Turnier
Gruppenspiele				
Montag	07.05.18	12.00 Uhr	Ostplatz	Cup der guten Hoffnung
Dienstag	08.05.18	12.00 Uhr	Westplatz	Henkel-Oldies Cup
Seniorenkreis				
Mittwoch	02.05.18	12.00 Uhr	Ostplatz	Regionalsenioren
Mittwoch	09.05.18	13.00 Uhr	Westplatz	Seniorenkreis
Mittwoch	16.05.18	13.00 Uhr	Westplatz	Senioren und Herren
Mittwoch	23.05.18	13.00 Uhr	Westplatz	Seniorenkreis
Mittwoch	30.05.18	11.00 Uhr	Ostplatz	Senioren und Seniorinnen Freundschaftsspiel mit Kronberg
Damengolf				
Donnerstag	03.05.18	13.00 Uhr	Ostplatz	Pokal
Donnerstag	03.05.18	14.00 Uhr	Westplatz	West Cup
Donnerstag	17.05.18	13.00 Uhr	Westplatz	Teller
Donnerstag	24.05.18	13.00 Uhr	Westplatz	Teller
Jugendgolf				
Freitag	04.05.18	15.30 Uhr	Westplatz	9-Loch Turnier
Freitag	11.05.18	15.30 Uhr	Westplatz	6-Loch Turnier
Freitag	25.05.18	15.30 Uhr	Westplatz	9-Loch Turnier
Dienstag	29.05.18	15.30 Uhr	Westplatz	Mini-Ryder Cup 2018
Verbandswettspiele				
Samstag	05.05.18	10.00 Uhr	Ostplatz	Herren AK 30 I+II
Donnerstag	10.05.18	10.00 Uhr	Ostplatz	Jugendliga RL I+II
Sonntag	13.05.18	8.00 Uhr	Ostplatz	DGL Damen / Herren Heimspieltag
Clubräume reserviert				
Mittwoch	02.05.18	12.00 Uhr	Kaminhalle	
Samstag	05.05.18	14.00 Uhr	Kaminhalle	
Montag	07.05.18	10.00 Uhr	Kaminhalle	
Samstag	12.05.18	10.00 Uhr	Kaminhalle	
Sonntag	13.05.18	10.00 Uhr	Kaminhalle	
Mittwoch	30.05.18	12.00 Uhr	Kaminhalle	

## JUNI

Wettspiele				
Freitag	01.06.18	17:00 Uhr	Ostplatz	9 Loch After-Work by RexSport
Freitag	08.06.18	17.00 Uhr	Ostplatz	9 Loch After-Work by Michalski, Hüttermann + Partner
Samstag	09.06.18	9.30 Uhr	Ostplatz	Jan-Wellem-Preis
Sonntag	10.06.18	9.30 Uhr	Ostplatz	Jan-Wellem-Preis
Sonntag	17.06.18	11.00 Uhr	Ostplatz	Audi Quattro Cup
Samstag	23.06.18	9.30 Uhr	Westplatz	Rabbit-Turnier
Sonntag	24.06.18	9.00 Uhr	Ostplatz	Ehepaar-Vierer
Samstag	30.06.18	9.00 Uhr	Ostplatz	Preis der Gastronomie
Gruppenspiele				
Montag	04.06.18	11.00 Uhr	Ostplatz	Schüler-Plan Turnier
Freitag	15.06.18	10.00 Uhr	Ostplatz	17. Sparkassen-Golfturnier
Samstag	16.06.18	10.00 Uhr	Ostplatz	Zahn Gedächtnis Turnier
Mittwoch	20.06.18	14.30 Uhr	Ostplatz	Henkel Golf Cup
Freitag	22.06.18	12.00 Uhr	Ostplatz	Unitymedia Turnier
Freitag	29.06.18	12.30 Uhr	Ostplatz	Karl A. Thoele Preis
Seniorenkreis				
Mittwoch	06.06.18	13.00 Uhr	Westplatz	Seniorenkreis
Mittwoch	13.06.18	13.00 Uhr	Ostplatz	Senioren und Herren
Mittwoch	20.06.18	13.00 Uhr	Westplatz	Seniorenkreis
Donnerstag	21.06.18	5.15 Uhr	Westplatz	Seniorenkreis Sonnenwend
Mittwoch	27.06.18	13.00 Uhr	Westplatz	Seniorenkreis
Damengolf				
Donnerstag	07.06.18	13.00 Uhr	Ostplatz	Pokal
Donnerstag	07.06.18	14.00 Uhr	Westplatz	West Cup
Donnerstag	14.06.18	13.00 Uhr	Ostplatz	Jab-Anstoetz Eclectic
Donnerstag	21.06.18	13.00 Uhr	Ostplatz	Teller
Donnerstag	28.06.18	13.00 Uhr	Westplatz	Damengolf und Senioren
Jugendgolf				
Freitag	01.06.18	15.30 Uhr	Westplatz	6-Loch Turnier
Dienstag	12.06.18	15.30 Uhr	Westplatz	9-Loch Turnier
Dienstag	19.06.18	15.30 Uhr	Westplatz	6-Loch Turnier
Samstag	23.06.18	9.30 Uhr	Ostplatz	Lucky 33 Jugendturnierserie
Dienstag	26.06.18	15.30 Uhr	Westplatz	9-Loch Turnier
Verbandswettspiele				
Dienstag	12.06.18	10.00 Uhr	Ostplatz	Damen AK 50 I
Clubräume reserviert				
Montag	04.06.18	10.00 Uhr	Kaminhalle	
Samstag	09.06.18	15.00 Uhr	Kaminhalle	
Freitag	15.06.18	10.00 Uhr	Kaminhalle	
Freitag	22.06.18	17.00 Uhr	Kaminhalle	
Freitag	29.06.18	15.00 Uhr	Kaminhalle	
Samstag	30.06.18	10.00 Uhr	Kaminhalle	



# Cane-line®

- life made comfortable



Loungesessel Peacock und Tisch On-The-Move, Rollwagen und Outdoor Teppich

THONETshop | Ernst-Gross-Str. 5 | 40219 Düsseldorf | 0211-15 760 720

[www.felixthonetshop.com](http://www.felixthonetshop.com)

Alias

ASSMANN  
BÜROMÖBEL  
GUTE ARBEIT.

Cane-line®

CARL HANSEN & SØN  
PASSIONATE CRAFTSMANSHIP

ClassiCon

Dauphin  
HumanDesign® Company

driade

e15

FOUR  
DESIGN  
FOUR DESIGN COMPANY

HEY

horgenglarus  
since 1880  
handcrafted in switzerland

LEIMA

leolux

MAGIS

VI  
MENU

Montana

OBJECT  
CARPET

OLIGO

OWA

pode

POL74

RICHARD  
LAMPERT

THONET

wagner

WEISHAUPL®  
WERKSTÄTTEN

Zoom  
byMobimex



# TYPISCH VOLVO. TYPISCH ANDERS.



## DER NEUE VOLVO XC40.

Entdecken Sie das erste Kompakt-SUV von Volvo. Sein unverwechselbares skandinavisches Design unterstreicht seinen urbanen Charakter, sein Innenraumkonzept bietet höchste Flexibilität.

### Serienmäßig mit:

18"-LEICHTMETALLRÄDER  
HIGH PERFORMANCE SOUND  
9" TOUCHSCREEN (22,9 CM)  
LED-SCHEINWERFER  
NAVIGATIONSSYSTEM

## HAUSPREIS

JETZT FÜR 29.990 €<sup>1</sup>

UVP

36.150 €<sup>2</sup>

PREISVORTEIL

**6.160 €**

Kraftstoffverbrauch Volvo XC40 Momentum T3, 115 kW (156 PS), in l/100 km: innerorts 7,6, außerorts 5,4, kombiniert 6,2, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 144 g/km. (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

<sup>1</sup>Barpreisangebot für den Volvo XC40 Momentum T3 6-Gang Schaltunggetriebe, 115 kW (156 PS). <sup>2</sup>Unverbindliche Preisempfehlung inklusive Überführungskosten für einen nicht zugelassenen Neuwagen. Gültig bis 30.06.2018. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

MOLL GMBH & CO. KG

SCHIRMERSTR. 41-43  
40211 DÜSSELDORF

TEL: 0211/17365-0  
WWW.MOLL.DE